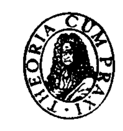
WÖRTERBUCH
DER
AEGYPTISCHEN
SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN UND HERMANN GRAPOW

VIERTER BAND



AKADEMIE-VERLAG · BERLIN
1971

Unveränderter Nachdruck

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH, 108 Berlin, Leipziger Straße 3–4,
in Arbeitsgemeinschaft mit dem J. C. Hinrichs Verlag,
701 Leipzig, Scherlstraße 2

Lizenznummer: 202 · 100/86/71
Gesamtherstellung: VEB Druckerei „Thomas Müntzer", 582 Bad Langensalza/DDR
Bestellnummer: 3002/IV · ES 7 L
EDV-Nr.: 751 969 4

ś — der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt: ein Tuch ? (wie das Tuch, das die Vornehmen in der Hand halten) 1.
Vgl. unter Anderem auch das Schriftzeichen, das auch in spielender Schrift für ś vorkommt 2.

ś — belegt D.18.
ein Gefäss, ein Behälter (aus Gold) 3.

ś — Suffix der dritten Pers. fem. singularis: sie, ihr 4.
Kopt. =C.
seit m … n …

I. Suffix beim Dual.

II. Pronomen absolutum.

Siehe bei śj.

ś — belegt oft A.R., später nur vereinzelt.
Art Gans 5, bes. als Opfergabe für den Toten 6.
Schreibung ohne n für die śn-Gans: siehe dort.
auch …

ś.t — belegt seit Pyr.
mehrfach Pyr.

Vor dem ś stand urspr. wohl ein schwacher Konsonant; vgl. das beim Namen der Göttin Isis (unten Seite 8) Bemerkte.
vereinzelt spät.

Schreibung: a …

vgl. Kopt. CE- in CEMICI „Gebärstuhl" (u.ä.).
a auch … (auch wo nicht Thron gemeint)

griech. (νεφερ)σης.

Sitz, Wohnsitz, Platz, Stelle u.ä.
seit m … (schon 1 mal Pyr.).
m, n …

A. Sitz, Thron.

I. Sitz, Thron des Königs 1 oder des als König gedachten Gottes 2.
Gern neben [hieroglyphs] und fast 3 immer vor 4 diesem genannt: [hieroglyphs] u.ä.

auch im Plural: „die Herrschersitze" im Gegs. zu den Matten, auf denen die Untertanen hocken 5. [hieroglyphs]
Oft in Ausdrücken wie: auf dem Thron sitzen, erscheinen, sich auf den Thron setzen u.dgl. 6.
Auch in Ausdrücken wie: Sitz des Horus (des Geb u. anderer Götter) als Bez. für den Königsthron 7.
Vgl. den bes. aufgenommenen Ausdruck s.t-Ḥr.

II. Sitz des Toten im Himmel 8; im Schiff des Sonnengottes 9; u.ä.

III. in der Verbindung:
„der Sitz seines Vaters" auf dem der Sohn oder Nachfolger sitzt u.s.w. 10. [hieroglyphs] u.ä.
Vgl. auch bei C. und bei H. die Verbindung mit [hieroglyph].

B. Wohnsitz u.ä.

I. allgemein: Wohnsitz jemds. 11; Palast des Königs 12; u.a.m.

II. Haushalt, Verwaltungsbüro u.ä. 13.
auch in Ausdrücken 14 wie z.B.:
Büro der Briefe des Königs 15: [hieroglyphs]

die Scheunenverwaltung 16. [hieroglyphs]

auch in dem häufigen Titel: Hausmeister o.ä. [hieroglyphs]

allein 17 oder in Verbindungen 18 wie z.B.: [hieroglyphs]

III. Wohnsitz, Stätte eines Gottes (mit Suffix oder Genetiv des Gottesnamens 19 auch eines allgemeinen Wortes für Gott 20).
a) im Himmel, in der Unterwelt u.s.w. 21.
b) auf Erden mit Bezug auf den Tempel 22:
das [hieroglyph] eines Gottes bauen, schützen u.ä.; der Gott ruht darin; u.s.w.

Auch in Namen 1 wie z.B.: als Name für Dendera. [hieroglyphs]
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck s.t wr.t.

IV. als Bez. des Grabes 2, besonders:
a) mit Suffix: jemds. Stätte im Sinne von sein Grab (als gewählter Ausdruck) 3.
auch mit Zusätzen wie: der Nekropole u.ä. 4.
Der Tote bezieht sein Grab, ruht darin u.s.w. 5.
b) ohne genetivischen Zusatz des Besitzers als gewöhnliches Wort für Grab 6.
Bes. NR.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck s.t mꜣꜥ.t.

V. in Ortsnamen.
a) der Bildung: Stätte des...... u.ä. 7.
b) mit [hieroglyph], [hieroglyph] nach einem Adjektiv oder Particip 8, wie besonders in: als Name des Tempels von Karnak 9. [hieroglyphs]

C. Platz, Stelle jemds.

I. allgemein: Platz an dem sich jem. befindet u.ä. 10.
Besonders auch vom Platz im Schiff u.ä. 11 und vom Sohn, Nachfolger der an die Stelle seines Vaters tritt u.ä. (mit r 12, m 13) in: [hieroglyphs] u.ä.

II. im Sinne von Rang, Stellung (eines Beamten, am Hofe u.s.w.) 14.
Auch in Ausdrücken wie z.B.: jem. höheren Rang verleihen u.ä. 15. [hieroglyphs]

D. Platz, Stelle einer Sache.

Insbesondere 16:

I. Platz, Stelle einer Statue, da wo eine solche steht 17.

II. des Sarges 18.

III. da wo ein Grab ist 19.

IV. Stelle wo der Tempel steht 20.

vgl. auch bei E.

E. Platz, Stelle eines Körperteils.

I. allgemein: Stelle wo ein Körperteil sitzt u.ä. 1; bes. vom Herzen, das an seiner Stelle (d.h. an seiner richtigen Stelle) sitzt u.s.w. 2.

II. in festen Verbindungen mit dem Genetiv eines Körperteils, besonders:

Stelle des Herzens 3, bes.:

a) Lieblingsort 4, Bes. auch im Namen des Sonnenheiligtums des Neferirkere 5.

b) in Ausdrücken für „Liebling" 6 wie z.B.:

Stelle des Mundes = Mund, beim Trinken u.ä. 7 und bes. beim Sprechen 8:

mit kundigem Mund 9.

jem. unterstellt u.ä. (Gr.) 10.
Nä. auch: um jemds. Willen 11.

Standort, Rang am Hof 12.

in dem Ausdruck: unter jemds. Aufsicht 13.

in dem Ausdruck: der seine Hand zu gebrauchen weiss 14.

Anderes siehe beim zweiten Bestandteil.

F. als Bestimmungswort zu einem Adjektiv.

Insbesondere 15:

mit weitem Platz, im Sinne von: angesehn, berühmt 16.

von Sothis 17 und von Osiris resp. dem Toten 18.

als Beiname der Isis: νεφερσης 19.

einer dessen Platz vorn ist: vom Vornehmen am Hof u.ä. 1; von Priestern 2; von Göttern 3; u.ä.

von dem seligen Toten 4; auch von Göttern 5; u.ä.

von Göttern 6; von Ptolemäerkönigen 7; als Name von Medinet Habu (von Amun übertragen) 8.

G. Art, Stelle des...... (mit versch. genetivischen Zusätzen).

I. mit Infinitiven: Ort wo etwas geschieht (Ort des Ruhens, Schlafens u.s.w.) 9.
Besonders auch in:
a) Ausdrücken 10 wie:

Ruhestätte

Spaziergang; Prozessionsweg.

Untersuchungshof.

b) Namen von Tempeln u.ä. 11 wie:

Name von Edfu.

Bez. des Daches von Dendera.

II. anderen genetivischen Zusätzen 12.
a) Verschiedenes, wie z.B.: die Königinnengräber bei Theben.

b) Namen von Tempeln u.ä. 13, wie: Geburtsstätte (als Name von Dendera) u.ä.

H. in Verbindungen wie:

die Stelle wo er ist, der Ort wo er sein soll.
Besonders mit m 14 oder r 15: an seiner richtigen Stelle u.ä.
allein oder in Verbindung mit einem Verbum 16, bes. : an s.r. Stelle legen u.ä.
Von Personen 17, von einem Körperteil 18, von Geräten, Bauteilen 19, vom Pfeil, der zum richtigen Ziel geschossen wird 20; u.s.w.

an jeder Stelle, überall u.ä.

I. ohne Suffix: überall, wo immer, u.ä. 1.

II. mit Suffix:
a) von Personen: wo immer er ist 2; wo immer ein Gott weilt, verehrt wird u.s.w. 3
b) von Sachen (in einer Briefformel des M.R.): überall wo sie auch sein mögen 4.

I. jemandem seinen Sitz anweisen (auch der Schlange am Haupt) 5.

II. Platz nehmen: vom Sieger auf dem Rücken des Feindes 6, von Göttern 7; von der Schlange, Krone, Feder am Haupt 8; von Salben u.ä. am Körper 9; vom Nil auf dem Acker 10; u.a.m.

J. Verschiedenes. 11.

Bes. in den Ausdrücken:
a) an derselben Stelle 12.
b) anders wo (mit m 13 oder r 14 davor).
c) die Stelle davon 15: bes. mit m 16 oder r 17 davor: am rechten Ort, in Ordnung.
d) an dieser Stelle 18.
an diesen Ort, hierher 19.
e) an Stelle des...... (z.B. Wahrheit an Stelle der Lüge u.s.w.) 20.

ś.t-(n)-ḥt — belegt A.R. Name des Ruhebettes 21.

ś.t-mꜣꜥ.t — belegt N.R. „Stätte der Wahrheit".
I. als allgemeine Bez. für heilige Orte, Tempel 22. — u.ä. auch u.ä. für mꜣꜥ.t Selten.

II. als Bez. der Nekropole 1, bes. der von Theben (Der el Medineh) 2. Vor allem in Titeln 3, am häufigsten in:

ś.t-wr.t — belegt seit Pyr. Thron u.ä. — u.s.w.

I. Thron des Königs, der auf (ḥr) ihm sitzt, sich auf ihm zeigt 4, u.s.w. auch die Thronhalle im Palast 5. — u.s.w. — u.ä.

II. Thron eines Gottes (am Himmel 6 oder auf Erden 7). — Edfu oft als ein Wort: u.ä.

III. als Teil des Tempels: das Allerheiligste 8, Ort wo der Tempeldienst sich vollzieht 9.
auch tragbare Kapelle 10.
auch in Priestertiteln 11, und Ähnliches 12.

IV. als Beiwort von Tempeln 13. Seit N.R., bes. Gr.

V. Gr. als häufige feste Bez. für Edfu, Dendera u. andere Tempel (bzw. Stadt) 14.
auch in Zusätzen zu Götternamen 15 wie:

VI. in Bezeichnungen von Göttern 16: Herr u.s.w. der ś.t-wr.t.
Besonders:
a) Throninhaber u.ä. als Beiwort von Göttern. Seit N.R. (Sehr oft) 17.
b) Herr 18 (Herrin 19) des ś.t-wr.t. Nur Gr.

VII. auch personifiziert als Gottheit 20.

ś.t-Ḥr — belegt seit M.R. der Königsthron 21. — auch u.s.w.

Fast immer mit ḥr: auf dem Thron (sitzen, bleiben, König sein, gekrönt sein u.s.w.) 22.
auch mit den Zusätzen:

Seit M.R. 23.

Sp. u. Gr. 24.

ỉs.tj — belegt seit Pyr.
Thronfolger, Nachfolger; auch Stellvertreter.
Immer mit Genetiv oder Suffix des Vorgängers u.ä.

Pyr. u.ä.

I. Selten des Gaufürsten (M.R.) 1 oder Königs (D.18) 2.

II. Zumeist eines Gottes, besonders:
a) des Re (vom toten König 3, von Thoth als Stellvertreter des Sonnengottes u.ä. 4, von Ptah als bes. Form dieses Gottes 5).
b) des Geb (vom König) 6.
c) des Osiris (vom toten König 7; von Ptah 8)
d) Verschiedenes 9.

Seit Pyr. auch nur ỉs.t

ỉs.t.t — belegt D.18 in: Thronerbin (? Stellvertreterin ?) des Re, von Hatschepsut 10.

ỉs.t — Name der Göttin Isis 11.

u.ä.

Die Lesung ỉs.t des Namens ist nicht genau.
Der anlautende Konsonant, den die Vokalisation voraussetzt, wird alt mit [vulture], spät mit [reed-leaf] wiedergegeben, er wird vermutlich ỉ gewesen sein (aus älterem w ?) 12.

gewöhnlich seit Pyr.

u.ä.

Kopt. S ⲎⲤⲈ : B ⲎⲤⲒ.
aram. אסי.
griech. Ἶσις ; (πετε)ησις.
Besonders auch in der Verbindung 13: u.s.w.

Name des Gottes Osiris, siehe bei wsỉr.

ỉsꜣ — belegt seit Pyr.
Kopt. S.B. ⲤⲞⲒ.
der Rücken.

oder Plur.

Das Zeichen: D11 u.ä.

A. Eigentlich.

I. allgemein als Körperteil
a) des Menschen 14
b) eines Tieres (Vierfüssler 15, Vogel 16).

II. in Ausdrücken 1 wie:
a) den Rücken beugen (als Zeichen der Demut) 2.
b) mit hohem Rücken = hochmütig 3.

III. „auf dem Rücken" von der Last 4.
Auch mit wdỉ 5; rdỉ 6 auf den Rücken legen.

Besonders auch vom Rücken der Erde, der Berge u.ä., auf dem etw. wächst, erscheint, belegen ist u.ä. 7.
Gr. auch: auf dem Rücken des Geb = auf dem Erdboden 8.

u.ä.

IV. (sitzen) mit dem Rücken gegen jem. gerichtet 9. Pyr.

V. in dem Ausdruck: den Rücken wenden.
a) „seinen Rücken (den Rücken) wenden" zur Flucht vor jem. (mit m) 10.
b) sich abwenden von jem. 11. (ein Land) verlassen 12; (Abgaben) erlassen 13.
c) abschaffen, aufhören lassen (Unrecht u.ä.): ohne Suffix bei ỉsꜣ 14.

Auch mit Weglassung von [hieroglyph]: der Rücken sei dagegen = es sei nichtig (mit Bezug auf ein Testament) 15. M.R.

B. Übertragen.

I. Rücken eines Körperteils
a) der Hand 16, des Fusses 17.
b) bes. Med. in: „Rücken der Augen" als Stelle auf die man Heilmittel legt (wohl die Aussenseite der Lider) 18.
Auch von einem einzelnen Auge als Ort von dessen Krankheit 19.

II. von der Erde, den Bergen: auf ihnen, siehe bei A.III.

Lit. M.R. auch in: „die Rücken des Landes" 20.

III. in der Bezeichnung einer Tageszeit:
Nachfrühstückszeit 1. — u. ä.

Gr. auch ohne rꜣ 2:

IV. in Ausdrücken wie: „den Rücken der Lüge" zu Boden werfen u. ä. 3. Lit. M.R.

ḥꜣ — Rücken, in zusammengesetzten Präpositionen.

belegt seit Pyr.
Kopt. ⲚⲤⲀ-, ⲚⲤⲰ=.
hinter, nach (eigtl. im Rücken von ……). — u.s.w.
seit *D22 auch

a. als Präposition.

I. räumlich:
a) hinter jem. sein, gehen = ihm folgen; Gr. durch ḥr-ḥꜣ verdrängt.
Allgemein 4. vom Untergebenen, der seinem Herrn folgt 5; bei der Prozession dem Gott folgen 6; vom Leichengefolge 7; seinem Geschick folgen = sterben 8; u. ähnl.
b) hinter jem. her sein = jem. suchen, verfolgen u. ä.
im Nominalsatz ohne Verbum 9 oder mit einem Verbum des Sehens, des Laufens, des Fahrens u. ä. 10.
auch von Wasser 11 und Feuer 12, die hinter jem. her wogen (brennen).
auch nach Adjektiven wie: stark hinter……, roten Auges hinter…… u. ä. 13.
c) beaufsichtigen, hüten:
das Vieh hüten 14.
Menschen befehligen 15.
Gegenstände bewachen 16.
ein Gut u. ä. verwalten 17.

II. zeitlich: (seit Med.).
a) nach einer Zeit 18.
b) auf jem. zeitlich folgen 19.
c) in dem Ausdruck:
danach 20.

III. Verschiedenes
a) das Herz hinter etw. setzen, sich kümmern um u. ä.
im Nominalsatz ohne Verbum 21;
mit — 22;
auch in der Nä-Briefformel:
sorge dich nicht um …… 23.

b) „nach" im Sinne von: um jemds. 1 (um etwas 2) willen, wegen (trauern, kommen u. ä.).
c) gemäss u. ä. einem Dinge:
zu einem Instrument singen u. ä. 3;
tun nach seinem Herzen = wie ihm der Sinn steht 4; u. ä.
auf einen Zauberspruch hin etw. tun 5.

B. als Konjunktion.

nachdem, obschon, infolge von (Nä. mit determ. Infinitiv) 6.

belegt seit M.R. (aber nicht Nä.)
hinter, nach
sp

a. als Präposition.

I. räumlich:
hinter jem. 7.

II. zeitlich:
a) nach einer Zeit 8.
b) nach einem Ereignis, einem Zustand 9.
c) einer nach dem Andern 10.
d) in dem Ausdruck:
danach 11.

B. als Konjunktion.

nachdem.

I. mit Infinitiv 12.

II. mit sḏm·f 13.

belegt seit A.R.
Nä. oft ohne ḥr 14.
vgl. Kopt. ⲤⲀ-
hinter, nach
gr
*m einmal

a. als Präposition.

I. räumlich
a) hinter, nach:
hinter jem. sein (im Nominalsatz 15; mit Verbum des Sehens 16).
hinter etw. hergehen 17;
hinter Mauern 18.

b) die Bedeutung „auf" (dem Rücken der Erde u.ä.) siehe bei „Rücken" a.III.).

II. zeitlich (die gewöhnliche Bedeutung)
a) nach einer Zeit 1.
besonders in den Verbindungen:
nach einem hohen Alter 2.

nach hundertundzehn Jahren 3.

nach dem morgen: übermorgen 4.
auch abgeschwächt für: später (seit D.22) 5.

b) nach einer Person = später lebend 6.
nach jem. sein (kommen, etw. tun) 7.
c) nach einer Sache etw. anderes tun (Med. vom Anwenden von Mitteln nach einem vorher gebrauchten) 8.
d) nach einem Tun o.ä. (nach dem Trinken, dem Begraben u.ä.) 9.
e) einer nach dem andern 10.
f) in den Ausdrücken:
danach, später 11.

danach, hernach 12. gr.

B. als Adverb.

danach, später (sein, kommen u.ä.) 13.
Nä. auch mit Hervorhebung am Satzanfang: Danach nun...... 14.

C. als Konjunktion.

nachdem. Seit N.R.

I. mit Infinitiv 15.

II. mit sdm.f 16.

ꜣ — belegt seit M.R. das Aussen (Segs. innen). — auch

I. ohne Präposition:
das Aussen (Segs. der Hof des Königs) 17.

II. in den Verbindungen:
a) aussen (Segs. innen) 1.
auch mit Suffix: aussen an etw. (von einem Gebäude) ? 2. Gr.
b) nach aussen 3.

ꜣ — belegt Lit. M.R., Sp. Ausdruck für Haus? für Tür? 4.
vgl. die folg. Wörter.

ꜣ — belegt D.20 in: Wasserschwall o.ä. 5.

ꜣ — belegt Gr. (als masc.).
I. Stall o.ä. für Vieh 6.
auch im Segs. zum der Menschen 7.
II. Speicher, Magazin ? 8.

ꜣ — Schmutz u.ä., siehe bei ꜣt als dessen späte Schreibung.

ꜣ — belegt Gr.
im Segs. zum Notjahr: reichlicher Erntesegen o.ä. 9

ꜣ.wj — belegt Pyr.; D.18; Gr. — Pyr.
Gold mit nur zweidrittel Feingehalt 10. — D.18
Aus Nubien 11.
Als Material für Gegenstände 12, als Überzug 13 u.ä.
Gr. auch „das Gold" als Bez. der Hathor 14. — gr. u.ä., u.ä. — u.ä., auch

auch in den Verbindungen 15:
„zweidrittel Gold in seiner Gestalt" als besondere Sorte dieses Goldes.

ꜣ.wj (sw) — belegt Nä.
als jüngere Schreibung oder Form für altes swt (Pron. dritte pers. masc. sing.): ihm gehörig, ihm gehört 16.

ꜣ — belegt Sp. als Beischrift zu einer goldenen Perle 17. ob richtig?

ś3.t — siehe bei śj3.t.

ś3 — belegt A.R. als Schreibung für ś3r „Wunsch"? 1.

ś3 — belegt Gr. als Quellgötter in Philae (mit Froschkopf 2 oder Schlangenkopf 3).

ś3.t — belegt seit M.R. Mauer, Wand. Plur. …, … u.ä.

I. Mauer.
a) Umfassungsmauer eines Ortes 4; auch als Festungsmauer 5; auch von den „Mauern" eines Ortes im Sinne von: dessen Gebäude (D.22 bildlich) 6.
b) Mauer, Mauerwerk eines Tempels 7.
c) Verschiedenes 8.

Sp., Gr. auch ohne t: …, … u.ä.; gr. auch …, … u.ä.

II. Wand.
a) Wand im Felsgrab 9.
b) Wand im Tempel: das Bild ist auf (ḥr) der Wand 10; auf (ḥr) die Wand skulpieren, malen 11, u.ä.; die Wand ist beschrieben mit (m) einer Inschrift 12, u. ähnl.
Auch in der Verbindung: „auf einer steinernen Wand im Tempel" als Stelle wo die Annalen Thutm. III. stehen 13.
c) in dem späten Amt: Wanddekorateur in den Tempeln 14.

ś3.t — belegt A.R. als kostbares Erzeugnis Nubiens 15.

ś3.t — belegt Pyr. eine Örtlichkeit (mit Türen) 16.

ś3 — belegt M.R., D.19 in: mit schwachem (o.ä.) Arm 17, siehe bei ś3w „zerbrechen".

ś3j — (III. inf.) belegt seit Pyr. Kopt. s.a. CEI: b.f. CI. satt werden, satt sein; satt machen. … seit D.18 auch …, … u.ä.; amarna gern …, …

A. satt werden, satt sein. — seit D.18 auch … u.ä.; Det. … (Pyr. …)

I. Eigentlich: satt werden, sich sättigen (vom Menschen und vom Tier 1).
a) ohne Angabe womit 2, bes.: satt werden im Gegs. zum Hungern 3; satt werden und trunken werden 4. — amarna auch …, …
b) mit m: vom Brot, von Speisen u.ä. satt werden 5. Auch mit Weglassung von m (N.R. Hss.). 6. — seit Ende N.R. …

II. übertragen gebraucht 7. Seit D.18. besonders:
a) das dürre Land wird satt vom (m) Wasser 8.
b) satt werden von einem Anblick (mit m 9, Sp. auch mit n 10, auch von den Augen als Subjekt 11). — … u.ä.
c) satt werden vom Leben = es ausgekostet haben 12. Ähnlich auch: satt werden in seinem Amt ? 13. satt werden in jemds. Dienst ? 14.
d) negiert: nicht satt werden von einem Anblick = dessen nicht überdrüssig werden 15; vom Herzen das sich am Totengebet nicht satt hören kann 16.

B. satt machen. Sp., Gr.

den Hungernden satt machen 17; die Menschen sättigen 18. Auch: seinen Hunger sättigen = ihn stillen 19.

ś3w — belegt Lit. M.R., N.R. Sättigung (im Gegs. zum Hunger) 20. Auch als krankhafter Zustand des Bauches: überfüllter Magen ? 21. Med.

ś3j — belegt D.20 in: das Sattwerden von Speisen 22.

ś3.t — belegt Gr. Sättigung 23.

ś3.t — belegt D.18 (alt) die Satte (als Bez. der Schlangengöttin) 24. Ob richtig ?

śꜣ.t — belegt M.R. in: Herr der Weisheit 1.

śꜣꜣ — (II. gem.) belegt Pyr. – D.18. — m

weise sein, verstehen. — m, D.18 auch

Gern neben sbk. — Det. auch

I. weise sein, verständig sein (vom Menschen 2 und vom Gott 3). auch vom verständig werden des Kindes 4.

II. von den Lungen (als Sitz des Wissens) ? 5. Pyr.

III. wissen dass...... (mit folg. Satz) 6.

śꜣꜣ — belegt seit Pyr. der Verständige, der Weise 7.

śꜣꜣ — belegt Pyr. als alte Schreibung für śꜣ.wj Art Gold, siehe dort.

śꜣj — belegt Pyr. Name eines Gottes 8. — später: u.ä.

śꜣj — belegt A.R. – D.18 (Zaub.). eine Tätigkeit der Müllerinnen 9. — D18

Besonders in der Verbindung 10:

So wohl auch in: als offizinell Verwendetes 11. Med. (D.19)

śꜣj.t — belegt Med. ein offizinell verwendetes Pflanzenprodukt 12. auch in den Verbindungen:

zerstossenes...... 13.

getrocknetes...... 14.

śꜣj — belegt Gr. in: als Art Kopfschmuck 15.

śꜣw — belegt Pyr. ein Bauteil 1.

śꜣwj — (Kaus. III. inf.). belegt seit Pyr.

verlängern u.ä. — seit D18 auch mit

I. eigentlich: — auch mit
a) räumlich: einen Bau länger machen o.ä. (neben swsḫ breiter machen) 2. — ohne Det. oder mit
b) zeitlich: Lebenszeit, Jahre, Königtum verlängern 3. — gr auch
c) Verschiedenes 4.

II. übertragen:
a) in der Verbindung: das Herz jemds. erfreuen. allein 5 oder auch mit etw. (m): mit Wein, Salbe u.ä. (Gr.) 6.
b) Pyr. in: dem Herzen jemds. Freude bereiten 7.

śꜣwj — belegt Gr. jemanden erfreuen 8; auch: mit etw. (m) 9. vgl. das vorsteh. Wort. — u.ä.

śꜣwj — belegt D.18 u. Gr. aufpassen auf etw. u.ä. (mit ḥr und Inf.) 10. — gr

śꜣwj — siehe bei śꜣ.wj.

śꜣb — siehe bei sꜣb.

śꜣb — (Kaus.) belegt Lit. M.R. jem. verweilen lassen 11.

śꜣb — (Kaus.). belegt Gr. in: das Herz erfreuen u.ä. 12

śꜣb — belegt seit A.R. bunt, scheckig.

I. als Farbe von Kälbern (neben: weiss, rot, schwarz): scheckig 13

II. in der Verbindung: buntgefiedert. — vereinzelt auch: D.18 *D22 u.ä.
a) als Beiwort geflügelter Götter 14. bes. auch der geflügelten Sonnenscheibe 15.

b) selbständig als Bez. des Horus von Edfu 1. Gr.

ś3b.t — belegt Pyr.; A.R.; D.20. bunte Schlange 2.

ś3b.t — belegt M.R. bunte Kuh 3.

ś3p — belegt M.R. Verbum von der Anlage eines Teiches 4. Ob richtig?

ś3p.t — belegt seit M.R. Lotusblatt 5.
auch offizinell verwendet 6.
auch in der Verbindung: offizinell verwendet 7.
Vgl. śrp.t.

ś3m — (Kaus. 2rad., Inf. ś3m.t, Var. ś3mm). belegt seit M.R. verbrennen (die Feinde des Sonnengottes 8, die Toten im Jenseits 9; u.ä.).

ś3m.t — belegt Lit. M.R. Trauer o.ä. 10.

ś3r — belegt N.R.; Gr. klug sein o.ä. 11. Gr. auch als Beiwort des Thoth 12.

ś3r.t — belegt seit D.18. Verstand, Klugheit u.ä. als Eigenschaft des Menschen und der Götter 13.
Besonders:
I. in Ausdrücken wie: Herr der Klugheit 14, trefflichen Verstandes 15, u.ä.
II. in dem Ausdruck: vom kleinen Kinde das „noch keinen Verstand hat", das „noch nicht verständig" geworden ist 16.

ś3r — belegt Pyr.; A.R.; D.18. Wunsch o.ä. 17. auch: mit dd: einen Wunsch sagen 18.

mit dbh: dw. wünschen 1;
mit (Auge): Wünsche erfüllen 2.
Auch mit m: auf jemds. Wunsch hin 3.
auch in der Verbindung: einer auf dessen Wünsche sein Herr eingeht 4. D.18.

ś3r.t — belegt Lit. M.R. Wunsch o.ä. 5.

ś3r — belegt A.R. – N.R. der Bedürftige, Notleidende 6.

ś3r — belegt Lit. M.R. – Sp. Not u.ä. allein 7 oder mit Suffix der Person: jemds. Not u.ä. 8.
auch in der Verbindung: Wassernot 9.

ś3rj — belegt Med. eine offizinell verwendete Pflanze. allein 10 (auch „zerstossen" 11) verwendet oder in den Verbindungen:
12.
13.

ś3r.t — siehe bei ś3r.t.

ś3rd — Nä. Schreibung für
I. ś3r „Wunsch" 14.
II. śrd „wachsen lassen" 15.

ś3hw.t — belegt Lit. M.R. ein Erzeugnis des Wadi Natrûn 16.

ś3hh.w — belegt Lit. M.R. Participium: Hass erregend o.ä. 17

ś3hd — (Kaus. 3rad.) belegt Pyr. Verbum 18.

sꜣḥ — belegt seit Pyr.
die Zehe des menschlichen Fusses 1
in Aufzählungen der Körperteile 2, als Sitz von Krankheiten 3, u. ä.

Pyr. … seit [m] … u. ä.
seit [m] … u. ä.
Sp …
Das Zeichen: [a] … , …

auch in der Verbindung: der Nagel der Zehe 4.

sꜣḥ — belegt Gr.
die beiden Fünfzehenpaare 5.

sꜣḥ — belegt seit Pyr.
sich nähern, herankommen an.

A. herankommen an einen Ort: mit direktem Objekt.
Lit. M.R. und Gr. auch mit *r* 6.

seit [m] … , …
Det. … [*m] …

I. in der Verbindung: … besonders:
a) die Erde berühren (mit den Füssen) 7.
b) vom Sonnengott der beim Untergang die Erde erreicht 8.
auch mit … 9 oder … 10 statt … .
c) vom Gott, der vom Himmel kommend „die Erde erreicht bei (…) seiner Stadt" 11. Gr.
d) vom Leichnam, vom Toten, der zur Erde gelangt = begraben wird 12.
e) landen (bei der Schiffahrt) eigentlich 13, auch mit *r*: an einem Ort landen 14.
übertragen gebraucht 15.

II. ausserhalb der Verbindung mit … 16; bes.
a) eine Stadt erreichen 17.
auch mit … statt des direkten Objekts 18. (Lit. M.R.; Gr.)
b) zum Grabe gelangen 19. Sp.
c) sich dem Himmel nahen u. ä. 20.

B. Verschiedenes. 1. bes.

I. mit Objekt der Person:
sich an jem. heranmachen o. ä.
a) freundlich 2, bes. vom Leichenbesorger, der sich mit dem Toten befasst 3.
b) feindlich, vom Angreifer 4.

II. mit *m*: an einem Ort weilen ? 5.

III. absolut gebraucht:
auf den Beinen sein, sich tummeln o. ä. (beim Suchen) 6.

sꜣḥ.t — belegt seit D.18 in:
in der Nähe von, in der Nachbarschaft von……
(einem Orte 7, einem Gott d. h. dessen Tempel 8).
auch einmal absolut gebraucht ? 9.
vgl. das folg. Wort.

… , … , … u. ä.

sꜣḥ.w — belegt seit D.18 in:
in der Nähe von, in der Nachbarschaft von……
(einem Ort 10, einem Gott d. h. dessen Tempel 11).
vgl. das vorsteh. Wort.

… , … , …
D19 … u. ä.

sꜣḥ — belegt Lit. M.R.; Nä.
die Nachbarn 12, auch im Sinne von: Freunde 13.

[*m] auch …

sꜣḥ-tꜣ — belegt Nä.
die Nachbarn 14.

sꜣḥ — belegt seit frühem M.R.
belehnen, beschenken (mit etw.: *m*).

[m] meist … , … , …
D20 …

I. mit Hörigen 15.
II. mit Herden 16.
III. mit Acker 17, auch im Jenseits 18, und auch ohne Angabe womit 19.
IV. Verschiedenes 20.

sꜣḥ — belegt seit Totb.
Stück Ackerland mit dem jem. beschenkt wird 21, das einem Tempel zugewiesen wird u. ä. 22. Bes. auch vom Ackeranteil des Seligen im Jenseits 23.

[m] meist … , … u. ä.
Sp auch … Totb. auch …

ś3ḥ — belegt seit Pyr. das Sternbild des Orion 1. bes. auch als Hauptsternbild des Südhimmels 2 (im Gegs. zum mśḫ.tjw des Nordhimmels).
Die Teile des Orion als Dekansterne 3.
auch … seit m. … u.ä.
seit Pyr. auch …
Det. ✱, ✱ … gr. ✱ …
Pyr. auch …
abk. D.19 … gr. … , …

ś3ḥ — belegt A.R. ein Gerät (Gestell o.ä.) 4.
so: …

ś3ḥ — belegt Gr. ein Gewässer 5.

ś3ḥj — belegt Nä. in: für sich selbst sorgen o.ä. 6.

ś3ḥj.t — belegt Totb. eine Göttin 7.

ś3ḥ.tj — belegt Gr. als Schr. für ś3ḥ Nachbar, Freund 8.

ś3ḥ̮ — belegt Med. vom Eindrücken eines Nackenwirbels in einen andern beim Sturz 9.

ś3ḥ̮ — (Kaus.). belegt D.18 (alt). vielleicht Substantiv: von einem Hause 10.

ś3ḥ̮ — (Kaus., mit weibl. Inf.). belegt seit Pyr. verklären; herrlich machen; u.ä.
Vereinzelt später durch śḫ3 ersetzt 11.
… , … gr. auch …
m. auch mit … statt …
gr. oft mit … statt …
Det. seit m. … seit D.20 …
gr. auch …

A. mit Objekt der Person.

I. den Toten verklären, selig werden lassen 12, bes.:
a) als Tätigkeit des Cherheb und der Totenpriester (durch Rezitieren der Totensprüche u.ä.) 13.

b) als Tätigkeit der Götter (Anubis, Osiris, Re, Ptah u.s.w.) 1.

II. den Osiris verklären u.ä., bes.:
a) von einem Gott u.ä. mit Sprüchen 2. Sp. auch vom b3 3, k3 4 des Osiris.
b) von Isis und Nephthys, fast im Sinne von betrauern, beklagen 5. Seit Totb.
c) von den Menschen in: den tausende ś3ḥ-machen in Babylon (neben: dem die Menschen zujubeln) 6. M.R.
d) passivisch von Osiris bei seiner Geburt 7. M.R.

III. andere Götter „verklären“ (Re, Amun, Hathor u.a.).
Oft im Sinne von: sie preisen o.ä. 8.
Auch im Sinne von: beschenken mit etw. 9.
Auch vom Salböl, durch das (ḥr) der Gott ś3ḥ gemacht wird 10.

B. mit Objekt der Sache u.ä.

I. Grab, Tempel herrlich machen, schön bauen u.ä. 11.
Diadem, Federn herrlich machen u.ä. 12.

II. Leib 13, Herz 14, das göttliche Auge 15 erfreuen o.ä. (mit Kostbarem versehen u.ä.) Gr.

III. vom Nil u.ä., der den Acker nutzbringend macht (mit Kraut u.ä.) 16. Gr.

IV. Verschiedenes 17.

C. mit Abstraktem als Objekt.

I. den Schutz (s3) ś3ḥ-machen (neben … mk.t), von Nut u.a., die den Toten schützen 18. N.R.

II. den Namen in gutem Andenken halten o.ä. (negiert beim Namen des Bösen) 19. Seit D.18.

III. von Lobsprüchen 20. Gr.

ś3ḥ̮ — belegt Pyr. mit Suffix der Person: jemds Verklärung o.ä. 21.

ś3ḫ.w belegt seit A.R.
verklärende Sprüche u. ähnl., die man liest, sagt, rezitiert u. dgl.
Im Einzelnen:

u. ä. [m] — mit seit [D18]

Det. [gr]

I. Sprüche für den Toten 1. z.T. sicher von Texten des Totenbuchkreises 2.
Auch mit Zusätzen 3 wie: (,)

N.R. auch ersetzt durch 4:

II. Sprüche für Osiris. Seit N.R. (ähnlich wie unter I) 5.
Auch in der Verbindung 6:

III. Hymnen, Gebete für einen Gott 7. Seit N.R.

IV. Verschiedenes 8, auch
a) von Zaubersprüchen 9. Sp.
b) von den Inschriften im Grabe 10. Saït.

ś3ḫ.t belegt seit Totb. als seltene Nebenform des vorsteh. Wortes 11.

ś3ḫ.t belegt Gr.
als Beiname der Nephthys: die Verklärerin 12.

ś3ḫ.t belegt Gr.
Bez. des Messers 13.

ś3ḫ.t-Ḥr Gr. als vereinzelte Schr. für śḫ3.t-Ḥr 14.

ś3ḫ3ḫ (Kaus. 4 rad.).
belegt Pyr.; N.R.; Gr.
grünen lassen 15.
auch übertragen: erfreuen 16.

[m]

[gr]

ś3ḫm.w belegt M.R.
Art Fledermaus 17.

ś3ś3 belegt seit Lit. M.R.
vgl. Kopt. [b] ⲥⲱⲥ ?
(einen Feind) angreifen 1;
(eine Stadt) stürmen o. ä. 2.

[m] auch , u. ä.

ś3ś3 belegt D.18.
jemandem (n) eine Salbe auflegen o. ä. 3.

ś3śr.t belegt seit Pyr.
ein Gebäck 4, bes. auch in Aufzählungen der Opferspeisen u. ä. 5.

, u. ä.

seit [D18]

Det. ,

ś3k belegt seit Pyr.
zusammenfügen, zusammenraffen u. ä.
Zu der alten Schr. mit 6 vgl. Kopt. ⲥⲟⲕ, ⲥⲱⲕ „Sack" ?

[a] auch

Pyr., [m] auch [m]

seit [m] auch ,

Im Einzelnen:

I. vom Sammeln und Zusammenfügen der Teile des Leichnams (seines Fleisches, der Glieder, der Knochen u. ä.) 7. Seit Pyr.

Det. [Pyr.] ,

seit [a] seit [m] dazu auch

II. die Arme zusammenschliessen (mit ḥr: um jem.) 8. D.19.; Gr.

abk.

III. als medizinischer Fachausdruck:
a) die Pupille 9 (den Uterus 10) durch Heilmittel „zusammenziehen".
b) den Harn „halten" (d.h. nicht unwillkürlich vergiessen) 11.

IV. das Land 12 (die beiden Länder 13) in Ordnung halten o. ä. M.R.

V. mit reflexivem Pronomen (seit M.R.):
a) sich zusammen nehmen 14.
b) sich in Acht nehmen o. ä.
bei etw. (mit ḥr) 15.
vor etw. Bösem (mit r) 16.
c) Verschiedenes 17.

VI. übertragen:
a) in der Verbindung: sich zusammen reissen, sich ermannen 18. Lit. M.R.

b) vom Herzen: sich selbst beherrschend o.ä. 1. Bes. auch mit dem Zusatz: am Tage des Unglücks 2. Seit M.R.

c) ohne dabei: als gute Eigenschaft 3. M.R.

vgl. Kopt. ϲⲁⲕ ?

VII. Verschiedenes 4, auch von der Dichtigkeit eines Steins 5.

ś3k-k3.w — belegt Totb. als Name des Fährmanns im Jenseits 6.

ś3k — belegt seit D.20 als Art Zubereitung des Weihrauchs 7. — *D20 auch; gr

auch vom Zustand o.ä. der Kyphimasse: ½ (⅓, ⅔) ś3k 8.

auch in der Berufsbezeichnung: „Weihrauch....." 9 — śntr; śntr

ś3k — belegt D.19.20 als Gestirn am Nordhimmel 10.

ś3k — belegt Nä. Art Gewässer 11. Var. śnkw.

ś3k — belegt Nä. Art Beruf (hinter Maurern genannt) 12. vgl. das folg. Wort.

ś3k.tj — belegt Nä. neben Maurer 13. vgl. das vorsteh. Wort.

ś3k — belegt Sp. (in einem Text) Matte 14 (aus Papyrus 15, aus Rohr 16).

ś3kh — belegt Pyr. erfrischen ? (mit Obj. der Person 17 oder des Nordwindes 18).

ś3kśw.t! — belegt Lit. M.R. ein Erzeugnis des Wadi Natrûn 1.

ś3gb — (Kaus.). belegt Sp. (den Acker u.ä.) bewässern 2.

ś3t — belegt Med. (gebrochene Knochen 3, Wundränder 4) die gegen (r) einander verschoben ? von einander getrennt ? sind.

ś3t — belegt seit Totb. — D22; gr

I. transitiv, bes.
a) besudeln, lästern o.ä. (vom schlechten Verhalten gegen den Gott) 5.
b) das Unrecht hassen o.ä. 6.

II. intransitiv: Schaden erleiden o.ä. (vom Hause) 7.

ś3t — belegt seit Ritual N.R., oft Sp., Sp. — m auch

Schmutz u.ä. 8. Von Schmutz reinigen 9; den Schmutz beseitigen 10; u. ähnl. — D22; *sp; gr auch

auch im Ritual in 11:

ś3t — belegt Lit. Sp. ob ś3t aufziehen lassen? 12.

ś3tj — belegt Pyr. im Zaubertext 13.

ś3tw — belegt Pyr. 14 in:

ś3ṯ — belegt A.R. Art Transportschiff 15.

ś3ṯw.tj — belegt Pyr. Name eines Gottes (Herr der Stadt śbw.t) 16.

śꜣd — belegt Pyr.
(die Hoden des Seth) abschnüren o. ä. 1.

śꜣd.t — belegt D. 19.
Art Priesterin 2.

śꜣd — siehe bei śꜣt.

śꜣḏ — belegt A.R.; M.R.
ein Fest an dem man den Toten opfert 3. — m auch ... u. ä.
dazu ...

śꜣḏ — belegt A.R.
als Überschrift einer Liste von Möbeln 4.

śꜣḏ — siehe bei św3ḏ

śj — Pron. absol. dritte pers. fem. singularis.

I. als vorangestelltes Subjekt „sie" in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat:
a) alt eingeleitet durch Partikeln u. ä. 5.
auch durch die Negation 6:
b) Nä. auch ohne Einleitung 7, z. B. „sie ist gut":

II. als nachgestelltes Subjekt nach adjektivischem u. ä. Prädikat 8, z. B. „schön ist sie"

Dann auch als pronominale Kopula, bes. in Verbindung mit der Admirativpartikel wj 9; z. B.: ... Nomen
Vgl. wśj, zu dem beide Wörter Nä. zusammengewachsen sind.

III. als Bildungselement der Form fem. singul. des sogenannten Verbaladjektivs 10:

IV. als Objekt: sie 11; sich 12.

śj — Suffix der dritten pers. fem. singul. bei dualischem Nomen 13.

śj — Vereinzelte späte Schr. für ... „Mann" 1.

śj — belegt Med.
vom unsicheren Gehen: stolpern o. ä. 2.

śj.t — Perle, siehe bei św̓r.t.

śjꜣ.t — belegt seit Pyr.
Stück Leinenzeug (das die Hieroglyphe darstellt):
seit m auch ...
I. als Zeugstoff 3.
II. als Kleidungsstück 4.
auch als Stirnbinde 5 und als Mumienbinde 6 (auch mit Bildern bemalt 7). — Totb. ... u. ä.; D. 20 ...; gr ...

śjꜣ.t — belegt Pyr.; M.R. (Sargbeigaben); D. 18
vgl. das vorsteh. Wort.
I. Zeugstoff oder Kleidungsstück 8; bes. als Beischrift zu so gestalteten Sargbeigaben (in den Stoff eingewickelt) 9. — Pyr. ...; m ... u. ä.
II. Sp. goldenes Amulett in Gestalt eines Vogels 10:

śjꜣ.w — belegt Gr. (bes. in Edfu)
Name des heiligen Falken 11. — ... u. ä.
auch mit attributiven Zusätzen: grosser (göttlicher u. ä.) Falke 12.
Auch in der Verbindung 13: ... u. ä.

śjꜣ — belegt seit Pyr.
erkennen o.ä.
N.R. auch mit [Auge] determ. 1.

Pyr. auch ... ; seit m meist ... ; *m ... ; seit D19 auch ... Gr. u.ä.

A. mit Objekt der Person.

I. jem. erkennen d.h. seine Identität u.ä.
a) allein 2.
b) mit m: jem. erkennen als...... , anerkennen als...... (Herrn, Sohn, u.ä.) 3.
c) mit r: jem. erkennen im Gegensatz zu einem Andern = ihn von Diesem unterscheiden 4.

II. jemds. Art, Charakter u.ä. erkennen 5.
auch mit ḥr: wegen etw. 6.
Det. seit m ... ; seit m auch [Auge]

III. einen Gott erkennen 7.
Bes. auch in:
ohne dass er erkannt wird (vom Schöpfer, von Hathor) 8. ... u.ä.

IV. Verschiedenes 9.

B. mit Objekt der Sache

I. vom Auge, das Horus erkannte d.h. als das seinige 10.

II. die Herzen 11, die Leiber 12 erkennen d.h. deren Gedanken.

III. Kenntnis haben von etw.: von einem Plan 13, vom Inhalt eines Briefes 14; von etw. Geheimem 15.

IV. Verschiedenes 16, auch im Titel eines Priesters von Hermopolis: der erkennt was ist 17.

C. Verschiedenes.

Besonders:

I. mit m: Kenntnis haben von etw. 18. Sp.; Gr.

II. mit r: auf jem. blicken? 19 Nä. — mit [Auge] det.

III. mit folg. Satz: erkennen dass...... 20. Seit M.R.

IV. in der Verbindung: im Sinne von: Lobspruch, Hymnus 21. Gr. ... u.ä.

śjꜣ — belegt seit Pyr.
Erkenntnis, Einsicht, Verstand 1.
Schreibung wie das Verbum. Det. ... seit m ...

Besonders als Personifikation desselben und gern neben ḥw „Ausspruch": ḥw im Munde, śjꜣ im Herzen o.ä. 2. — Gr. ...
Insbesondere als eine der Eigenschaften des Sonnengottes 3. — seit *m auch ...
auch als Bez. anderer Götter (bes. vom Thoth) 4.

Gr. auch in dem Priestertitel 5: ...

śjꜣ — belegt Med.
Kennzeichen, Erkennungsmittel 6.

śjꜣ.t — belegt M.R. (Sargbeigabenliste).
Beischrift zu einer Schlange 7: ...

śjꜣ — belegt Med.
offizinell verwendet (bes. bei Augenkrankheiten) neben Myrrhe, Schminke u.ä. 8. — auch ...
auch in den Sorten:
9. ...
10. ...

śjꜣ — belegt Gr.
ein Gewässer im Gau XXI von Unt. ägypten 11.

śjꜣ.w — belegt Gr.
als Name des vierzehnten 12 und siebzehnten 13 Tages des Mondmonats — auch ...

śjꜣr? — (Kaus. III. gem.) belegt Med.
Verbum (vom Behandeln eines Heilmittels) 14.

śjꜣḥ — belegt Gr. als Schreibung für sꜣḥ „verklären" 15.

śjꜣṯ (Kaus. 3 rad.). belegt M.R.; N.R.; Sp.

I. betrügen (beim Abmessen des Korns 1, der Ackergrenzen 2). — ⁿ auch
Auch von den Schritten 3. — *m

II. jem. verstümmeln 4. — Sp.

śjꜣṯj belegt Lit. M.R.; Totb.

I. der Betrüger o.ä. 5. — *m auch

II. der Verstümmler (von Wesen im Jenseits) 6. — plur.

śjꜣṯj belegt Gr. (als fem.) das heilige Bein des Osiris (als Reliquie) 7.

śjj ? belegt Nä. ob richtig ? 8.

śjꜥr, śꜥr (Kaus., Inf. weibl.). belegt seit Pyr.

emporsteigen lassen u.ä. — seit ᵐ; seit D.18

A. mit Objekt der Person. Seit Pyr.

I. jemanden zu einem Höheren (mit n) emporführen, gelangen lassen 9. — Gr. auch ... u.ä.
Auch mit reflexivem Pronomen: steige empor (... ......) 10. zu...... :
— Det. (das gewöhnliche)

II. jemanden an (r) einen Ort gelangen lassen (den König zum Palast, den Toten zum Grabe u.ä.) 11. — seit ᵐ; D.19

III. ohne Angabe wohin 12. Auch bildlich vom Charakter, der jemanden aufsteigen lässt 13. M.R.; D.18. — abk. seit ᵐ; Gr. oft; seit D.19

B. mit Objekt der Sache.

etw. überreichen, darbringen (mit n: jemandem, in der Regel dem Höhergestellten).

I. A.R. u. Gr.: ein Schriftstück u.ä. (dem Herrn u.ä.) überreichen 14.

II. seit D.18, oft Gr.: etw. darreichen, darbringen: Kleider, Schmuck, Geräte 1; Gold u.ä. 2; Speisen u.s.w. 3.
Auch vom Darbringen des Horusauges 4. Seit M.R.

III. Tiere herbeiführen, als Opfer darbringen 5. D.18, Gr.
Gr. auch vom Herbeiführen der Überschwemmung 6.

IV. Gr. auch: die Hände (...) emporstrecken mit etw. darauf (ḥr) 7.

C. mit Abstraktem als Objekt. Seit M.R.

I. Bericht erstatten an jem., etw. jemandem mündlich übermitteln (vom Untergebenen an den Höhergestellten u.ä.).

a) Worte, Bitten u.ä. jemds. an den Gott 8, an den König gelangen lassen.

b) Bericht erstatten (seitens der Totengötter an Osiris) 10.

c) über jemds. Angelegenheiten berichten 11 — N. ......

d) jemds Güte (gute Art, böses Tun) berichten dem...... 12 — (... u.ä.)

e) Verschiedenes 13

II. in dem Ausdruck: die Wahrheit aufsteigen lassen zu jem., d.h.

a) Wahres melden (dem Könige 14, einem Gott 15). Seit M.R.

b) vom Darbringen der Figur der Wahrheit einem Gott durch den König (mit n 16; m ḥr 17 u.ä.) Gr.

śjꜥr.t-nb.ś belegt Gr. Name der zweiten Stunde der Nacht 18.
Auch in der Fassung: die ihren Herrn (die Schönheit ihres Herrn) aufsteigen lässt 19.

śjꜥr.t belegt D.18. Beiname der Schlangengöttin von Buto 20.

śjw (Kaus.). belegt seit Pyr.

I. jem. melden einem Höheren (mit n) 1. Pyr.
auch: über jem. (mit ḥr) berichten an jem. (mit n) 2. D.22.

II. jem. verklagen bei jem. (n) wegen etw. (ḥr) 3. A.R.
auch: gegen jem. (r) Klage führen 4. Lit. M.R.

III. preisen, verehren 5. Gr.

auch ..., ... ; sp ... Det. seit m ...

śjw.w belegt Sargt. der Ankläger 6.

śjw belegt Pyr. ein Gewässer am Himmel 7.

śjwᶜ (Kaus.) belegt Gr. etw. ererben, als Erbe in Empfang nehmen (mit ḥr von jem.) 8.

śjwr (Kaus.). belegt seit Pyr. schwängern.

Pyr ..., ... ; *m ... ; sp, gr. ..., ... u.ä.

I. eigentlich: eine Frau schwängern 9.

Bes. Gr. in der Verbindung: „der die Weiber schwängert" als Beiwort von Göttern (Min, Chons als Stier, u.ä.) 10. ... u.ä.

II. übertragen: das Feld befruchten (von der Überschwemmung u.ä.) 11.

śjwḥ (Kaus.) belegt Gr. sich rühmen einer Sache (mit m) 12. vgl. swḥ3.

śjwḥ (Kaus.). belegt D.18. Gr. überschwemmen o.ä. 13. gr ...

śjwḥ belegt D.19 eine gewaltsame Handlung (neben knkn) 1.

śjp (Kaus., Inf. weibl.). belegt seit Pyr. überweisen, revidieren.

... seit D18 ... ; auch ... gr ... u.ä.
Det seit Pyr. ...
Königsgr., D22 ...

A. überweisen u.ä.

mit Objekt und n.
(Äth. auch mit r statt n, II b).

I. eine Person überweisen an...... (mit n):
a) im freundlichen Sinne: jem. an andere Personen überweisen 2. Seit Pyr. (nicht oft).
b) jem. dem Leben (Jahren) zuweisen d.h. ihm Leben (Jahre) zuteil werden lassen 3. Selten seit Totb.
c) jem. dem Verderben überantworten (dem Feuer, der Richtstätte u.s.w.) 4. Oft seit Totb.

II. eine Sache überweisen an......
a) etwas jemandem (n) zuweisen, zu teil werden lassen (Thron, Erbe 5; Haus 6, Speisen 7, u. ähnl. 8). Seit M.R.
auch vom Überweisen des Horusauges an seinen Empfänger 9. Seit Pyr. im Ritual.
b) Sachen dem Schatz, dem Vermögen des Gottes zuweisen (mit r) 10. Äth.

B. revidieren, prüfen u.ä. Seit A.R.

I. mit Objekt der Person: jem. prüfen, jem. inspizieren 11.
Auch im Sinne von: jem. besuchen 12.

II. mit Objekt der Sache:
a) Tempel, Gräber inspizieren, besichtigen 13.
b) ein Land „verwalten" 14.
c) Verschiedenes 15.

III. auch ohne Objekt: revidieren, nachsehen 16.

śjp belegt Totb. Revision, Kontrolle 17.
Bes. auch in: vom Phönix: „der Revisor dessen was gewesen ist" 18. Vgl. die folg. Wörter sowie sjpt.j.

śjp.w — belegt Totb.; Königsgr.; D.18. Revision u.ä. 1.

Bes. auch in: als Bez. von Göttern im Jenseits 2.

śjp.t ? — belegt Sait. Zuweisung (von Opfergaben) an den Tempel (mit *r*) 3.

śjp.tj — belegt M.R.; D.18; Sp. revidieren 4. — D18 …, Sp …

śjp.tj — belegt seit M.R. Revision, Kontrolle. — seit m auch …; sonst seit m … u.ä.; n auch … u.ä.

I. in den Verbindungen:
a) eine Revision abhalten (mit *m* dessen was kontrolliert wird) 5. — … u.ä.
b) eine Herstellung von beschädigt Gefundenem ausführen 6.

II. vom Phönix 7: vgl. bei *bjp*.

III. Verschiedenes 8. auch: gefunden bei einer Revision u.ä. 9.

śjp.tj — belegt Nä. in: vom Herstellen einer Statue 10. — … Statue

śjp.tj-wr — belegt D.13; N.R. Buch über den Tempelbesitz, Inventar 11.

śjpj — belegt Gr. — auch …, …, … u.ä.

I. ein Bauwerk errichten (aus Stein 12; in trefflicher Weise 13; für einen Gott 14; u.s.w.). — Det. …, …, …

II. Gaue, Ortschaften u.ä. gründen 15.

III. das Kind, die Götter schaffen (von Chnum 16 und Horus 17).

śjpj — belegt Gr. in: richtig, genau o.ä. (neben *r mtr*) von den Abmessungen eines Bauwerks 1.

śjpj — belegt Gr. niedermetzeln o.ä. (die Feinde u. dgl.) 2.

śjf — belegt D.20; D.22. vgl. Kopt. S. cωcq; B. cωq „beflecken".

I. (eine Göttin) beleidigen o.ä. 3.

II. Unreinlichkeit (in jemds. Worten, mit *m*) 4.

śjf — belegt Gr. Name des zehnten Tages des Mondmonats 5.

śjf — siehe bei *śfj*.

śjm — belegt Sargt. Nebel o.ä. 6 — … u.ä.

śjmȝ — (Kaus.) belegt seit M.R.

I. jem. freundlich stimmen u.ä. 7 — Gr. auch …

II. das Herz (die Herzen) freundlich machen 8 D.18; Gr.

III. Gr. in dem Ausdruck: x und y freundlich stimmen 9; auch: sie vereinigen 10. — … x … (…) y

śjn — belegt seit A.R. der Ton — a …, … Gr … u.ä.; sonst seit m …

I. der Ton als Stoff (auch mit dem Zusatz: *wȝd* „frischer Ton" 11) — Totb., Sp. auch …

für Tongefässe, Ziegel, Figuren u.a. 12. — Det. …

abk. *D18 (Med) …

II. das Siegel aus Ton:
ein Siegel auflegen 1.

das Siegel zerbrechen 2. u.ä.

siehe bei sw3d. u.ä.

śjn belegt D.18 in:
als Bez. der Statue eines Privaten im Tempel 3.

śjn (Kaus).
belegt seit M.R.
warten.
auch u.ä.

I. mit n: auf jem. warten 4. *m
Sp. auch mit r 5. u.ä.
auch vom Skorpion der auf den Vorbeigehenden lauert 6.
sp. auch

II. allein: warten 7.
auch Med. in:
von träger Verdauung? 8.

śjn belegt seit Pyr.
eilen.
a , seit m auch

A. intransitiv.

I. eilen, von Personen (auch von Boten u.ä.) gr auch ,
allein 9 oder mit r: „an einen Ort" 10, mit n: zu jemandem 11,
mit r und Inf.: um etw. zu tun 12
Det a *n

II. von Dingen u.ä. Sp.; Gr.
a) vom Pfeil 13. *sp
b) vom Überschwemmungswasser (mit r: zum Acker, an einen Ort) 14.
c) vom Duft 15.

III. in den Verbindungen:
a) Gr. eilends laufen o.ä. vom König, von Horus (bei Ceremonien u.ä.) 16; von den Tributbringenden 17. u.ä.
auch mit r: nach..... 18.

b) Gr. eilenden Schrittes 19.

c) Gr. eilenden Laufes 20.

IV. in Ausdrücken für schnell, eilig
a) seit D.18 1: ,

Sp. auch in den Verbindungen:
schnell sterben 2. ,

b) Sp., Gr. 3 u.ä.

c) Pyr. 4.

V. Verschiedenes, unter Anderem 5:
a) M.R. als schlechte Eigenschaft 6.

b) Gr. als Beiname eines Gottes:
der sehr schnelle 7.

B. transitiv. Gr.

I. etw. schnell bringen
(mit n: jemandem) 8.

II. einen Weg entlang eilen o.ä. 9.

śjn belegt Gr.
der Schnelle o.ä. als Name eines Gottes 10.

śjn.w belegt Pyr.; A.R.; Totb.
Eilboten 11. , ,

A.R. auch in dem Titel 12:

śjn.t belegt seit Totb. auch
Eilboot, Schnellschiff
(des Sonnengottes am Himmel 13, des Horus im Kampf auf dem Nil 14; des Osiris und seiner Neuheit 15).
Det , auch u.ä.

śjn abwischen u.ä., siehe bei sjn.

śjn.t belegt D.18 in:
Tempelgerät aus Kupfer 16.

śjnw.t — belegt D.18 (alt)
als Beiname der Schlange 1.

śjnd — (Kaus.)
belegt Lit. M.R.
traurig stimmen 2.

śjr — belegt Pyr.
vom Herzen (neben Hungern und Dürsten) 3. — m

śjḥ — siehe bei śꜥḥ.

śjḥ — siehe bei śꜣḥ.

śjḥ — belegt Nä.
ob Wahnsinn? 4.
vgl Kopt ⲥⲓϩⲉ ?

śjś — belegt Lit. M.R.
Verbum 5. Ob richtig?

śjśj — (Kaus.)
belegt D.18
leicht machen (eine Last, im bildlichen Sinne) 6.

śjś — Zahlwort: sechs 7.
Ausgeschrieben nur im folg. Wort belegt.
Ursprünglich śrś.
Kopt. masc. ⲥⲟⲟⲩ
fem. ⲥⲟ
vgl auch –ⲁⲥⲉ
und ⲥⲉ „sechzig"
Vgl. auch „das Festmahl des sechsten Tages" bei śn.t

śjś — belegt M.R. N.R.
Art Leinen („Sechsgewebe") 8.
Auch in der Verbindung 9: — auch

śjśj — belegt Sargt., Nä.
eilen (von den Füssen) 10. — *m

śjš — belegt Pyr.
Verbum: von der Vorbereitung eines Festes 11

śjkr — (Kaus.)
belegt seit A.R. — m

I. jem. auszeichnen, befördern (seitens des Königs) 12. — Det. m *m

II. den Toten verklären o ä 1.

III ein Bauwerk (Tempel, Palast, Grab) herrlich errichten, ausschmücken u. ä. 2.
auch: Steine u. ä. (beim Bau) trefflich bearbeiten 3

IV Verschiedenes 4
Sp.; Sr. auch in 5: — u. ä.

śjkn — (Kaus.)
belegt Sp.; Sr.
vernichten o ä. (die Feinde, Böses) 6.

śjgb — siehe bei śꜣgb

śjtj — belegt Math. in:
Probe (beim Rechnen) 7

śjd — (Kaus.)
belegt seit M.R.
demütigen, zur Ruhe und Ordnung bringen (den Feind, dessen Wut, das aufgeregte Land u. ä.) 8 — sp u. ä.

śjd — belegt Nä.
Haufen (von Broten, Früchten) und deren geflochtene Unterlage 9.

śꜥꜣ — (Kaus.)
belegt seit M.R.
gross machen, vergrössern u. ä
mit seit D18
mit seit D18
D18-20 auch u. ä.

gewöhnlich:
hierogl.
hierat.

A. Eigentlich

I. räumlich
a) ein Bauwerk (Tempel, Grab, Denkmäler u. ä.) gross machen 10.
Gern mit dem adverbiellen Zusatz wr.t „sehr" 11 und neben ähnlichen Ausdrücken (hoch machen, breit machen u. ä.) 12.
auch mit m: durch Arbeiten u. ä. 13.
auch mit r: mehr als früher u. ä. 14.
b) einen Ort (Theben, Heliopolis, Abydos, Dendera) gross machen 15, auch mit dem Zusatz: durch Bauwerke u. ä. 16.
c) Ägypten gross machen (wohl im Sinne von: angesehn machen?) 17. D.20

II. zahlenmässig u.ä.:
a) Opfer, Speisen vermehren 1.
b) die Ernteerträge vermehren 2. Sr.
c) Altar, Tranktisch u.ä. reichlich ausstatten 3.
d) ein Fest grossartig begehen 4.

B. Übertragen.

I. eine Person „gross machen" 5.
auch von kꜣ 6, bꜣ 7 jemds.
a) jemanden befördern u.ä.:
wegen seiner Tüchtigkeit (mit ḥr) 8, im Amt 9, vor den Genossen 10, u.ä. (durch den König).
Bes. auch in dem Ausdruck:
einer den der König gross machte (neben entsprechenden Wendungen mit sꜣḫr, skꜣ u.ä. durch den König von Unt. ägypten) 11.
b) jem reich machen. 12.
Selten D18, Sr.
c) vom Gott, der den König angesehn, mächtig macht 13.
d) den Gott ehren u.ä. 14.
auch: durch Bauten, durch Opfer 15.
Selten auch: den König preisen 16.
e) Verschiedenes, unter andern 17:
jem. mit (m) einem Gewand „schmücken" 18.

II. von Abstraktem:
a) Kraft, Macht, Ansehn jemds. 19, die Furcht vor jem. 20 gross machen u.ä.
auch z. T. wie: die Macht rühmen, preisen (neben swꜣš, dwꜣ u.ä.) 21.
b) Schönheit jemds., jemds. Namen, Gunst u.ä. rühmen 22.

III. Verschiedenes 23, bes.
a) vom Herzen: es stolz machen 24.
b) reflexiv: sich in seiner Stadt gross machen 25.
c) Nä. auch für blosses ꜥꜣ: „gross" o.ä. 26.

sꜥꜣ — belegt Nä.
reich, gross 27.

sꜥꜣ — belegt D.20.
vom König mit der Krone: furchterregend o.ä. 28.

sꜥꜣ — belegt seit A.R.
Bordbrett des Schiffes 1

sꜥꜣm — belegt Med., Nä.
I. als offizinell verwendete Pflanze 2. auch ... derselben 3.
Vgl. sꜥm, mit dem es einmal wechselt.
II. als Gartenbaum? 4. Nä.

sꜥj — belegt D.20.
zittern, in Angst sein (auch: mit m: vor etw.) von den Feinden 5 und von den Löwen (die gejagt werden) 6.
Ob eigtl. von den Wehen?

sꜥꜥ — siehe bei sꜣwꜥ.

sꜥꜥ — belegt A.R., M.R.
Verwaltungsausdruck.
I. zahlenmässige Aufstellung über Vieh 7.
II. vom Speicherinhalt 8.

sꜥwꜣ — (Kaus.).
belegt Med.
verwesen lassen, faulig werden lassen (von einem Trankmittel) 9.

sꜥb — siehe bei swꜥb.

sꜥb — belegt seit M.R.
vgl. Kopt. S.A. ⲤⲂⲂⲈ: B. ⲤⲈⲂⲒ: F. ⲤⲎⲂⲂⲒ.
I. beim Schiffsbau 10.
II. (Stiere) verschneiden, kastrieren 11.
vgl. sb und das folg. Wort.

ỉꜥb — belegt Gr. verschnittener Stier als Bez. für den Mond 1.

ỉꜥb (ỉꜥ3b?) — belegt N.R. geschmückt sein. — auch

I. vom König 2 (von Kriegern 3) mit Waffenschmuck u. ä. (mit m).

II. von hölzernen Geräten, die mit (m) Gold verziert sind 4.

ỉꜥb (ỉꜥ3b?) — belegt Nä. Schmuck 5.

ỉꜥb — belegt Nä. Art Brot 6. — u. ä.

ỉꜥb3 — belegt M.R. bildlich: in Furcht sein o. ä. 7.

ỉꜥp — (Kaus.). belegt D.19 jem. an (ḥr) einem Ort vorbeigehen lassen 8.

ỉꜥm — (Kaus.). belegt seit Med verschlucken — gewöhnlich seit D18 — hierogl. — hierat. — mit Det. — sp., gr. auch — u. ä. — mit — u. ä.

A. Eigentlich.

I. ein Medikament (das man gegessen, gekaut u. ä. hat) „mit (m) Bier u. ä. hinunterspülen" 9.

II. trinken, von etw. trinken. Urspr. wohl: Gegessenes mit einem Trank hinunterspülen, dann allgemein für: trinken von .....
a) mit m: von einem Getränk (Wein, Bier, Milch, Wasser) trinken 10; vom Blut schlürfen 11.
Gegs. Festes essen 12.
b) mit direktem Objekt: ein Getränk trinken (Wein, Bier, Milch, Wasser) 13. Blut schlürfen 14.
Gegs. sich an fester Nahrung sättigen 15.
Seit N.R., bes. Gr.

III. essen, feste Nahrung verschlucken. Seit Totb. (aber nicht oft).
a) mit m 1, auch bildlich: von der Wahrheit 2.
b) mit direktem Objekt 3.

IV ohne Angabe des Verzehrten (Sp.; Gr.): schlucken, trinken 4. Auch in dem Ausdruck: nach Herzenslust trinken 5. Gr.

B. Übertragen.

I. von der Flamme, die von etw. frisst 6. Sp.

II. vom Speer, der das Fleisch (den Nacken) des Nilpferds „schluckt". Gr. mit direktem Obj. 7 oder m 8.

ỉꜥm.w — belegt Med in: besondere Form eines Heilmittels 9.

ỉꜥm — belegt seit D.18. — auch

I. von einem Metall 10 (auch von Ebenholz 11), das mit (m) Gold ausgelegt, tauschiert ist. — Det. D19 — abk. D19/20

II. D.20 in: „in Einlegearbeit" 12.

ỉꜥm ... — belegt Gr. Einlagen o. ä. einer Mumienhülle 13.

ỉꜥm — belegt Totb.; Med.; Nä.

I. eine offizinell verwendete Pflanze 14. auch ... derselben 15. vgl. ỉꜥ3m, mit dem es einmal wechselt.

II Verschiedenes 16. auch nach mśtj 17 oder ḥtp 18 gemessen. Nä.

ỉꜥmꜥ — belegt Gr. ob für śm3ꜥ „Gebet"? 19.

ỉꜥmꜥm — belegt Gr. ob für śm3ꜥ „Gebet"? 20.

sꜥn (Kaus., weibl. Inf.). belegt seit D.18. — sp., gr. … u. ä.

I. ein Bauwerk verschönern, ausschmücken 1.

II. (mit Worten) verherrlichen 2. Gr.

III. Verschiedenes 3.

sꜥnḫ (Kaus.) belegt seit Pyr.
Kopt. S. CAANϢ, CANϢ : B. ϢANϢ : A. CANEϢ.
— auch … hierat. immer …; seit m auch mit …

leben lassen, am Leben erhalten; lebendig machen.
— gr auch …, … u. ä.

A. am Leben erhalten.

Det. … (selten seit m)

I. Allgemeines: leben lassen (im Ggs. zu: töten, zerstören) 4.

II. Menschen am Leben erhalten: durch Nahrung 5, durch Atem, Luft 6, u. ä.
auch: durch Lehre, Aussprüche, Liebe u.s.w. 7.
Gr. auch mit mꜥ: „vor" den feindlichen Wesen 8.

Im Einzelnen besonders:
a) der die Untertanen, alle Leute u.s.w. am Leben erhält (vom König, vom Korngott u. ä.) 9.
b) das Kind im Mutterleib, das Junge im Ei am Leben erhalten 10.
c) das Kind aufziehen 11.
d) den Kranken, Elenden, Schwachen am Leben erhalten 12.

III. ein Land, einen Ort am Leben erhalten (d. h. deren Bewohner) 13.
Besonders in:
der die beiden Länder am Leben erhält (von Göttern 14 und vom König 15). Seit M.R.
ähnlich auch von Ägypten (km.t) u. ä. 16.

IV. die Götter am Leben erhalten 17. Seit Pyr.; oft Gr.

V. Tiere 18 und Pflanzen 19 am Leben erhalten. Seit Lit. M.R.

VI. übertragen: den Namen jemds. lebendig erhalten (dadurch dass man ihn auf ein Denkmal setzt) 1.
a) besonders in der Formel der Grabsteine: „sein Sohn der seinen Namen [des Toten] lebendig erhält" [folgt Name des weihenden Sohnes] u. ä. 2. — … N.N.
auch mit Zusätzen wie: im Grabe, auf Erden u. ä. 3.
auch ohne … 4.
b) „N.N. der seinen [des Toten] Namen lebendig erhält" (die seltenere Fassung der Formel a) 5. — … N.N. …
auch ohne … 6.
c) „gemacht von seinem Sohn um seinen [des Toten] Namen lebendig zu erhalten" 7.
Vereinzelt seit M.R., oft D.22 ff.

B. (wieder) lebendig machen.

Seit Pyr., aber weit seltener als die Bedeutung A.

I. den Toten 8 (auch seine Seele 9, seinen Leib und die Glieder 10) wieder beleben, lebendig machen.

II. das Herz, die Herzen beleben.
a) das Herz des toten Osiris wieder beleben 11.
b) das Herz, die Herzen beleben = sie erheitern, erfreuen u. ä. 12.
Bes. in dem Beiwort: von Göttern und Königen 13. D.18; 19.

sꜥnḫ belegt N.R. „der am Leben erhält" (durch sein Kunstwerk) als Bez. für den Bildhauer 14.
Bes. auch in Titeln: allein 15. oder mit Zusätzen 16: B. in der Goldwerkstatt, B. des Amun u. ähnl.
— auch …, … u. ä.

sꜥnḫ belegt seit D.20. als Bildhauer bilden 17. Gr. auch vom Formen des Kindes auf der Töpferscheibe durch Ptah 18. — …, … u. ä.

sꜥnḫ belegt Gr. Bez. des Ptah-Soker-Osiris 19.

sꜥnḫ.t belegt Pyr. in: als etw. worauf der tote König sitzt 20.

sʿnḏ — (Kaus.) belegt seit Lit. M.R — auch

I eigentlich:
wenig machen (an Zahl, Gegs. sʿšꜣ) 1.
klein o. ä. machen (die Fremdländer, Gegs. Ägypten erweitern) 2.

II übertragen:
etw. verkleinern = schlecht sprechen von etw.; u. ä. 3.

sʿr — siehe bei sjʿr.

sʿr — belegt Gr. Papyrusartige Pflanze 4. vgl. griech. σάρι ?

sʿrj — belegt D.18. als Beischrift 5 zu Opfergeräten der Formen:

sʿr — belegt Nä. Wald, Gestrüpp o. ä. 6. Ob aus semit. יער verderbt?

sʿr — belegt Königsgr. ein Sternbild 7. — u. ä.

sʿrk — (Kaus.) belegt seit D.18 zu Ende bringen, vollenden u. ä. — Gr. auch — u. ä.

I. zu Ende bringen:
a) einen Bau 8, eine Rede 9, die Lebenszeit 10, ein Fest bis zu Ende feiern 11, u. ä.
b) Gr. in dem Ausdruck: siegreich (gegen die Feinde, mit r 12 oder m 13). Eigtl. der schlägt bis mit den Feinden ein Ende gemacht ist o. ä. — u. ä.
Vgl. auch das folg. Wort.

II. aufhören lassen. (Med. von einem krankhaften Zustand) 14.

sʿrk — belegt Gr (die Feinde) töten, gänzlich vernichten o. ä. 15. vgl. das vorstehende Wort. — u. ä.

sʿrk — belegt A.R. (Wäsche) auswringen o. ä. 1.

sʿrt — belegt Nä. (Plural). Wolle (als Handelsartikel)? 2. vgl. semit. שַׂעֲרָה ? vgl. Kopt. S.B. ⲥⲟⲣⲧ: F ⲥⲁⲣⲧ „Wolle".

sʿḥ — belegt seit Pyr. Würdenzeichen, Würde. — Pyr. , u. ä. — seit A.R. — dazu auch noch . mit seit M — M, Spät. auch

A. Würdenzeichen.

Nur aus der Hieroglyphe zu erschliessen, nicht sicher zu belegen 3. Worauf die Verbindung mit beruht, ist nicht bekannt 4. Vgl. auch sḥ „Halsschmuck, Binde".

B. Würde, Adel.

I. Verschiedenes. — abk. seit M (oft N.R.) — dazu auch: , ', '''

a) Würde, Adel als etwas, das durch den Ausspruch eines Gottes verliehen wird: „seine Würde, die aus dem Munde des Re (u. ä.) hervorging" 5. — u. ä.
b) Adel den jem. durch seine Geburt erhält 6.
c) von der Königswürde 7. auch in der Schreibung 8: — auch im Plural

II. in Ausdrücken für: Adel, Würde verleihen 9; sie jemandem nehmen 10; sie von jem. empfangen 11; u. ä.

III. in häufigen Verbindungen 12 wie bes.
a) gross in seiner Würde 13 (neben: gross [wr] in seinem Amt) als Titel des — (u. ä.)
b) seine Würde des ...., in seiner Würde des ...., in seiner Würde als .... (König, Gott, u. ä.) 14. — (u. ä.)

c) N.N. in seiner Würde, in allen seinen Würden (von einem Gott, vom toten König u.ä.) 1.
auch: jem. erblicken in seiner Würde 2.

u.ä.

sꜥḥ — belegt Pyr. im: von der Kraft (o.ä.) der Winde 3.
Sp. in der Schreibung 4:

sꜥḥ — belegt N.R. der Halsschmuck des Hohenpriesters von Memphis 5.

sꜥḥ — belegt D.20 (alt) in: am Hals des Stieres beim Minfest 6.

sꜥḥ — belegt D.18. Binde (um den Kopf) 7.

sꜥḥ — belegt seit Pyr. auszeichnen u.ä., in Binden hüllen.

(Pyr. auch …)
seit D18 …

A. transitiv.

dazu: Pyr … seit D18 …
seit m … seit D18 …
abk. seit D18 … Sp …

I. jem. belohnen u.ä.
allein 8 oder mit m: als jem. (als Gott, als König u.ä.) 9.
auch mit m: mit etw. (mit der Krone u.ä.) 10.
auch im Sinne von: jem. beschenken mit etw. 11.

II. in Binden hüllen. N.R.
a) ein Götterbild umhüllen mit (m) göttlichem Stoff 12.
b) allein für: mumifizieren 13.
vgl. sꜥḥ „Mumie".

B. intransitiv.

I. von … abhängig: jem. geehrt sein lassen unter anderen 14.

II. parallel mit „göttlich": von einem „Szepter" 15.

sꜥḥ — belegt seit Pyr. der Edle, Vornehme

Pyr … , … u.ä.

A. von Lebenden.

seit aR …

I. Allgemeines: der Vornehme (im Gegs. zum Geringen (nḏs) 1. Auch oft neben den Grossen des Hofes 2.
auch gern mit attributiven Zusätzen wie ꜥꜣ, ỉḳr, mnḫ u.ä.: grosser (ausgezeichneter u.ä.) Edler 3.

mit … für … seit m
m auch …
abk. seit m oft …
Det. …, …, Sp …

m auch …, m auch …

II. in Verbindungen wie:
a) Edler des Königs 4.
b) Edelster der Freunde (des Königs) 5.
c) Edelster der Edlen 6.

B. von Toten.

nicht immer von sꜥḥ „Mumie" zu scheiden.

von den vornehmen Toten im Gefolge des Osiris u.ä. 7.
sich befinden „unter den sꜥḥ.w" 8.
„die Edlen der Urzeit" = die toten Vorfahren, und ähnlich 9.
auch mit attributivem Adjektiv wie ỉḳr u.ä. 10.

Besonders auch als Selbstbezeichnung des Toten auf seinem Grabstein in Formeln 11 wie:
der Hauch des Mundes (= das Gebet) ist dem Toten nützlich 12.
ich bin ein angesehener Toter dem man opfern (auf den man hören) soll 13.

sꜥḥ — belegt seit D.18. Vgl. das vorstehende Wort sowie sꜥḥ „mumifizieren". Mumie, Gestalt u.ä.

Schreibung wie beim vorsteh. Wort.
D19 auch … D20 auch … wenden!

A. Mumie. Seit D.18.

sp auch

I. Mumie des Menschen 1. bes.:
a) neben bꜣ „Seele“, ḫꜣ.t „Leichnam“ u.ä. 2.
b) auf Balsamierung, Bestattung bezüglich 3.
c) die Mumie dauert u.ä. 4.
sie schützen 5; ihr opfern 6; u. dgl.

gr auch ⟶, für ḥ

für ꜥ

Det. oft auch u.ä.

alt. sp oft, auch

d) auch in der Verbindung: der Tote 7. Gr.

II. von der Mumie des Osiris. Seit N.R., bes. Gr.
a) Verschiedenes: Mumie des Gottes auf der Bahre 8. im Totenreich 9; sie schützen u.s.w. 10.
b) gern in der Verbindung 11:

III. von den Mumien anderer Götter 12 (wie Amun, Min-Amun, Ptah, Soker u.ä.).

B. Gestalt, Figur. Gr.

Gern neben ỉrw, ḫprw u.ä.

Gestalt u.ä. eines Gottes 13.
oder des Königs 14.
auch im Plural 15.

sꜥḥ-ḥr-pꜥ.t — belegt Sp. „Mumie mit Menschengesicht“ als Name eines goldenen Amuletts der Form 16:

sꜥḥ — belegt D.22. Balsamierungsstätte? 17. ob richtig?

sꜥḥ.tj — belegt Gr. als Bez. von Isis und Nephthys 18.

sꜥḥ.t-nṯr — belegt Totb. im Namen einer der Himmelskühe 19. auch u.ä.

sꜥḥ-mṯr — belegt M.R. als Art Leinenstoff 20.

sꜥḥꜣ — (Kaus.) belegt einmal D.18 mit Bezug auf ein Gebäude 1. Ob richtig?

sꜥḥꜥ — (Kaus.) belegt seit Pyr. Kopt. S.A. ⲥⲟⲟϩⲉ: B. ⲥⲟϩⲓ. aufstellen, aufrichten.

seit D18, sp

a auch

seit a auch, sp

ungewöhnlich: a D18, gr

Det. seit a, seit m

oft ohne Det.

A. Eigentlich.

I. etwas, ein Ding aufstellen u.ä.
a) Obelisken, Flaggenmasten 2; Statuen 3, Grabsteine, Stelen 4, Türflügel 5; u. ähnl. 6 aufstellen.

b) in den Ceremonien:
den Dedpfeiler (die beiden Dedpfeiler) aufrichten.

das Klettergerüst aufstellen (vor Min oder Amun).

die Weide aufstellen (vor Amun oder Hathor).

Vgl. das Einzelne bei den betr. Wörtern.

c) ein Gebäude errichten (gern mit dem Zusatz: von Neuem) 7; auch vom Errichten der Mauern, Tore u.ä. 8.
auch: Verfallenes wieder errichten 9.
d) ein Gerät (Bett, Tisch, Leiter u.ä.) aufstellen 10.

II. einen Gegenstand hochheben, zum Darreichen emporhalten 11. Gr.

III. die Hand, den Arm erheben 12 (auch mit r: gegen …… 13). Seit N.R. auch vom Skorpion, der seinen Schwanz nicht aufrichten kann 14.

IV. eine Person aufrichten u.ä.
a) Liegende aufrichten 15, Mumien aufrecht hinstellen bei Feiern 16, die auf dem Kopf Stehenden auf ihre Füsse (ḥr) stellen 17.

b) jem. auf den Thron u.ä. setzen (mit ḥr) 1.
c) als König einsetzen 2. Lit. MR.

B. übertragen und bildlich.

I. Zeugen stellen, Zeugen beibringen 3.

II. jem. hinstellen = jem. belasten, jem. überführen (vor Gericht) 4.

III. Unrecht verfolgen 5, auch mit r: gegen jem. (juristisch) 6.

IV. die Tage (des Lebens) festsetzen (parallel zu: smn ʿḥʿw die Lebenszeit bestimmen) 7.

V. Nä. Gold in ...... Verarbeitung (in Drahtform o.ä.) 8.

sʿḥ — (Kaus.) belegt Nä., Sp. (den Himmel) hochheben 9.

sʿḥ — (Kaus.) belegt Pyr. verbrennen o.ä. 10.

sʿsʿ — belegt Lit. MR.; Lit. Nä. Verbum 11. *D21

sʿš.t — belegt Med. Name einer Krankheit 12.

sʿšꜣ — (Kaus.) belegt seit MR. zahlreich machen, vermehren. m; seit D18

I. etw. vermehren
a) Sachen: Speisen, Opfer 13, Herden 14, Korn 15, Bäume 16, Äcker, Gärten 17, Denkmäler 18, u.ä.
b) Personen 19; besonders: Kämpfer zahlreich zusammen bringen 20. seit D20 auch
zahlreiche Menschen schaffen (von Chnum) 21. Sp. — Sp. auch ... u.ä.

c) Abstrakta u.ä.: Jahre, Lebenszeit 1, Königtum 2; Gunst, Beliebtheit u.ä. 3.
d) in den Ausdrücken:
die Wenigen zahlreich machen 4. Nä. (Zaub.)
von zahlreichen Geburten 5. u.ä.

II. reichlich versehen mit etw. (mit direktem Objekt und m)
a) Tempel mit Statuen ausstatten 6.
Speicher mit Korn füllen 7.
den Tranktisch mit vielen Gefässen besetzen 8.
b) Menschen reich versehen mit etw. 9.
c) den Acker mit Pflanzen reich bewachsen lassen 10. Sp.

sʿšꜣ — belegt seit Lit. MR. fernhalten u.ä.

I. Feinde abwehren 11.

II. Böses fernhalten 12.

III. mit Objekt eines Gebäudes, im Sinne von: Unbefugte davon fernhalten 13.

sʿšꜣ — belegt seit D.18 Polizist, Wächter 14; bes. auch von den Leuten, die mit Stäben den Weg freihalten 15. Allein als Titel 16 oder mit Angabe des zu bewachenden Gebäudes u.ä. 17. auch in dem Titel 18: — auch *D19; D19; *D19/20

sʿšꜣ — belegt Sp. (mit Artikel pꜣ) Abwehrzauber 19.

sʿšꜣ — belegt Sp. Art Geflügel 20. Ob richtig?

sʿḳ — (Kaus. Inf. weibl.) belegt seit Pyr.
eintreten lassen, hineinführen (mit r des Ortes, auch mit m des Ortes 21). seit m
Im Einzelnen:

I. jem. eintreten lassen, jem. einführen 1;
auch: den Toten ins Balsamierungshaus (ins Grab) bringen 2.
[seit [a] auch …; [n] auch …]

II. Tiere wohin treiben 3.

III. Korn u.ä. einbringen (mit r: in den Speicher) 4.

IV. Tod, Schrecken u.ä. eintreten lassen in den Leib 5.

V. Verschiedenes 6;
auch von den Augen, die auf einen Stern hin (mit r) gerichtet werden 7. Gr.

sꜥḳ-ntr — belegt seit D.18.
die Einführung des Gottes (nach der Prozession) 8.
auch als Fest 9:
[sp. …; äth. …]

sꜥḳꜣ — (Kaus.) belegt Nä.

I. (Krummes) gerade machen 10.

II. (die Menschen 11, die beiden Länder 12) richtig leiten.

III. jem. auf (ḥr) seinen Weg richten = ihn sich gehorsam machen u.ä. 13.

IV. Verschiedenes 14.

sꜥgꜣ — (Kaus.) belegt Äth.
kentern lassen (bildlich gebraucht) 15.

sꜥḏ — belegt M.R.
Verbum 16.

sꜥḏ — (Kaus.) belegt seit D.18.
wohlbehalten sein lassen.
[D19 …; sp. gr …]

I. jemanden heilen (neben: gesund machen) 17.
Gr. auch: die Glieder von (r) Bösem befreien 18.

II. den Leichnam erhalten 19, das heilige Auge an (m) seiner Stelle bewahren 20 (Gr).

III. Gr. in der Verbindung: (neben sbꜣḳ?) vom König beim Darbringen von ? und ∧ 1.

sꜥḏꜣ — (Kaus.) belegt Nä.
verderben, Unrecht tun.
[… u.ä.]

I. Masse, Gewichte u.ä. verfälschen 2.

II. Pläne verderben 3; falsche Reden führen 4.

III. in der Verbindung: Ungehörigkeit o.ä. 5.
[… u.ä.]

sw — alte Schr. für sjw „melden", siehe dort.

sw — Stern, siehe bei sbꜣ.

sw.t — belegt D.18.
in einer Liste von Werkzeug 6.

sw.t — Weizen, siehe bei sw.t.

sw.t — belegt Med.
etw. Krankhaftes am Finger 7.

sw.t — siehe bei …

sw — belegt seit M.R.
Kopt. S. CHY : B. CHOY
die Zeit
Zumeist 8 mit Genetiv oder Suffix:
[m …; gr …; seit D18 …]

a) Zeit in der etw. geschieht (Z. des Fahrens, Z. des Erdhackens) 9.
[D19 …; gr …; selten D18 …; sp …]

b) in Verbindungen 10 wie:
zu seiner Zeit, zu ihren Zeiten (d.h. zur gewohnten u.ä. Zeit): von der Sonne 11, von Opfern und Festen 12, von der Überschwemmung (auch: zu ihrer Zeit des Jahres) 13; u.ä.
[… u.ä.]

wenden!

c) in dem Ausdruck:
von der Schicksalsgottheit
„dies seine [des Menschen]
Zeit berechnet" 1. NR.

św — belegt seit MR.
Kopt. coy-
Monatstag 2.

I. in der Verbindung:
die Dekade 3. — u. ä.; meist

II. Tag im Datum 4.
ausgeschrieben fast nur
Sp. u. Gr.; älter meist
nur mit ☉ geschrieben. — m sp u. ä.
sonst ☉ sp m

św — belegt Sp.
eine Pflanze 5.

św — belegt Sp.
Opfergegenstand (aus
Byblos) 6.

św.t — belegt seit MR.
eine Pflanze: Art Binse.
Gr. als altes Wort für kmꜣ
Kopt. KAM „Binse" er-
klärt 7. — gr auch

I. eigentlich als Pflanze
a) offizinell verwendet 8;
auch Teile der Pflanze 9;
auch deren Arten:
10.
11.

b) beim Bootsbau verwendet 12;
Korb aus ihr gefertigt 13.
c) in der Verbindung:
zum Herstellen eines
scharfen (? spitzen?)
Instruments des Arztes:
„(ein dw.c aus) einer Binse
des dw.c-Machens." 14.
Med.

II. als Sinnbild für Oberägypten
a) in dem Ausdruck:
„der [ ] und [ ] vereinigt"
vom König 15.
Vgl. den Königstitel mj św.t; mj.
swt bj.t bei nswt.

b) im Gegs. zum Papyrus
von Unterägypten 1.
auch in Ausdrücken für das
Vereinigen von „Binse" und
„Papyrus" durch den König 2. — u. ä.

św — Pron. absol. dritte pers.
masc. singularis.
Vgl. św.t und św.wj. — m auch, m auch
seit m auch selten

I. als vorangestelltes Subjekt „er" in
Nominalsätzen mit nicht no-
minalem Prädikat 3.
a) alt eingeleitet:
durch Partikeln 4 wie:

durch die Negation m 5:

b) Nä. auch ohne einleitende
Partikel 6.
auch nach dem Relativwort 7
mtj, mtt:

II. als nachgestelltes Subjekt 8 nach
adjektivischem u. ä. Prädikat, z. B.:
schön ist er.

Dann auch als pronominale
Kopula 9 wie z. B.

Bes. in Verbindung mit der Ad-
mirativpartikel wj 10:
Vgl. wsj, zu dem beide Wörter
Nä. zusammengewachsen sind. — u. ä.

III. als Objekt: ihn 11. sich 12.
Nä. auch neutrisch: es 13.

św — belegt in alter Sprache.
Partikel der Erzählung am
Satzanfang: „Und so......,
und da......" 14.

św — belegt AR.
Art Ente 15.

św — belegt Pyr.
Verbum, in:

I. etw. ist für jem. schäd-
lich o. ä. 16.

II. es wird dir nicht
unnütz sein o. ä. 17.

św.t — belegt Pyr.
Schaden o. ä. 18.

św — belegt Pyr.
von dem Geruch der Leiche 1;
ob das vorsteh. Wort?

św — Nebenform von ꞽśw,
„Ersatz", siehe bei św.t.t.

św.t — belegt seit Pyr.
ein Körperteil des Rindes
(vom Bein?) als Speise 2.
Besonders in der Opferliste 3.
— auch …; Det. …, u.ä.

św.t.t — belegt im Opferritual in:
im Wortspiel mit św.t
„Fleischstück"; ob urspr.
„voller Ersatz" für das
„Horusauge"? 4.

śwꜣj — (Kaus. III. inf.)
belegt seit Pyr. (nicht oft,
bes. Gr.).
fernhalten,
entfernen.
— gr …, … u.ä.

I. jem. fernhalten 5.
auch mit m des Ortes 6.

II. Nacht, Dunkel entfernen 7. Gr.
Parallel dazu wn … śšp.
vgl. das folg. Wort.

śwꜣ — (Kaus.)
belegt seit Pyr.
vorbeigehen;
dahinschwinden; u.ä.
— … und …; seit m auch …, … u.ä.

A. vorbeigehen, im eigentlichen
Sinne (von Personen u.s.w.).
— Det. …, …, m …

I. zumeist mit ḥr: vorbeigehen
bei: — D18 …, ×m …
a) bei einer Person vorbeigehen 8.
Bes. auch bei bösen Wesen im
Jenseits vorbeigehen können 9;
auch mit dem Zusatz: m ḥtp
glücklich, unversehrt 10.
— abk. seit m …, …
b) an einem Ort, Gebäude vorbei-
gehen, vorüberkommen (auch
auf der Fahrt zu Schiff) 11.
Bes. am Grabe (Opferstein, Statue
u.ä.) vorbeikommen 12.
auch an einem Tore =
es passieren 13
auch mit ḥr des
Weges 14.

II. selten mit anderen Präpositionen
(seit Pyr.):
a) mit m: auf einem Wege
(vorbei) gehen, u.ä. 1.
b) mit r: nach einem Ort 2, zu jem. 3
(vorüber) gehen.
c) mit ꞽmj.tw 4, mm 5, r gs 6
zwischen (unter, neben) Personen
vorbeigehen.

III. selten mit direktem Objekt: jeman-
den (etwas) passieren 7.
Auch im Sinne von: jem. über-
holen 8.

IV. ohne Objekt: vorbeigehen, vorüber-
gehen.
a) von Personen 9, bes. von den Toten,
die im Jenseits ungefährdet
passieren können 10.
b) auch selten vom Fuss 11; von einem
Schiff 12; u. ähnl. 13.

B. dahingehen, von der Zeit.

Besonders auch in:
(Jahre, Tage) gehen darüber
hin u.ä. 14.
Seit Westcar.
Med. auch in dem Ausdruck:
(behandle den Kranken
so und so) bis die Zeit seines
Leidens vorbeigegangen ist 15.
z.T. im Sinne von: bis er durch
den Tod von seinem Leiden
erlöst ist.

C. übertragen gebraucht.

I. über (ḥr) etwas hinweggehen, es auf
sich beruhen lassen 16.
auch: die Gesetze nicht achten 17.

II. auch im Sgs. zu rḫ: eine Kenntnis
geht an einem vorbei (mit ḥr) =
entgeht einem, man gewinnt sie
nicht 18.

III. Verschiedenes, unter Anderem 19
auch von neuen Ereignissen u.ä.
die „noch nicht passiert sind"
(seit der Urzeit) 20.

śwꜣ.w — belegt MR in:
als Umschreibung des vorsteh.
Verbums: „vorbeigehen" 21.

ṡwꜣ.t — belegt D.18.
Vergangenes, im Sinne von: Vergangenheit 1.

ṡwꜣj.t — belegt D.19.
im Sinne von: was aus der Vergangenheit stammt 2.

ṡwꜣ.tjw — belegt Pyr.
Beiwort von Sterngöttern 3.

ṡwꜣ.w — belegt seit D.19 (mit Artikel pꜣ).
Von … (w) verschieden 4. — mit … Vereinzelt …

Umgebung, Bezirk u.ä.

I. Allgemein:
a) Bezirk u.ä. eines Landes u.dgl. 5.
b) das jemandem gehörige Gebiet 6.
c) auch neben: am Anfang und am Ende 7.

II. Umgebung jemds. 8.
Bes. mit m: in jemds. Umgebung 9. — … u.ä.

ṡwꜣ — siehe bei ṡwꜣš als späte Schreibung.

ṡwꜣwꜣ — I. M.R. (Kaus.) transitives Verbum: vorbeigehen lassen ? 10.

II. (die Finsternis) verscheuchen, 11 (einmal Sr.).
Sonst dafür swꜣj.
parallel: … ṡšp …

ṡwꜣḥ — (Kaus.) belegt seit M.R. dauern lassen, dauern. — m …, … seit m …

I. dauern lassen.
a) eine Person dauern, gedeihen lassen. 12.
auch neben loben und lieben 13.
und so bes. in der Formel: (der Gott) er lobe und liebe dich und lasse dich gedeihen (bei der Überreichung des Blumenstrausses des Amun) 14. D.18. — Det. … D20 …; ohne Det.;

auch: jem. auf (ḥr) dem Thron (Sitz) dauern lassen 1.
auch: als (m) König dauern lassen 2.
b) Opfer, Stiftungen dauernd einrichten o.ä. 3.
Sr. auch in: ein Mehr von Speisen hinzufügen zum (Vorrat) 4. — …
c) ein Denkmal dauern lassen 5.
d) den Namen dauern lassen 6. Jahre 7 (Lebenszeit 8, Königtum 9) dauern lassen.
e) Freundschaft, Beliebtheit dauern lassen 10.
f) die Gesetze des Kultes in Anwendung erhalten 11.

II. als sicher intransitives Verbum: dauern (wie das blosse wꜣḥ).
Seit D.18 (nicht oft) und gern neben dd „dauern" u.ä.
von Personen 12 und vom Denkmal 13, von einem Bauwerk 14.

ṡwꜣḥ.t — belegt M.R. eine Befestigung (ob ein Name ?) 15.

ṡwꜣḥ / ṡwꜥḥ — (Kaus.) belegt Sr. — auch …,

I. eigentlich: grünen lassen.
a) Kräuter, Korn u.ä. 16.
b) das Feld grünen machen 17; auch mit m: mit Pflanzen 18. — … u.ä.

II. übertragen:
a) Nase u.ä. mit Duft erfreuen 19.
b) das Herz erfreuen 20.
c) (das Recht o.ä.) gedeihen lassen 21.

ṡwꜣš — (Kaus.) belegt seit M.R. Seit D.19 auch ṡšwꜣ geschrieben. angesehn sein lassen, ehren. — mit … seit D19; N.R. auch mit … für …; gr. oft …; seit D19 auch … u.ä.

I. eine Person 22, bes. den Gott 23 oder König 24 ehren, preisen u.ä.
Gewöhnlich mit direktem Objekt, D.18 u. 19 auch mit ḥr der Person 25, seit D.19 oft Sr. auch mit n der Person 26. — Det. …, …, … u.ä. dazu auch noch …

auch jemds. Namen (Macht, Seele, Schönheit u.s.w.) preisen, ehren 1.
auch mit m: jem. durch Lobsprüche u.ä. ehren 2. Sr.

II. mit Objekt des Heiligtums 3. Selten Sr.

III. in dem Ausdruck (Sp, Sr): Hymnen anstimmen für jem. (mit m 4 oder ḥr 5).

św3š — belegt Sr. der Strick (an der Harpune) 6. vgl. auch

św3ḏ — (Kaus.). belegt seit Pyr. grünen machen; gedeihen lassen; u.ä.
, auch ; mit — seit D18 seit m auch ; Pyr. auch ,

A. grünen machen. Seit Pyr.

I. Pflanzen grünen machen 7.

II. das Feld grünen lassen 8. (auch mit m: mit Pflanzen 9; durch das Wasser 10).

Det. ohne oder seit m

In beiden Gebrauchsweisen bes. vom Nil als Urheber; auch von der Korngöttin, vom König u.ä.

N.B.! nur ganz selten D.18 und Sr.

B. vom Ton in: vom Ablösen des Siegels am Götterschrein 11. M.R.; D.18. — u.ä.

C. frisch machen u.ä. Seit Pyr.

I. Personen: Menschen 12, Götter 13, auch den Leib 14 und die Glieder 15.
Bes. in dem Ausdruck:
jem. (dessen Leib u.ä.) gedeihen lassen mit dem w3ḏ, mit dem w3ḏ n ˁnḫ.
Unter Anderem 16 auch beim Darreichen des Symbols 17 oder des grünen Zeugstoffes 18. Seit Ritual N.R.

II. das Land u.ä. 19. Bes. auch in der Verbindung: von Königen 20.

III. Gebäude, Geräte 1. Bes. den Altar u. dgl. reichlich versehen u.ä. 2.

IV. Abstraktes: Jahre 3; Leben 4; Schönheit 5.

V. Verschiedenes 6, bes.:
a) Sr. den Fluss schwellen lassen (durch die Flut) 7.
b) Sp. u. Sr. sicher intransitiv in: „gedeihend, gedeihend" (neben „ḏd „dauernd") 8. vgl. w3ḏ.

D. Häufige Schreibung seit N.R. für swḏ „überweisen", siehe dort.

św3ḏ — belegt Sr. als Bez. für Horus 9 und für Chons 10.

św3ḏ(.t) — belegt Sr. Amulett in Toërisgestalt 11.

św3ḏw3ḏ — (Kaus.) belegt Sr. grünen lassen 12.

świ — belegt Totb. als Bez. für das Krokodil 13.
Auch in: dem Namen der Stadt Ptolemais in Ob. Äg. 14. Kopt. ⲡⲥⲟⲓ.

świ.t — belegt Med. Kügelchen, in: als Form in der ein Heilmittel eingenommen oder in den After eingeführt werden soll 15. Vgl. świn.t „Perle" mit dem es identisch ist.

świˁ — (Kaus.). belegt M.R. „allein lassen" in: für: „Beratung mit dem König unter vier Augen" 16.

śwꜥb — (Kaus.). belegt seit Pyr. reinigen.

Pyr ... u. ä. auch ... und so auch noch später.

A. eigentlich: reinigen.

auch mit ...: von Schmutz u. ä. — 1mal Pyr.; sonst seit m regelmässig.

I. mit Wasser.
Oft nicht ausdrücklich angegeben. Sonst mit m: mit Wasser, in einem See u. ä. 1.
a) eine Person (König, Gott, den Toten im Jenseits u. ä.) 2.
auch: sich reinigen (ohne 3 oder mit 4 reflexivem Pronomen). — Det. ... seit m; gr auch ...
auch in der Formel der Grabsteine: (seit M.R.) die Arme, sie mögen geben; die Wasserfälle, sie möge reinigen 5.
b) den Leib, einen Körperteil 6.
c) ein Gebäude, den Tempel: von der täglichen Reinigung des Tempels 7; bei der Wiederherstellung 8.
auch im Titel eines Ritualbuches (D.22) 9:
d) Verschiedenes: einen Weg 10, Treppe 11; Garten 12; Messer 13, u. a. 14.
auch: Opfergaben u. ä. (z. T. im Sinne von „weihen" o. ä.) 15.

II. mit dem ... u. ä. Wasser, mit dem die Götter den König übergiessen 16.

III. mit Milch: einen Weg 17
auch im Titel (N.R.) 18:

IV. mit Natron: Personen 19.

V. mit Weihrauch (durch Räuchern im Kultus u. ä.): Personen 20, Körperteile 21, Tempel 22; Weg 23, u. ä.

VI. N.R. in der Verbindung 24:

B. übertragen: von Bösem, von Sünde reinigen.

I. Verschiedenes: eine Person 25, den Körper u. ä. 26.

II. äth. auch im Sinne von: jemandem verzeihen 27.

III. äth. auch: sich mit einem Eid reinigen (als besonders feierliche Eidesleistung) 1.

C. im Sinne von: schmücken.

I. den Tempel u. ä. mit Gold, Silber, kostbarem Holz 2. Seit M.R.

II. Gr. das Götterbild mit Kostbarkeiten 3.

śwꜥb — belegt Gr. als Bez. für das Natron 4.

śwꜥb.w — belegt Sargbeigabenliste. als Beischrift 5 zu einem Gegenstand der Form: ...

śwbꜣ — (Kaus.) belegt Totb., D.18. das Gesicht (...) jemds. öffnen.
a) = ihn sehend machen (neben: ihn hörend machen u. ä.) 6. Totb.
b) übertragen: jem. anleiten (zur Arbeit, mit r) 7.

śwbb — belegt Nä. einen Umweg machen 8. Vgl. semit. סבב.

śwbn — (Kaus.) belegt Pyr. siehe bei sbn

śwbk — (Kaus. zu wbg.) belegt Gr. grünen machen (das Kraut 9, den Acker 10).

śwmt — (Kaus.) belegt Med., D.18 dick machen. — D18 auch ...
a) von einer Mauer 11.
b) zerriebene Tusche mit (ḥr) einer Flüssigkeit anrühren 12. Med.
c) übertragen: das Herz standhaft machen o. ä. 13.

šwn — Verbum: Handel treiben (Inf. weibl.).

I. alt: etw. zum Verkauf bringen 1.

II. Nä. kaufen 2. u.ä.

šwn.t — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel t3 3.

Kopt. S. COYNT=: B. COYEN=

D18, *D18-20

I. Handel o.ä., mit ḥ: Handel treiben 4; auch mit mʿ: mit jem. Handel treiben 5 u.ä.

II. der Kaufpreis. ohne Genetiv oder mit Genetiv des Gekauften: Kaufpreis für:

a) in den Ausdrücken:

den Kaufpreis geben 6. šwn.t.

den Kaufpreis erhalten 7. šwnt

kaufen 8. × (⊂⊃) šwnt

b) in dem Ausdruck: vollständig bezahlt werden 9.

c) in der Verbindung: „als Preis für" (mit Genetiv 10 oder mit ỉrj „dafür" 11). auch mit šsp 12 oder rdj 13: als Preis erhalten ......, als Preis bezahlen.

šwn — belegt Lit. M.R. leiden o.ä. 14. vgl. šwn.

šwnj.t — belegt D.18 (Zaub.) das Leiden o.ä. 15.

šwn — (Kaus.) belegt M.R.; D.20; Gr. öffnen.

I. einen Weg erschliessen 16.

II. in der Verbindung: jemds. Gesicht öffnen = jem. anweisen 17.

šwn — belegt Sp. Kopt. S. COOYN: B. CWOYN. mit m: von etw. wissen 1. Vgl. die Schr. des vorsteh. Wortes.

šwn — belegt A.R.; M.R. in: siehe bei pḥr.

šwn — belegt Pyr. in: in seiner Eigenschaft als ...... 2. auch

šwn.w — belegt Pyr.; M.R. Festung o.ä. 3

šwn.w — belegt seit N.R. Name der Stadt Syene 4, Συηνη. arab. اسوان hebr. סונה. Kopt. COYAN.

šwnj — Name von Pelusium als Weingegend, siehe bei šnw.

šwn.w — belegt Totb. N.R. Gewässer, Teich o.ä. 5 u.ä.

šwn.w — belegt Nä. Verbum 6, vgl. das folg. Wort.

šwnwn — (Kaus.) belegt Nä. schmeicheln o.ä. Gern mit unmittelbar oder nach r dd folgender Rede: schmeichelnd sagen ......

u.ä. D19, gr. auch mit

a) mit n der Person: jemandem schmeicheln 7.

b) auch mit direktem Objekt der Person 8.

šwnwn — belegt Nä. Schmeichelei (als Plural) 9.

šwnf — (Kaus.) belegt Gr. (das Herz) froh machen 10 u.ä.

śwnrw — belegt A.R. 1.
vgl. den Titel wnr.

św3 — siehe bei śjw3
„schwängern".

św3 — (Kaus.)
belegt seit D.18
D.18 ff. sehr selten; Gr. sehr oft belegt.
seit D20 auch …
gr auch …

gross werden lassen,
vermehren.
griech. mit αὔξειν wiedergegeben 2.
… u.ä.
auch …

I. räumlich:
a) Ägypten vergrössern (Gegs. ś^{c}nd: die Fremdländer) 3.
b) Acker, Gebiete vergrössern 4.
c) ein Gebäude vergrössern 5.
auch vielfach: reichlich ausstatten, bereichern (mit Gaben) 6.

II. zahlenmässig: vermehren.
a) Speisen, Opfergaben 7.
b) Vieh, Herden 8; Korn 9.

III. von Abstraktem:
a) Jahre 10; Lebenszeit 11; Königtum 12 u.ä. verlängern.
b) Ansehn, Kraft u.s.w. vermehren 13
c) Beliebtheit, Gunst vergrössern 14.
d) den Namen u.ä. angesehn machen 15.
auch ihn mit Tinte aufschreiben 16.

IV. von Personen:
a) jem. befördern u.ä. 17.
Ganz selten N.R. (im Gegs. zum häufigen Gebrauch von ś^{c}3 in diesem Sinne).
b) jem rühmen, mit (m) Sprüchen „gross machen" 18.
c) der Gott macht den König „gross" (wegen seiner Bautätigkeit 19; auf dem Thron 20, u.ä.).
d) Verschiedenes, unter Anderem 21 auch durch ein Kleidungsstück einen Gott oder sein Bild schmücken o.ä. 22.
auch: jem. gross machen mehr (r) als einen Andern 23.

św3 — belegt frühes A.R.
Art Öl oder Salbe 24.
Nach der Var. wrś zu lesen.
Var. …

św3.t — belegt M.R. (Liste der Sargbeigaben).
auch św3j.t geschrieben;
vgl. św3j.t „Kügelchen".

Perle 1 (insbesondere aus hrś.t) der Form: …
Det. …

św3 — belegt Nä. (im Plural)
Teil des Wagens 2.

św3h — (Kaus.) belegt Gr.
salben 3.

św3d — siehe bei śr3d

św3d — (Kaus.)
belegt M.R.
müde machen 4.

śwhj — (Inf. männl., Kaus.?)
belegt seit D.18
brüllen, rühmen.
seit D18 … D19 f …
* …
Vereinzelt auch:
… * …
Determ.: … auch: …

A. brüllen, schreien o.ä.
I. eigentlich:
a) von Personen: vom König im Kampf 5, von Seth 6, von Amun (im Zorn) 7.
b) vom Brüllen des Stieres 8 und des Löwen 9.

II. übertragen: vom gescheiterten Schiff „krachen" o.ä. 10

B. rühmen u.ä.
I mit … des Objekts
a) der Person, bes. den König rühmen u.ä. 11
auch: jem. loben, ihm Anerkennung zollen (Gegs. tadeln) 12.
b) seine Tat rühmen, sich seiner Tat rühmen 13.

II. mit … des Objekts
a) der Person (selten) 14.
b) jemds. Güte, Namen, Stärke rühmen 15.
auch mit n des Dativs: einem Andern gegenüber 16.

III. mit direktem Objekt:
jem. rühmen, jem. loben 17.

śwḥj — belegt Nä.
den zornigen Löwen besänftigen
siehe bei sṯwḥ3.

śwḥ — belegt D.20.
verschwinden lassen (die Sprache der Besiegten) 1.

śwḥn — belegt D.18 in:
als Name eines Teils von Karnak 2.

śwḥ — belegt seit Pyr.
Art Kleidungsstück:
Schurz besonderer Form 3.
auch [m]
auch [*sp]
Det. , , [sp]

śwḥ — belegt Pyr. u. Sr.

I. mit Dativ: sich für jem. verhüllen o.ä. (vom Priester bei einer Trauerzeremonie) 4. Pyr. — mit oder
II. mit Objekt: die Mumie in Binden 5, etwas in Blätter 6 einhüllen. Sr.

śwḥ — belegt AR.
die gefangenen Vögel in den Kasten „einpacken" 7.

śwḥ — belegt Sr.
Verbum (vom Erschaffen des Samens durch Chnum) 8.

śwḥ — belegt seit D.22.
Wind, Luft.
auch

I. allgemein: der Wind der weht u.ä. 9. — [gr] auch , u.ä.
II. von Göttern, die als Wind oder Luft gedacht sind. Amun 10; Chons-Schu 11; Horus 12. — Det. ,
III. in der Verbindung: Lebensodem (den man einatmet) 13; auch von Amun und anderen Göttern 14.
IV. vom Weihrauch 15.

śwḥ.t — belegt seit Pyr.
Kopt. [S] ⲥⲟⲟⲩϩⲉ : [B] ⲥⲱⲟⲩϩⲓ
das Ei.

seit [m] auch ,
seit [m] auch mit statt
[gr] auch mit , für ḥ
[gr] auch ,
Det. [Pyr] sonst
abk. [D18, gr.]

I. das Ei des Vogels.
a) allgemein 1.
b) Ei eines bestimmten Vogels (Straussenei, Gänseei, u.s.w.) 2.
c) in der Verbindung: „das Ei des grossen ngg-Vogels" in der Mythologie 3.
d) das Ei zerbrechen 4:
auch im Sinne von: das keimende Leben töten 5.

II. vom Rogen der Fische ? 6.

III von Gegenständen in Eiform 7; auch vom „Korn" der Myrrhe 8; auch Klumpen o.ä., zu dem etwas geformt werden soll 9.

IV. vom Menschen gebraucht zur Bez. des Sitzes des keimenden Lebens im Mutterleib, im Sinne von Sohn, u.ä.
Im Einzelnen besonders:
a) im Ei u.ä., d.h. noch nicht geboren, noch im Mutterleib 10. — u.ä.
„der in seinem Ei" als Beiname des Sonnengottes 11.
„der selbst sein Ei schuf" als Bez. des Schöpfers (der von selbst entstand) 12.
b) das Ei schaffen, es am Leben erhalten u.ä. 13; aus dem Ei entstehen 14.
c) vom König als dem Ei, dem trefflichen Ei eines Gottes, dem Ei das aus dem Gott hervorkam u.s.w. im Sinne von: Sohn des betr. Gottes 15. Seit D.18.
Sr. auch von Hathor u.ä. als dem Kind des Atum (Ptah) 16.
d) „sein Ei" als Teil der Persönlichkeit des Apophis (neben: Gestalt, Name u.s.w.): Nachkomme 17. Sp.
e) vom Urei auf dem Wasser u.ä., aus dem der Schöpfer entstand 18. Sp.

V. von Theben als dem Ei (d.h. dem Ursprungsort) des Amun und der anderen Gaue und Städte 1. Gr.

śwḥ.t — belegt Pyr. 2 in: vgl. beim vorstehenden Wort.

śwḥ.t — belegt M.R. Napf o.ä. (ob: halbes Straussenei ?) 3.

śwḥ.t — belegt Nä. Name des innersten Sarges 4.

śwḥw.t — belegt D.19 Gnade, Friede o.ä. 5. Ob richtig ?

śwḫ(3) — (Kaus.) belegt seit Lit. M.R. die Nacht zubringen o.ä. 6.

śwḫ3 — (Kaus.) belegt Lit. M.R.; Totb.; D.18.

I. schädigen o.ä. (eine Person 7 oder ein Gebäude 8).

II. vom Falschsprechen des Zaubers 9.

śwḫd — (Kaus.) belegt Totb. mit n des Dativs im Sinne von: jemandem schaden 10.

śẃśr — (Kaus.) belegt seit D.18 — auch ..., ... u.ä.

I. stark machen, bes.: — sp., gr. auch mit ... für ...; auch ...
a) jem. 11, jemds. Arm 12 stark machen.
b) jemds. Ansehn, Kraft verstärken 13.

II. reich machen, bes.:
a) den Armen 14.
b) einen Gott, einen Tempel reich mit Gaben versehen 15.

śẃśḫ — (Kaus.) belegt seit Pyr. weit machen. — Pyr ... sonst ...; seit m auch mit ... für ...

A. Eigentlich. — D.18 auch ..., ...

I. räumlich. — sp., gr. ..., ..., ...
a) Ägypten u.ä. erweitern (Gegs. śꜥnd, ḫśf) 1.
Bes. in der Verbindung: die Grenze (die Grenzen) erweitern, weiter hinaus schieben: von den Grenzen Ägyptens 2, einer Stadt 3, seine (= des Königs) Grenzen 4; u.ä. — Det. seit m auch ..., ..., ...; D19/20 ..., ...
b) einen Weg verbreitern, besser gangbar machen 5.
c) einen Bau erweitern 6.

II. die Erde weit ausbreiten (neben: den Himmel hochheben) vom Schöpfer 7. D.21; Gr.

III. in der Verbindung: ... u.ä.
a) den Platz jemds. weit machen 8. Pyr.; M.R.; Gr.
b) den Raum einer Stadt erweitern ? 9. M.R.

IV. die Brust mit dem Halskragen 10 (das Gesicht mit dem Kopftuch 11) breit behängen. Gr.

V. weit ausholend
a) den Schritt, das Gehen weit ausholend machen 12.
b) den Arm, die Arme weit auslangen lassen (vom König im Kampf) 13.

B. Übertragen.

I. der Wahrheit zur Geltung verhelfen 14. N.R.; Gr.

II. Nä. in dem Ausdruck: im Sinne von: (die Frau) sie war ohne Furcht 15.

śẃš — belegt D.18 (Zaub.); Königsgr. zusammenballen o.ä. 16.

śẃš — belegt Med. in: Bausch, kleiner Ballen o.ä. von Leinen (zum auswischen einer Wunde, als Polster u.ä.) 17.

śwš
belegt Med.
als Bez. für etwas Krankhaftes 1.
Bes. in den Verbindungen:
Krankhaftes am Herzen 2.
Krankhaftes an einer Wunde (Entzündung) 3.

śwš.w.t
belegt Königsgr.
Stricke o. ä. (zum Fesseln) 4.

śwšr
belegt Med.
bei der Arzeneibereitung 5.

śwšr
(Kaus.)
belegt Med
dörren 6.
vgl. šȝr.

śwg
belegt Med. in:
als etwas offizinell Verwendetes 7.

śwgȝ
belegt Nä.
Kopt. S. ⲥⲟϭ : B. ⲥⲟϫ
töricht sein, töricht 8.

śwgȝ
belegt Sp.
unmündiges Kind 9.
auch in dem Ausdruck:
vaterloses Kind 10.

śwgm
belegt Med. (N.R.) in:
Mahlstein 11.

św.t
belegt Pyr. – D.19
Pronomen absolutum der dritten Pers. sing. masc.
als vorangestelltes Subjekt „er" im śdm.f-Satz und bes. im Nominalsatz. 12

św.t
belegt Gr.
I. in einer Formel an Stelle des sonst üblichen św „er" 13.
II. dualisch „sie beide" in derselben Formel 14.

śwt
belegt Pyr. – Ende N.R.
enklitische Partikel:
aber, doch (zur Bezeichnung eines Gegensatzes gegen vorher Ausgesprochenes; oft ganz schwach) 1.
Besonders:
I. nach śdm.f 2, auch nach dem Hilfsverb iw 3; auch nach Imperativ 4.
Bes. in dem Ausdruck:
es geschah aber; dass...... 5.
II. nach einer Satzeinleitenden Partikel 6.
III. nach der Negation 7:

śwt
belegt einmal Lit. M.R. in:
„der Hauch (o. ä.) des Westwindes" 8.

śwtj
belegt Pyr., N.R.
Kaus. von wt: gross sein, mächtig sein (neben wr „gross") 9.

śwtj.t
belegt Med.
I. Perle (aus Karneol) 10.
II. Kügelchen (als Form eines Heilmittels) 11.
Vgl. śwj.t „Perle", „Kügelchen"; ob daraus entstellt?

śwtwt
belegt seit D.18
sich ergehen u. ä.
seit D.19 auch ..., ... u. ä.
Det. ...
I. als Verbum finitum:
a) mit m 12, r 13, ḥr 14 des Ortes: sich ergehen in......, spazieren nach......
Bes. auch von der Seele, die sich im Jenseits oder auf Erden ergehen möchte.
b) mit ḥnᶜ 15, mm 16: sich mit jem., unter Personen ergehen (von der Seele).
c) ausgehen, reisen 17.
auch in dem Ausdruck:
ausfahren 18.

II. substantivisch:
in der Verbindung:
Ort wo man sich ergehen kann, (Spazierweg ; Prozessionsweg) 1.

śwtn
belegt Gr.
als Schreibung 2 für wstn

śwtn.t
belegt Gr. in:
vom König beim Darreichen des Blumenstrausses 3.

śwdf
(Kaus.) belegt Lit. MR
jem. hinhalten (mit der Erledigung seiner Angelegenheit) 4.

śwdn
(Kaus.)
belegt Lit. MR
Verbum 5.

śwdḥ
siehe bei śdwḥ

śwḏ
(Kaus.)
belegt seit AR.
überweisen 6; vererben.
Besonders:

seit m auch , u. ä.
gr u. ä

I. mit Objekt der Sache und n der Person.
a) allgemein: etwas jemandem überweisen (den Tempel dem Gott 7; Lebenszeit 8, u. ä.).
auch von Überweisungen im geschäftlichen Verkehr 9, von Zuweisungen an die Verwaltung (auch mit r) 10.
b) besonders durch Erbschaft überweisen, vererben:
Ägypten dem König 11, das Amt dem Nachfolger, den Kindern 12; Habe, Besitz den Erben 13; Erbe, Thron 14; u. s. w.

seit m, oft seit D18, in D19-20 gewöhnlich:
, , u. ä.

Det. m auch

auch ohne Det.

II. mit Objekt der Person:
a) als Untergebenen jemandem zuweisen, ihm unterstellen 15.
b) einem Gott „empfehlen" 16. Totb.
c) Verschiedenes 17.

śwḏ3
(Kaus.)
belegt seit Pyr.
wohlbehalten sein lassen, bewahren u. ä

Pyr.
seit m seit D18

Sp. u. Gr. oft im Sinne von: beschützen u. ä., und dann auch mit r vor etw.; mit m: durch etw.

Im Einzelnen:

n auch mit
Sp, gr gern , u. ä.
gr auch , ;
auch
Det. gr auch , X
in śwḏ3-ib Sap. D. 19/21
meist ohne Det.:
u. ä.

A. mit Objekt der Person.

Besonders:

I. allgemein: seine Leute, die Menschen, den treu Ergebenen u. ä. wohlbehalten sein lassen, ihnen wohltun 1.

II. den Toten im Jenseits, den Osiris und seine Mumie wohlbehalten sein lassen u. ä. 2.

III. von Isis die ihren Gatten (Bruder, Sohn) bewahrt u. ä. 3. Gr.

IV. von den Göttern, die dem König Wohlergehen verleihen 4. Gr.

V. mit Objekt der Person und m: jemandem wohltun mit etw. Sp.; Gr.
a) mit einem Amulett u. ä. bewahren 5.
b) auch: mit einem Gewand bekleiden (Osiris, die Mumie) 6.
c) auch: mit Sprüchen bewahren (den Horus durch Isis) 7.

VI. mit Objekt der Person und r: jem. bewahren vor Bösem u. ä. 8. Gr.

VII. Verschiedenes 9.

B. mit Objekt des Körpers, eines Körperteils.

I. den Leib, die Glieder, die Knochen u. ä. wohlbehalten sein lassen.
a) eigtl. sie gesund erhalten u. ä. (mit Bezug auf den König, den Osiris u. s. w.) 10.
So auch besonders von Chnum, der dem Leib des neugeborenen Kindes Gesundheit verleiht 11. Westcar
b) Sp. und Gr. auch mit m: durch ein Amulett u. ä. 12, mit r 13, mit mꜥ 14: vor Bösem bewahren.

II. das Horusauge u. ä. wohlbehalten sein lassen 15.

III. das Herz (hieroglyph), ausserhalb der Briefformel:
a) jemds. Herz erfreuen (selten) 1.
b) das Herz jemds. mutig machen (für den Kampf) 2. Gr.

IV. Verschiedenes, unter Andern auch vom Bewahren der Reliquien des Osiris 3.
auch in den Ausdrücken:
a) mildtätig sein zu jem. 4. Nä.
b) als Zuruf an die Träger der Kapelle im Sinne von: „traget vorsichtig!" 5. Gr.

C. in der Briefformel: N.

von der Mitteilung an einen Höhergestellten 6.
Besonders:

I. in den Formeln des M.R.:
a) eine Mitteilung für meinen Herrn ist es 7.
b) es ist eine Mitteilung darüber.
Allein 8 oder der Formel a vorangehend 9. M.R. u. D.18.
c) eine Mitteilung darüber dass ...... 10.

II. in den Nä.-Formeln:
a) N. schreibt seinem Herrn N.N. 11. — N. ... N.N.
auch mit Nennung des Adressaten ohne nb.f (bei königlichen Personen üblich) 12.
b) andere Mitteilung an meinen Herrn (als Einführung eines neuen Punktes des Schreibens) 13

D. mit Objekt einer Sache.

Vereinzelt älter, oft Gr.

I Ägypten schützen u.ä. (vom König 14 oder einem Gott 15.)
Gr. besonders in der Verbindung 16:
auch bes. in der Titulatur Ptolemaeus des Vierten 17.

II. einen bestimmten Ort (Theben, Dendera u.ä.) schützen u.ä. 1.
auch mit r: vor Bösem 2.

III. jemds. Haus bewahren (als Wunsch an das neue Jahr) 3. Nä.
den Tempel, seine Türen u.ä. bewahren, behüten (auch mit r: vor Bösem) 4. Gr.

IV. Verschiedenes, unter Anderem 5:
a) ein heiliges Tier pflegen 6. Nä.
b) ein Fleischstück liefern o.ä. 7. Sarg.

sw₫ȝ — belegt Totb. als jüngere Nebenform zu s₫ȝ.

I jem. gelangen lassen zu einem Andern (mit m) 8.

II. intransitiv: gehen 9.

sw₫ȝ — belegt Lit. M.R.; D.22 dahingehen = sterben 10. — D.22

sw₫b — (Kaus.) belegt D.18 mit Objekt der Hand: die Hand erheben o.ä. (über die Augen zum besseren Sehen) ? 11.

sw₫n — belegt Nä. in: anscheinend Teil der mnj.t-Halskette 12.

sb — belegt Lit. M.R. in: vom Einbrecher 13.

Die Variante hat so:

sb — belegt je einmal M.R. und Saït.; mehrfach D.18. in der Opferliste als ein Gerät aus bjȝ-Mineral 14.

sbj — (Inf. weiblich) belegt A.R. als Überschrift einer Beschneidungsszene 15. vgl. sꜥb sowie das folg. Wort.

sb — belegt Nä. in: kastriertes (?) Kalb 16.

sb — belegt D.18 als essbarer Körperteil eines Rindes 17.

śb — belegt Königsgr., N.R. als transitives Verbum:

I. (den Re) geleiten ? 1. Königsgr.

II. (den Weg) bereiten o.ä. 2. N.R.

śb.t — belegt Med., Gr. Kopt. A CHBE : B CHBI Schilfrohr.

I. Med. als Rohr, durch das Dampf inhaliert wird 3.

II. Gr. als wohlriechende Pflanze bei der Kyphibereitung u.ä. 4. Bes. auch in der Verbindung 5:

śbꜣ — belegt Gr. in der schmähenden Bez. des Apophis 6:

śbꜣ — belegt seit Pyr. Gr. auch bꜣś geschrieben. Kopt. SAB CIOY. der Stern.

meist ..., ... D18, Gr auch ... Pyr. u. *m auch ... Gr. auch ... abk. (seit a, m und Gr sehr oft) ..., ...

I. Verschiedenes: der Stern, die Sterne am Himmel, wo sie leuchten, sich umherbewegen u.s.w. 7.

II. in Bezeichnungen von bestimmten Sternen,

a) allgemein:
die Sterne um den Himmelspol 8.
die Dekansterne und Planeten 9.

b) einzelne Sterne:
ein bestimmter einzelner Stern 10.
der Morgenstern 11.
und ähnliche 12, auch mit n des folg. Sternnamens: der Stern so und so 13.

c) als Name eines Sterns 1

III. bildlich gebraucht:
a) als Bild der Höhe 2.
b) Stern des Landes, St. aus Gold u.ä. als Bez. für Personen 3, bes. des Königs 4.

Gr. als spielende Schr. für nṯr.w „die Götter"

śbꜣ — belegt Med. in: als offizinell Verwendetes 5.

śbꜣ.t — belegt Pyr. Sternbild, Sternhaufen o.ä. 6.

śbꜣj.t — belegt Königsgr. als Göttin im Sonnenschiff 7 während der elften Nachtstunde und als Name dieser Stunde selbst 8.

śbꜣ — belegt seit Pyr. Kopt. A CBE : B CBH Tor, Tür.

... oder seit m ... daneben ... (bes. in Papp.). ... selten. * D19/20 auch ... u.ä.

Sowohl das Torgebäude, der Türrahmen aus Stein 9 als auch der Türflügel aus Holz 10 oder Metall 11.

Im Einzelnen besonders:

I. Tor, Tür eines Hauses 12, auch der Scheune, des Stalls 13.

II. Tür des Palastes 14.

III. Tor des Tempels (bes. häufig) 15.

IV. Tür eines Grabes 16.

V. Tor im Himmel, in der Unterwelt, in der Nekropole u.ä. 17.

Det. ..., ..., ..., ... abk. m ..., ..., ...

śbꜣ — belegt seit A.R. unterrichten, erziehen.

... seit m ... seit *m ... (bes. in Papp.). *m auch ... Sp ... Det. ohne oder: seit m ..., D18 ... m ...

I. mit Objekt der Person: jemanden unterrichten.

a) die Kinder 18.

b) Handwerker (Soldaten) unterweisen 1; auch mit m: in etw. 2. Auch in dem militärischen Amt 3:

c) in dem Ausdruck: erzogen von ......, den ...... erzogen hat (vom König 4 oder einem Gott 5 als Erzieher). Vgl. auch bei sb3 „Zögling“.

......, z. B.:

d) Verschiedenes 6.

II. mit Objekt der Person und der Sache: jemanden etwas lehren 7.

III. mit Objekt der Person und r mit Infinitiv u. ä.: jem erziehen zu......, jem. in einer Tätigkeit unterweisen.

a) im Wissen 8; Reden 9; Schreiben 10; Schwimmen 11; Schiessen 12; u. ä.

b) Nä. auch: ein Tier tanzen lehren 13.

IV. Sp. und ungewöhnlich mit n der Person und direktem Objekt der Sache: jemandem etw. lehren 14. Ob richtig? die Variante hat das folg. intransitive Verbum.

sb3 — Sp. und unsicher belegt: lernen (mit hr: von jem.) 15. vgl. Kopt. CBO „lernen“.

sb3 — belegt seit A.R. Zögling. vgl. Kopt. S. CBOYI.

I. mit direktem Genetiv: Zögling des Königs 16. z. B.

II. in der Verbindung:

a) mit ir davor: „gemacht unter der Leitung eines vom König Unterwiesenen“ als Aufschrift auf Bauten. u. ä. 17. D.19, 20

b) ohne ir davor: wie ein Titel 18. Amarna.

sb3.w — belegt seit A.R. vgl. Kopt. S.B. CABE. — auch ...... u. ä. ...... u. ä.

Lehrer, Erzieher. — *D19/20 ...... u. ä.

I. Lehrer, Erzieher der Königskinder (des jungen Horuskindes u. ä.) 1.

II. allgemeiner: Meister (in einer Kunst)? 2, im Unterschied zu hmw.w

III. in der Verbindung: Vorsteher der Lehrer. Besonders 3:

a) N.R. in Titeln 4 wie:

b) Sp. ᾠδοδιδάσκαλος 5.

sb3.w — belegt seit M.R. Lehre, Erziehung 6.

Bes. in dem Ausdruck: die Schule 7. Kopt. S. ANZHBE: B. ANZHB.

...... , ... u. ä.

sb3j — belegt M.R. als Adjektiv.

I. irj-c.t als „Lehrling“ 8.

II. Art Lehrer 9.

sb3j.t — belegt seit Lit. M.R. Kopt. S.B.F. CBW: A. CBOY. Lehre, Unterweisung; Strafe. — seit m ...... u. ä. und ...... u. ä. — m auch ...... *m ...... — *D19ff ...... u. ä.

A. Lehre, Unterweisung. Seit Lit. M.R.

I. Allgemeines.

a) Lehre, Unterweisung an Handwerker u. ä. 10. — Det. auch n ...... n (selten) ......

b) Lehre des Königs, bes. in Amarna 11. — *m auch ......

c) in dem Ausdruck: eine Lehre für jem. ist es 12. — ......

d) in Verbindungen mit Verben: sich der Lehre zuwenden, an der Lehre festhalten u.s.w. 1.
Besonders mit [Zeichen]: jemds. Lehre ausführen 2, auch mit n des Dativs: einem Tiere eine Lehre geben = es abrichten 3.

II. Erziehung, Bildung 4.

III. Lehrbuch, schriftliche Lehre, lehrhafter Text.
Allein 5 oder mit Zusätzen 6 wie z. B.: Lehre in Briefform 7.

B. Strafe Nä.

Besonders 8 in den Verbindungen:

I. Strafe vollziehen (mit n des Dativs: an dem zu Strafenden):
a) vom Richter 9.
b) vom Gott am Sünder 10.
c) vom König an den Feinden 11.

II. jemandem seine Strafe zukommen lassen (vom Gericht) 12. — śbꜣj.t ......

śbꜣ.tj — belegt A.R., M.R. Zögling (des Königs) 13. — mr auch

śbꜣ.t — belegt A.R. in: als Ausdruck bei der Schiffahrt 14.

śbꜣ — belegt M.R., N.R. die Setzwage: nur in bildlichem Gebrauch 15.

śbꜣḳ — (Kaus.) belegt seit Pyr. Vgl. auch śbk, mit dem es anscheinend später zusammengefallen ist. — Pyr. ..., Sargt. m ..., Königsgr. ...

I. jemanden hell machen (neben reinigen, salben) 16. auch im Gegs. zu „dunkel": sichtbar gemacht ? 17. — Sonst seit D18 ..., seit D19 auch ...

II. heiter stimmen, beglücken u.ä.
a) eine Person 18; auch vom Gesicht: heiter, freundlich 19.
b) ein Land 20.
c) Leib, Glieder 21.
— gr auch ... Dazu auch ... (seit D18)

III. schützen vor (mit r oder mꜥ ?) Gr.

IV. vom Szepter (parallel śꜥd von der Geissel) 3. Gr.

V. funkelnd gemacht (von Gefässen) 4. N.R.

VI. Verschiedenes 5.

śbꜣḳḳ — (Kaus.) belegt A.R. beglaubigen o.ä. (eine Person bei jemandem: m) 6.

śbꜣgj — (Kaus.) belegt Pyr. müde machen 7. — n ...

śbj — belegt seit Pyr., häufig erst seit M.R. — Pyr. ...

sich auflehnen gegen ....., sich versündigen gegen ...... (mit r oder ḥr). — seit mr ...; gr ...

Zumeist partizipial: „der gegen ...... frevelt", „die gegen ...... freveln" und gern mit Suffix bei der Präposition. — Det. ... und dazu noch ...

I. mit [Zeichen]:
gegen den Tempel, die Statue u.ä. 8.
gegen den König 9;
gegen den Gott 10; u.ä. — auch o, ...

II. mit [Zeichen]:
gegen den Tempel, die Statue, die heilige Barke u.ä. 11.
gegen den König 12;
gegen den Gott 13; u.ä. — abk. gr oft ...

śbj — belegt seit A.R. Frevler, Rebell u.ä. — a ..., n auch ...

Allein oder mit Genetiv oder Suffix:
Im Singular und oft im Plural. — seit mr ..., n ...
Im Einzelnen: — gr ...

I. von den Feinden eines Gottes 14. — Det. ..., u.ä. auch ...; vereinzelt o, ... u.ä.; abk: ... bes. Gr. ... u.ä.

Gr. auch oft von den als Götterfeinden gedachten Opfertieren 1.
So auch in der Bez. für die geopferte Gazelle 2:

II. Auch von den Feinden des Königs 3; einer Stadt 4; des Toten 5.
Sp. auch: feindliches Volk 6, und gern wie nebenstehend geschrieben:

III. Sp. in der Verbindung (?) 7: als Erklärung des Schriftzeichens), das alt die nebenstehende Form hat:

ṡbj.t — belegt seit D.18 — die Rebellen (als Kollektivum) 8 — u.ä.

ṡbj.t — belegt A.R.; N.R. — Empörung, Feindseligkeit:

I. A.R. in der Verbindung: Akt der Empörung 9.

II. D.18 in der Verbindung: die auf Empörung sinnen (mit ḥr: gegen den König) 10.

III. Königsgr. in der Verbindung: feindselig handeln 11.

Vgl. das folg. Wort.

ṡbj.w — belegt seit Lit. M.R. — Empörung, Feindseliges — auch; Gr

Besonders 12 in den Ausdrücken:

I. auf Empörung sinnen (mit ḥr: gegen......) 13

II. Feindselig handeln (mit ḥr 14 oder r 15: gegen......) — u.ä.

ṡbj.w.t — belegt Pyr. in: „Herr von......" als Götterbezeichnung 16.

ṡbj.t — belegt N.R. — Segenswind 1.

ṡbj.t — belegt M.R. — Name einer Göttin 2.

ṡbj.t — belegt Toth.; N.R. — Bez. der Uraeusschlange 3. vgl. ṡꜣb.t.

ṡbj — belegt seit D.19 als jüngere Schreibung oder Form für altes ṡbṭ „lachen", 4.

ṡbjꜣ.t — belegt Lit. M.R. (in jüngerer Niederschrift) — das Lachen 5.

ṡbjn — (Kaus.) belegt seit A.R.

schlecht machen, verschlechtern 6. — Dem. Sp

Bes. in dem Ausdruck: Nutzniesser der nicht verschlechtern darf (d.h. das Kapital nicht angreifen darf, dessen Zinsgenuss ihm zusteht) 7 A.R.; M.R.

ṡbꜥḥ — (Kaus.) belegt D.18 (einmal) — in Überfluss versetzen 8

ṡbb — belegt D.18 (mit Artikel pꜣ) — Schätzer o.ä. (von Amun) 9

ṡbbj.t — belegt Gr. — Art Kleid 10. Ob richtig?

ṡbn.w — belegt Lit. M.R. — Art Tisch 11. Vgl. auch die Schr. von ṡbn „gleiten, straucheln"

ṡbn — belegt Sp., Gr. — Kopt. S. CEBEN (Plur.) — Binde 12. Bes. auch von Mumienbinden 13.

ṡbn — (Kaus. von wbn) belegt Pyr. — krönen 14.

ṡbn.t		belegt Pyr. Bez. für Kühe (die geschlachtet werden) 1.	
ṡbn.t		belegt Lit. M.R. in Säugling 2.	
ṡbn		siehe bei ṡnb.	
ṡbnr		(Kaus.). Belegt A.R. und Gr. angenehm machen.	gr , ,

I. alt: jemanden in Gunst bringen 3 (auch mit ḫr: beim König 4).

II. Gr. (dem Auge) wohltun 5; (den Osiris) erfreuen o.ä. (durch die Tötung seiner Feinde) 6.

ṡbr		belegt Nä. Zweig, Ranke (zu Kränzen) 7. auch von den Weinranken 8 (als Schmuck):	
ṡbr		belegt Nä. (mit Artikel t3). eine riechende Flüssigkeit (als Getränk o.ä.) 9.	
ṡbh3		(Kaus.) belegt A.R., M.R. (Feinde) in die Flucht schlagen 10.	mit , ,
ṡbḥ		belegt seit Pyr. schreien.	Pyr. ,

I. von Menschen
a) allein: schreien, aufschreien (vor Schmerz 11; beim Klagen 12).
b) mit n: um jem. klagen 13.
c) mit r: jemandem u.ä. zurufen 14.
d) mit ḥr: wegen etw. schreien 15.

seit Pyr. ,
seit Pyr. auch
seit m auch mit statt
Det. meist

II. von Vögeln (Gans u.ä.) 16.

III. in der Verbindung: das Klagegeschrei 17.
auch vom Geschrei des Katers (?) 18. Königsgr.
Vgl. auch das folg. Wort.

ṡbḥ		belegt seit Pyr. das Schreien, das Geschrei.	Schreibung wie beim Verbum.

I. allgemein 1.
auch mit wdj 2, rdj 3: ein Geschrei ausstossen.
auch mit prj: ein Schrei ertönt 4.

II. besonders:
a) vom Klagegeschrei 5.
b) vom Brüllen des Apophis 6.
c) vom Geschrei von Vögeln 7.

ṡbḥ		belegt A.R. als Name eines Geflügels 8.	
ṡbḥj.t		belegt N.R. im: Rindergebrüll 9.	,
ṡbḥ		belegt Pyr., Totb., D.18, Gr. (oft) umschliessen u.ä.	gr auch ,

Det. ohne oder
n oder
gr , x

A. alt: die Arme um jem. (ḥ3) schliessen 10.

B. D.18: etw. vor jem. (mit r) verschliessen 11.

C. Gr.

I. die Flügel ausbreiten (um jem. zu schützen) 12.

II. jem. umschirmen (mit ḥ3) (als Schild, als Mauer) 13.
auch von der Geiergöttin, die das Haupt umschirmt (auch mit m: mit den Flügeln) 14.

III. mit direktem Objekt des Umfangenen.
a) jem. umarmen 15, jem. mit (m) den Flügeln u.ä. umschliessen 16.
b) den Tempel beschirmen 17, mit (m) den Flügeln beschirmen 18
c) den heiligen Obelisken mit (m) den Armen umfassen 19, zwischen (ỉmjwt) den Flügeln umfangen 20.

śbḫ.t — belegt seit A.R. — selten [...]; Gr. [...] u.ä.
vgl. Kopt. ⲤⲂⲰⲈ : ϢⲈⲂⲰⲒ „Schild"?

Tor; Palast u.ä. — Seit D.22 auch ohne [...]

A. Tor, Tür — Det. [...]

I. Tor des Hauses, des Palastes 1; Tor des Tempels 2. — [...] D.19 [...]; abk. seit Totb. [...]

auch in der Verbindung: als Teil des Grabes (A.R.) 3.

II. besonders Tor im Jenseits: im Totenreich, im Horizont u.s.w. 4.

B. als Gerät im Tempel: versetzbare Schranke; auch als Kasten? 5. D.18.

C. Palast u.ä. Sp.; Gr.

I. Palast des Königs 6.
auch in dem Ausdruck: der Königspalast von Ägypten 7.

II. Wohnung eines Gottes im Himmel u.ä. 8.

III. Krypte im Tempel 9.

śbḫ.t — belegt D.20; Sp. — Amulett der Form: [...] (sogenannte „Brusttafel") 10

śbḫ.tj — belegt Königsgr. — als Name eines Gottes 11.

śbḫ.t — belegt Gr. — Flügel 12.

śbḫ — belegt Med. — Kochtopf 13.

śbḫ — belegt Gr. — sich ausbreiten o.ä. (vom Gift in den Gliedern) 14.

śbḫn — belegt Nä. — Matte o.ä. 1. — auch [...]

śbḫ — belegt Sp. — bespringen (vom Stier) 2.

śbḫs — belegt Gr. — Name eines Dekansternbildes 3.
griech. Σουχως.
vgl. die ältere Form śbšśn.

śbḫ.śn — belegt Gr. — Name eines Gottes 4.

śbsts — belegt Gr. — als Wiedergabe des griech. Σεβαστος 5.

śbš — (Kaus., Inf. weiblich) belegt A.R. – N.R.
erbrechen lassen: allein 6 oder mit Objekt des Erbrochenen 7.
auch vom Ausblutenlassen des Schlachttiers 8.

śbš.w — belegt Pyr. — Ekel Erregendes 9.

śbš — belegt Pyr. — Zustand des Himmels: klar sein o.ä. 10.

śbšśn — belegt M.R. — Name eines Dekansternbildes 11.
ältere Form des Gr. als śbḫs, śbšs belegten Namens.

śbk — belegt seit Pyr. (fast nur in religiösen Texten) — Gr. [...]

das Bein

I. als wirklicher Körperteil des Menschen: Schienbein, Unterschenkel 12.

II. mythologisch als Herkunftsort des Thoth 13, des Wassers 14.

III. als Reliquie u.ä. Edfu. (meist mit [the sign] geschrieben, aber als männliches Wort behandelt). Als Bein des Osiris 15, als Name des Chons 16, u.ä.
Oft im Namen eines Raumes in Edfu 17.

śbk.t — siehe beim vorstehenden Wort.

śbk.t — belegt Gr. als Name eines Raumes in Edfu 1. Wohl nur ungenau statt ḥ.t-śbk.t.

śbk — belegt seit Pyr. Vielleicht verschiedene Wörter (vgl. die Schreibungen mit , , u.ä.) und später zum Teil wohl für das ältere ś3k.

*D19ff auch — D19, gr auch

Determ. Gr. D.18,19. — D19/20 — D20. — D20 — seit N.R.

abk. D18.

I. verständig, klug o.ä. (gern neben ś33 „weise") von Beamten 2 und von Göttern 3.
Auch vom Herzen: klug u.ä. (neben: mit trefflichen aussprüchen) 4.

auch im Namen eines Gottes (Königsgr.): mit klugem Mund 5.

II. als Beiwort der Nachkommenschaft, vom Erben 6, Sohn 7, Ei 8 (bes. mit Bezug auf den König als Kind der Götter).

III. glücklich, trefflich u.ä. 9.
auch mit wj: wie glücklich ist...... 10.

IV. Verschiedenes 11.
Auch im Beinamen des Sobek vom Fayum 12.

śbk.t — belegt Gr. Auge des Himmels: vom Sonnenauge 13 und vom Mondauge 14. — u. ä.

śbk — belegt Gr. (den Gott) schauen 15.

śbk.t — belegt Gr. Name einer Göttin 16. auch von Hathor 17.

śbk — belegt D.21 als Schreibung für ś3k: die Glieder zusammenfügen.

śbk — belegt seit Pyr. Name des Gottes Sobek 2. griech. Σουχος, Σοκ-, Σεκ-. — m

śbk3 — (Kaus.). belegt N.R. und Gr. — gr
schwanger machen — dazu

I. eigentlich: die Kühe schwanger werden lassen (als Tätigkeit des Chons) 3. Gr.

II. übertragen:
a) den Acker fruchtbar machen 4. Gr.
b) die Scheunen reichlich füllen 5; vom Sonnengott, der die Unterwelt mit (m) seiner mfrw erfüllt 6. N.R., Gr.

śbg — belegt Nä. Substantiv 7.

śbg — belegt N.R., Gr. Name eines der Planeten: herkömmlich mit dem Merkur identifiziert 8. demot. swg. — m — gr auch

śbg — belegt Pyr., Totb. Name eines göttlichen Wesens 9. — a — m auch

śbtj — belegt seit D.18 Kopt. A.B. COBT: A. CABTE. — D20 auch — gr
Mauer, Befestigung. — D22, gr auch nur — Det. — *D19ff — *D22

a. Eigentlich.

I. Umfassungsmauer 10 einer Stadt, eines Tempelbezirks u.ä. auch mit Zusätzen wie: dicke Mauer u.ä. 11.

II. vorübergehend aufgeworfener Wall (um eine belagerte Stadt einzuschliessen 12; um Wildstiere zu fangen 13).

III. Befestigungsanlage, Burg u.ä. 1.
auch in Ortsnamen 2, z.B.:
„Burg des Alexander".

IV. Ungewöhnlich: Wand eines Raumes 3.

B. Bildlich gebraucht 4.

vom König (auch von Amun, von Horus) als Wall, Mauer (aus Erz; um Ägypten, um seine Soldaten; die Schatten spendet u.s.w.).

ỉbt.t — belegt Gr.
Blüte, Blume (als allgemeines Wort): von Feldblumen, Wasserpflanzen 5 u.ä.
auch von den hohen Blumensträussen 6.
— u.ä.; Det. ; abk.

ỉbt.tj.t — belegt Med.
eine offizinelle Pflanze 7.

ỉbdš — (Kaus.). belegt seit M.R.
schlaff machen. — D18 auch ; D20 auch

I. die Feinde 8;
auch passivisch: sie sind erschlafft vor (n) des Königs Macht 9.

II. die Arme erschlaffen lassen 10.
den Körper schlaff machen 11.

ỉbd3-ḥʿw (?) — belegt Gr.
Name einer heiligen Schlange 12.

ỉsp — siehe bei ỉsjp.

ỉspj — (III. inf.) belegt Pyr., A.R., Sargt.
ein Schiff zusammenbinden (aus Papyrus) 13.
Dann auch vom Bau hölzerner Schiffe 14. — m

ỉsp — belegt A.R. in:
Stricke für den Schiffsbau? 15.

ỉsp.w — belegt A.R.
zwischen Stricken und Leder genannt 1.

ỉsp — belegt Gr. in dem Ausdruck: „der Schiffsbauer" als Zugehöriger der Schiffsbesatzung 2.

ỉsp.t — belegt D.18
ein Gerät der Form: aus Gold 3.

ỉsp.t — belegt seit Pyr.
Ursprünglich wohl ỉsp3.t; vgl. die Schreibung der Anubisstadt sp3 mit dem Gauzeichen.
Gau, Bezirk.
— u.ä.; Pyr; Sonst seit Pyr: ; u.ä.

a. Gau, Gaue in Ägypten.

I. Gau den jem. verwaltet oder bewohnt, besonders:

a) als Verwaltungsbezirk 4.
vgl. auch bei den Titeln (V).
— Det. selten seit a; selten seit m
Das Zeichen alt , u.ä.
seit m meist
seit m auch

b) Gau als Heimat 5 jemds., besonders in dem Ausdruck:
ich bin aus meinem (Heimats) gau herabgestiegen [und nun ins Grab gelangt] 6.
— auch mit statt h3j

c) im Sinne von: die Bewohner eines Gaus 7.
— auch u.ä.
besonders in Ausdrücken wie:
von seinem Gau geliebt 8.
von seinem Gau gelobt 9.

II. mit Angaben über die Zahl, Lage, Namen der Gaue 10.
Besonders:

a) die zweiundvierzig Gaue u.ä. 1.
b) die Gaue von Ober- oder Unterägypten 2, des Fayum 3; östliche u.ä. Gaue 4.
c) mit genetivischem u.ä. Zusatz des Gaunamens 5;
auch in Verbindungen 6 wie:
Erster der Gaue, als Name des Gaus von Elephantine 7.

Gau des Anfangs, als Name des Gaus von Theben 8.

III. in Ausdrücken für: die Gaue, jeder Gau; dieser (bestimmte) Gau u.ä. 9.
auch in der häufigen Verbindung:
die Städte und die Gaue, in fester 10 Folge oder in parallelen Sätzen 11.
Ungewöhnlich auch in der Folge 12:

IV. Gau eines Gottes, sein Kultbezirk.
a) in allgemeinen Bezeichnungen 13
wie: Gau des Gottes, Gaue der Götter, sein (eines Gottes) Gau. u.ä.

u.ä.

auch in den Bez. für ganz Ägypten:
die beiden Gottesgaue 14. u.ä.

die Gaue der Götter 15.

b) Gau des Gottes N.N. (mit Gottesnamen) 16, z.B.:
als Beiname von Theben.

c) die Götter der Gaue 17 u.ä.
griech. οἱ ἄλλοι θεοί.

V. in Titeln 18, besonders
a) Gaufürst 19. A.R.; M.R.

b) Gaufürst 20. A.R.; M.R.

c) M.R., N.R. 21

B. Verschiedenes.

I. in Bez. der Nekropole, des Totenreiches 22 wie z.B.:
die Nekropole von Theben 23 und Amarna 24.

das Totenreich 1; auch als Beiname von Abydos 2.

II. von den „Gauen" Nubiens 3. D.19.

III. als Bez. für kleinere Bezirke:
die ... jemds. 4;

auch nur wie: Grundstück o.ä. 5.
auch von Bezirken im Totenreich 6.

sp.t — belegt seit M.R.

A. Bezirk u.ä.

I. Gau: als andere und seltnere Schr. des vorsteh. Wortes 7.
Vgl. z.B. die Variante „ich bin aus meinem (Heimats) gau herabgestiegen" 8 zu A I b des vorsteh. Wortes.

II. Bezirk u.ä. in Ägypten 9 und auch im Ausland 10.

III. Gutsbezirk, Gut 11.

B. Wüste, Fremdland

siehe bei smj.t als jüngere Schreibung.

sp.tj — belegt Pyr. im Plural: die zu den Gauen gehörigen (von den Göttern) 12

sp.t — belegt seit Pyr.; Nä. mit Artikel t3 13.
seit M auch ...
Kopt. S. CΠOTOY : B. CΦOTOY
semit. שְׂפָתַיִם, شَفَة.
N auch ...
Lippe; Rand; Ufer.
Det. ...

A. Lippe. Gern im Dual.
Pyr. auch ... N auch ...

I. Lippe, die Lippen des menschlichen Mundes.
Besonders:
a) allgemein als Körperteil (neben Mund, Zähnen, Zunge u.s.w.) 14.

Dazu N bei „Lippe" ...
bei „Ufer" ...

abk. seit M ..., ... u.ä.

auch Ober- und Unter-
lippe 1.

b) als Sitz des Sprechens 2; Worte kommen über die Lippen u.ä. 3.

c) Sp. vom Atem zwischen den Lippen 4.

d) als Sitz des Durstes 5; des Speichels 6.

II. die Lippen der weiblichen Scheide 7. Med.

III. auch vom Vogel 8. Pyr.; Sp.

B. Rand, Ufer.

I. Rand, besonders:
a) von den Rändern einer Wunde 9. Med.
b) Rand eines Topfes 10.
c) Rand eines Brunnens 11.
d) Rand des Vogelnestes 12.
e) Verschiedenes 13.

II. Ufer.
a) Verschiedenes: Ufer des Flusses, des Meeres u.ä. 14.
b) in der Verbindung: das Ufer. Seit Lit. M.R. allgemein 15 und auch mit Genetiv eines Gewässers 16.

śp.t — belegt D.19 in dem Ausdruck: im Sinne von: in seiner Amtsstellung bleiben o.ä. 17.

śp.t — belegt seit D.20 Basis (einer Säule, einer Stele) 18.

śp.t — belegt Nä. Gefäss oder Mass für Weihrauch 19.

śp.t-ḥr — belegt Sp. Name eines Dekansternbildes 20. griech. Σπτχνε.

śpꜣ — (Kaus.) belegt Pyr. fliegen lassen (den Toten zum Himmel, mit ...) 21.

śpꜣ — belegt Königsgr. in dem Namen eines Gottes mit Messern 22: vgl. das vorsteh. Wort ?

śpꜣ — belegt A.R. bis Ende N.R. Heiliger Ort des Anubis 1. Fast nur in Anubistiteln: ... śpꜣ 2; ḫntj.śpꜣ 3; m śpꜣ 4. — seit m auch mit ...; seit m auch ... u.ä.

śpꜣj ? — belegt Pyr. ob Adjektiv zum vorsteh. Ortsnamen ? 5.

śpj.t — belegt Med. Brocken o.ä. (von Erde) 6.

śpj.(t) — belegt Sp. übriggebliebenes Brot 7. vgl. śp „übrig bleiben".

śpmᶜ — (Kaus.) umwenden.

I. Med. in dem Ausdruck: die Haut verbessern o.ä. (mit einer Salbe) 8.

II. Sp. (Zauber) abwenden ? 9.

śpr — belegt seit Pyr. Kopt. S cпιр : B cфιр. die Rippe. — gr ...

I. als Körperteil des Menschen 10.

II. als Körperteil eines Tieres (Rind 11, Antilope 12; Nilpferd 13). — Seltener D18 ...; *D18-20 ...; *D21 ...

Besonders auch „Rippenstück" als Opferspeise. Allein 14 oder in der gleichbedeutenden Verbindung 15:

śpr — belegt seit A.R. im Titel: (ob ꞽrj śpr zu lesen ?)

I. allein als Titel (bei Gaufürsten) 16. M.R. — auch ...

II. als Zusatz zu Schreibertiteln hoher richterlicher Beamter 17. A.R. — ... u.ä.

III. als Hofbeamter 18. A.R.; M.R.; D.18 (alt) ..., auch ...

spr — belegt seit Pyr.
kommen zu, gelangen nach; erreichen; u. ä.

seit m auch

A. gelangen nach ...... (mit r)

seit m

I. an einen Ort gelangen, besonders:
a) von Personen: zu einer Stadt, zu einem Lande gelangen, dort ankommen 1;
zum Hause, zum Tempel gelangen u. ä. 2.
zum Grabe, zum Totenreich, zur Gerichtshalle im Jenseits gelangen u. ä. 3.
b) Tiere 4, Sachen 5 kommen wohin.
c) von Abstraktem:
die Stimme dringt zum Himmel u. ä. 6;
der Name gelangt an einen fernen Ort u. ä. 7.
etwas kommt zum Herzen jemds. = etwas kommt jemandem in den Sinn 8; und ähnl. 9.

seit m ist die gewöhnliche Schr.

*D19 ff auch u. ä.

Det. selten Pyr., m

seit m

II. zu einer Person kommen.
a) von Personen 10, bes. auch von Boten und Dienern, die vor jem. kommen 11.
vor den Feind kommen = in den Kampf 12 Nä.
der Tote kommt zu Göttern u. ä. 13.
der Priester tritt vor den Gott 14; und ähnliches.
In der Bedtg. „sich an jem. wenden", siehe bei spr.
b) ein Brief gelangt an jem. 15; bes. in neuäg. Briefformeln 16.
c) ein Schiff kommt zu jem. 17
d) vom Nil, der zum Acker gelangt 18. Gr.

III. Med. in dem Ausdruck:
„er (der Kranke) gelangt zu etwas" als ärztlicher Fachausdruck für: seine Krankheit kommt zu einer Entscheidung, ob er leben bleibt oder sterben muss 19.

IV. mit r und Infinitiv, im Sinne von: es gelingt jemandem etw. zu tun 20. Nä.

B. mit anderen Präpositionen.

mit n — belegt MR. und öfters NR.
I. zu einer Person kommen, bes.:

a) sich bittend an jem. wenden, siehe bei der Schreibung mit, die als besonderes Wort aufgenommen ist.
b) die Toten kommen zu Osiris 1. NR.

II. an einen Ort kommen (zweimal NR.) 2.

mit — ein Befehl gelangt an den Untergebenen 3. D.18.

mit r — sich in Geschäften an jem. wenden u. ä. 4. Nä.

mit — hintreten vor einen Gott 5. Sp.

mit — zum Gott gelangen (vom Priester) 6. Gr.

C. mit direktem Objekt.

I. des Ortes: Seit MR., oft Sp.; Gr.
einen Ort u.s.w. erreichen 7.

II. der Person 8: NR. und später.
auch: Böses trifft jem. 9.
auch: sich an jem. wenden 10.

D. ohne Objekt

belegt seit MR.

Zumeist im Sinne von: ankommen, ans Ziel gelangen 11.
Bes. auch Nä. als Angabe in Tagebüchern u. ä.: „an dem und dem Tage kam N.N. an" u. ä. 12.

spr — belegt MR.–Sp.; (nicht Gr.)
sich bittend oder beschwerend an jem. wenden.
Eigtl. das vorsteh. Verbum.

auch (selten)

auch

I. mit n:
sich bittend an jem. wenden 13;
sich bei jem. beschweren 14.
auch: einen Gott anflehen 15.
auch in dem Ausdruck:
der der ihn anfleht, der Bittsteller 16. — u. ä.

II. mit n der Person und ḥr des Grundes:
sich bei jem. über etw. beschweren 17.

III. mit [der] Person 1.
M.R.; N.R. (selten).

IV. Sp. ungewöhnlich auch mit: sich an den König wenden 2.

V. selten auch allein: bitten u.ä. 3.

'spr.w — belegt seit M.R. der Bittsteller 4. — auch

'spr.w — belegt seit D.18. meist im Plural. die Bitte 5. — seit D19 auch , , u.ä.

Besonders: — Det. selten auch
a) (zu Gott) beten 6.
b) (den König) bitten 7.
c) die Bitten erhören. Zumeist 8 von Göttern 9.
Auch: „der die Bitten erhört" als Götterbeiname 10.

'spr.t — belegt M.R. und N.R. Nä. mit Artikel t3 11. Gern im Plural.

die Bitte 12. — sonst u.ä.; Det. auch:

Besonders:
a) bitten 13.
auch mit m^c der Person und m der Sache: etw. von jem. erbitten 14.
b) die Bitten erhören 15.
bes. auch von Göttern 16.
c) mit : jemds. Bitten erfüllen 17.
mit : seine Bitten erfüllt sehen 18.

'spr.tj — belegt M.R., N.R.; Saït. der Bittsteller 19. auch von einem der Beschwerde führt (in der Verwaltung) 20. — D18 ; Det. auch

'spr.w — belegt Sp. als Bez. der Feinde, ob: Angreifer? 21.

'spr — belegt Nä. unter Gemüsen genannt 1. vgl. bei w^ch.

'spr — belegt A.R. das Blech (? der Ambos ?) des Goldschlägers 2. — auch

'sprj — (Kaus.) belegt M.R., N.R.
herauskommen lassen.
a) eine Person 3
b) Wasser hervorquellen lassen 4.
c) die Waffen des Gegners 5.

'sph — belegt seit Pyr. mit dem Lasso fangen und fesseln. — seit D18 ; Det. D18 D19
I. Rinder 6 und Wild 7.
II. Menschen 8, bes. die Feinde 9. Auch bildlich: jem. mit Worten fangen 10. Nä.

'sph.w — belegt Totb. der Lasso 11.

'sph.t — belegt seit Pyr. Fleischstück an den Rippen. — auch ; Det. ,
I. als Körperteil des Osiris und des Toten (z.T. als doppelter Körperteil) 12.
II. als Fleischportion in der Opferliste. — so dargestellt:
allein 13 oder in gleichbedeutenden Verbindung 14:

'sph.t — belegt M.R. in der Verbindung: Art Gebäck 15.

'sph — (Kaus.) belegt Sp. (den Tod) hinausschieben o.ä. 16.

'sph3 — (Kaus.) belegt seit M.R. — auch u.ä.
I. (den Leib) öffnen = abführen 17. Med.
II. die Haut kosmetisch behandeln 18 Lit. M.R.
III. (von Sünden) lossprechen 19. Totb., Äth. auch als Var. zu ph3. 20.
IV. Verschiedenes 21.

ꜥsphr (Kaus.) belegt seit Lit. M.R.

I. Verschiedenes 1, bes.:
a) von den Waffen: sie schwingen o.ä. 2. Lit. M.R.
b) vom Wind: etw. herbeiwehen o.ä. (neben: was der Himmel gibt, was die Erde schafft) 3. N.R.
c) einen Ort mit Wehklagen (m) erfüllen ? 4. Sp.
d) in dem Ausdruck: „einen Weg öffnen den Weg" 5. Sp. Demot. mit wn übersetzt.

Sp. auch … ; Gr. auch … u.ä.

II. auf Geistiges u.ä. übertragen (Gr.):
a) Furcht, Beliebtheit, Ansehn jemds. verbreiten (mit m: an einem Ort 6; mit r: bis hin nach …… 7; mit hr: bei jemandem 8).
auch: Furcht u.ä. einen Ort durchziehen lassen (mit direktem Objekt) 9.
b) jemandem die Herzen zuwenden 10. (mit Dativ)

ꜥsphr belegt A.R. (einmal); oft seit D.18.

schreiben; zeichnen; malen.

seit D18 … ; Gr. …

A. schreiben.

I. ohne Objekt (selten): schreiben 11; auch von der Göttin der Schrift „die zuerst schrieb" 12.
auch mit m: nach einem Befehl niederschreiben 13.

Sp. … ; Gr. auch …

II. mit direktem Objekt dessen, was geschrieben wird:
a) Namen 14, Buch (auch vom Abschreiben eines Buches) 15, Liste 16, Befehle niederschreiben 17 (auch: einen Befehl abschreiben 18 A.R.).
Bes. auch vom Aufschreiben der Annalen 19.
auch das Korn, den Ernteertrag registrieren u.ä. 20.
auch die Zeit, die Herrschaft jemds. aufschreiben 21; auch mit m: für jem. 22.
b) mit hr: etw. schreiben auf ein Blatt, in eine Urkunde, auf den heiligen Baum 23.

Det. … seit D19

abk. Gr. …

c) mit m: jemandem etw. als Eigentum verschreiben 1.
Auch ein Fest schriftlich festsetzen (Gr.) 2.

B. zeichnen, malen.

I. etw. zeichnen, malen (Gestalten der Götter u.ä.) 3.
Auch mit hr: auf die Wände 4.

II. eine Wand beschreiben, bemalen 5.
Auch mit m: mit Texten 6.

ꜥsphr.w belegt seit M.R. die Schrift 7. u.ä.
Bes. in dem Amt 8:

ꜥspꜥs belegt Totb., Gr. jemanden zausen an den Haaren 9.
Gr. auch vom König, der die Neger an den Haaren gepackt hält 10.
auch …

ꜥspꜥs belegt Totb. der Gezauste (neben nwn der Zerzauste) als Name eines Gottes 11.

ꜥspꜥs belegt Gr. tanzen o.ä. 12.

ꜥspꜥs belegt Gr. (den Tempel u.s.w.) erbauen 13. u.ä.

ꜥspꜥsp belegt Totb. zausen o.ä. 14. Var. zu ꜥspꜥs.

ꜥspꜥsp belegt Sp. von widerrechtlicher Verfügung über Grundeigentum 15.

ꜥspꜥsd (Kaus.). belegt N.R. in dem Namen einer Nachtstunde 16.:

ꜥspt belegt Gr. schlachten o.ä. 17.

ꜥspt als späte Schr. für ꜥspd, siehe bei diesem Stamm.

ỉspd — Belegt Med.
Einmal als Variante für ... als Krankheitserreger 1.
Ob richtig ?

ỉspd — belegt seit Pyr.
spitz sein, spitz.

Das Zeichen, später ein spitzwinkliges Dreieck, ist ursprünglich ein Dorn:
Das Zeichen wird seit M.R. auch ... geschrieben 2.

u.ä.; seit m ... sp ...; n ... u.ä.; gr mit ... statt ...

Det. ... seit m (selten)

Seit m auch ... statt ...

A. als Verbum finitum.

I. intransitiv: spitz sein 3.
a) von Waffen (Speer, Messer u.ä.) 4; von Hörnern, Zähnen, Krallen 5; von der Granne der Kornähre 6, u.ä.
b) von Dingen spitzer Form: Brot 7; Geschwür 8.

II. transitiv (selten N.R., Gr.).
spitz machen, spitzen (den Speer 9, die Zähne 10).

B. mit bestimmendem Substantiv.

I. mit spitzen Waffen (Pfeilen, Messern) 11.

II. mit spitzen Hörnern 12, Krallen 13, Zähnen 14.
Besonders in Ausdrücken wie: vom König im Kampf als Stier; von Göttern mit Bezug auf den Hörnerkopfschmuck; u. ähnl.

..., ... u.ä.

ỉspd — belegt seit Pyr.
Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): tüchtig, geschickt u.ä.

Wohl übertragener Gebrauch des vorstehenden Wortes.

u.ä.; seit m ... sp ... u.ä.; n auch ... u.ä.; gr ... statt ...

Det. ... seit m

Seit m auch ... statt ...

A. als Verbum finitum oder als voranstehendes Prädikat.

Gern neben ähnlichen Wörtern wie b3, sḫm, w3ḏ u.ä. 15.
auch in der Anrede als Wunsch 16: ...

Im Einzelnen sonst:

I. tüchtig sein u.ä. (im Kampf) 1.
auch neben sḫm: von Horus 2 und vom König 3.

gr auch ...

II. herrlich ? von schöner Gestalt ? (von der Sonne 4; von Göttern 5).

III. als Beiwort zu Same 6, Sohn 7.

IV. froh o.ä. sein (beim Genuss von Speisen) 8.

V. vom Gesicht: aufmerksam 9; froh 10.
Vgl. auch bei B.

VI. vom Mund, von der Zunge: geschickt im Reden 11.

VII. von Gedanken, von Aussprüchen, von den Gesetzen: tüchtig, wirkungsvoll 12.

VIII. Verschiedenes 13.

B. mit bestimmendem Substantiv.

geschickt an......, tüchtig an......, gut in...... u.ä.

Insbesondere:

I. mit einem Körperteil
a) in der häufigen Verbindung: aufmerksam, tüchtig u.ä. ...
Allein 14 oder mit m: in einer Arbeit, in den Gottesworten, im Kampf u.ä. 15.
Oft auch in Verbindungen wie nebenstehend, als Gabe der Götter 16. ... u.ä.

b) tüchtig im Reden (bei der Beratung, beim Rezitieren von Zaubersprüchen u.ä.) 17.

c) mit geschickten Fingern 18: ...

d) Verschiedenes 19.

II. von der Flamme, vom Feuer 20. ... u.ä.

III. von Gestalt, Wesen 1, z. B.: u. ä.

Gr. auch personifiziert 2 als kꜣ und hmws.t.

IV. von Gedanken, vom Plan, von Worten, von Gesetzen u. ä. 3 (, u. ä.)

V. Verschiedenes 4

C. personifiziert u. ä.

I. als etwas am Kopfe von Göttern 5, auch von der Uraeusschlange gebraucht 6.

II. als eine der vierzehn guten Eigenschaften:

7. ,

8.

ꜣspd — bereit machen, ausrüsten, siehe bei spdd.

ꜣspd.t — belegt Math. spitzes Ackerstück 9.

ꜣspd — belegt Liste der Sargbeigaben als Name eines Geräts der Form von weisser 10 oder blauer 11 Farbe (unter Waffen, Szeptern u. ä. genannt).

ꜣspd.w? — belegt MR.

I. in der Verbindung 12: als Gerät der Form: .

II. in der Verbindung 13: als Gerät o. ä. der Form: .

ꜣspd.w? — belegt Med. in: als etwas offizinell Verwendetes 14.

ꜣspd-wr — belegt Pyr. u. Gr. als Name eines Gottes 15.

Gr. mumiengestaltig 16. u. ä.

ꜣspd.w — belegt seit Pyr. assyr. šapti, šaptu. u. ä. u. ä.

der Gott des XX. Gaus im östlichen Delta 1., bes. als Gott des östlichen Fremdlandes 2.

gewöhnlich: seit , dazu seit auch

auch in den Verbindungen 3: ,

auch im Namen von Saft el-Henne 4: assyr. Pi-šaptu. u. ä.

ꜣspd — belegt MR. der dem Sirius entsprechende „Dekan" 5.

Gr. geradezu als Sirius, Sothis gedeutet 6.

auch in den Verbindungen:

a) 7. u. ä.

b) 8.

ꜣspd.t — belegt seit Pyr. der Sirius (Hundsstern) als Stern der Isis. griech. Σωθις. , , u. ä.

I. als Gestirn 9.

Besonders:

a) Neben dem Orion 10, neben dem Morgenstern 11. , , u. ä.

b) In Ausdrücken für den Sothisaufgang:

ἐπιτολὴ τοῦ ἄστρου 12.

13.

auch als Festtag 14.

c) bringt Überschwemmung, Nahrung 15, bringt das Neujahr u. ä. 16.

d) auch in der Verbindung (in den thebanischen Stundentafeln) 17.

II. als Beiwort der Isis 18: u. ä.

Gr. auch von Hathor 19.

III. als Herrin von Elephantine (irrig für Satis von Elephantine) 20.

ỉpd — belegt Gr. Kostenaufwand 1. griech. χορηγία.

ỉpd — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel pꜣ. Proviant an Getreide 2 der regelmässig verteilt wird (mit ...) 3, der empfangen wird (šsp) 4, als Inhalt der Scheune 5 u. ähnl.

ỉpd — belegt Nä., Sp. mit Artikel pꜣ. Vorratshaus o.ä. 6.

ỉpd.w? — belegt Lit. M.R. lies richtig 7: ...

ỉpd.t — belegt Sp., Gr. Bez. für Frauen 8. demot. mit „schöne Frauen" übersetzt.

ỉpd — belegt Totb. Art Holz als Stoff für einen Stock 9.

ỉpdd (ỉpd) — (III. gem.). belegt seit M.R. Kopt. S. ⲥⲟⲃⲧⲉ : B. ⲥⲟⲃϯ.

Vgl. ỉpdd, das wohl die urspr. Form dieses Verbums darstellt.

auch ..., ..., ... u.ä. Det. ...; auch ohne Det.

... nur selten.

bereit machen, ausrüsten u.ä.

I. ohne Angabe womit:
a) ein Land in Ordnung bringen 10.
auch als Königsname 11:
b) ein Gebäude herrichten (im Bau) 12.
c) Leute in Ordnung bringen 13.
auch von den Gesichtern im Sinne von: sie wieder frei blicken lassen 14.
d) Sp.; Gr.: die Flamme u.ä. gegen (r) jem. richten 15.
auch ohne r 16.
e) Speisen als Opfer darbringen 17.
f) Verschiedenes 18.

II. ausrüsten mit etw. (mit m 19, auch mit ḥr 20), Bes. vom ausrüsten mit Waffen.

ỉpdd — belegt Pyr. vom Wiederherstellen der Glieder der Leiche 1. Vgl. ỉpdd, dessen urspr. Form es wohl darstellt.

ỉsf — belegt seit Pyr. Kopt. S. ⲥⲁϥ : B. ⲥⲉϥ. (m ... n ...)

gestern, der gestrige Tag. (Pyr., Sargt. ... = (m ...))

seit m auch ...; gr auch ...

I. allein substantivisch:
das Gestern 2.
den gestrigen Tag verbringen 3; das Gestern ist vergangen 4; an gestern denken 5; u.ä.

auch in der Verbindung: mehr als gestern 6. N.R.

Besonders in dem Ausdruck: heute mehr als gestern 7.

Einmal 8 dafür auch: ...

II. in genetivischen Zusätzen: gestrig.
a) gestrige Stelle (bes. der Sonne, die wieder da scheint wo sie gestern schien) 9.
auch abgeschwächt: früher, vorher 10. (... u.ä.)
b) gestrige Gestalt 11.
c) gestriges Tun 12.
d) Verschiedenes 13.

III. in adverbiellen Ausdrücken für „gestern" (Gegen im Gegs. zu „heute" und „morgen"):
a) in den präpositionellen Verbindungen:
gestern 14. seit M.R.
gestern 15. Totb.; Gr.
b) allein als Adverb: gestern 16. Totb.; D.19.

ỉsf — belegt D.21. elend sein o.ä. 17.

ỉsf — belegt M.R. als Substantiv 18.

ỉsf — siehe bei ỉsf.

ỉsf — Kind, siehe bei ỉsfj.

ỉsfj — belegt seit Med. eine feste Substanz (Früchte, Myrrhen u.ä.) mit (ḥr 1, m 2, auch m 3) Flüssigem oder Körnigem „mischen". — gr. … u.ä.

Gr. auch besonders vom ansetzen von zermahlener Myrrhe in Wein (bei der Kyphibereitung) 4. — u.ä.

Gr. auch von Kyphibestandteilen „welche angesetzt sind [mit Wein?]" 5.

ỉsf3 — belegt M.R. hassen o.ä. 6.

ỉsf3.t — belegt Lit. M.R. Unbeliebtheit, Hass 7. — var.

ỉsf3 — belegt Lit. M.R. Verbum 8.

ỉsfj — belegt Königsgr. als Name einer Schlange 9.

ỉsfj — belegt seit D.19, oft Gr. Seit D.20 auch ỉsf. — gr.

Kind, Knabe, Sohn.

I. Kind, Knabe

a) von Menschen 10, bes. vom König 11.

b) von Göttern 12.

II. im Sinne von „Sohn" (eines Gottes): vom König 13 und von Göttern 14.

seit D20 auch … u.ä.

gr. auch nur …

Det. … u.ä.

ỉsfj — belegt Sp.; Gr. Kopt. S. cιqe, cιbe: B. cιqι. Ob identisch mit altem ỉsft?

Harz der Nadelbäume c3 15 oder wꜥn 16. Unter Anderm 17 beim Balsamieren 18 und als Ingredienz einer Salbe 19 verwendet.

ỉsn — belegt M.R. vom Steine brechen 1.

ỉsn — belegt Lit. M.R.; N.R. ärger bereiten o.ä. 2.

Auch in der Verbindung: unrechtmässig 3. — u.ä.

ỉsn.w — belegt M.R. ärgerlich, feindselig u.ä. gegen jem. (mit m) 4.

ỉsn.w — belegt D.18 ob zum Vorstehenden gehörig? 5.

ỉsn3 — belegt Lit. M.R. (Hs. D.18) Verbum? 6. Ob richtig?

ỉsnd — Nä. Schreibung? für sft „schlachten".

ỉsnḏ — belegt Lit. M.R. (Duauf und Nilhymnus). Vielleicht nur ungenaue Schr. für ỉsf …, wegen fnd „Nase".

es schlecht haben, übel daran sein o.ä. (bes. von den Berufen des Vogelfängers und Pfeilmachers) 8. auch mit r: mehr als (andere Berufe) 9. auch mit rsj: gar sehr 10.

ỉsr — belegt frühes A.R. eins der Salböle 11.

ỉsr — belegt M.R. ein Fabeltier 12.

ỉsr.t — belegt Pyr.; Sargt. art Kleidungsstück? 13

ỉsrj — belegt Nä. ob identisch mit dem Vorstehenden? 14.

ỉsḫ — Zahlwort: sieben 15. semit. … — gr.

masc. ỉsḫ.w Kopt. S. caшq : B. шaшq.

fem. ỉsḫ.t Kopt. S. caшqe : B. шaшqι

Vgl. auch Kopt. шqe „siebzig".

śfḫ — belegt Gr. schriftlich festsetzen (die Lebensdauer) 1.

śfḫ — (Kaus. Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — seit [m] auch …

lösen, ablösen. — Det. ohne oder: …

I. Verschiedenes.
- a) Seile, Binden lösen 2.
- b) das Siegel ablösen (im Ritual beim Öffnen der Kapellentür) 3. — seit [D.18] … (… , … u.ä.)
- c) die Riegel lösen (und die Tür öffnen) 4. Gr.
- d) Schenkel (Rückgrat) des getöteten Rindes oder Gegners auslösen 5. Totb.; Gr. — gr. … statt …
- e) jem. (etw.) lösen von jem. oder etw.: mit mꜥ 6 oder m 7.
  auch den Finger des Seth aus dem Auge des Horus lösen (im Ritual beim Wegziehen des Riegels an der Kapellentür) 8.
- f) gelöst werden von……, sich trennen von…… (mit m 9).

II. Kleider, Schmuck ablegen 10.
Bes. als Ceremonie im Kultus: dem Götterbild das alte Gewand abnehmen (um das neue anzulegen) 11.

III. von der Entbindung.
- a) die Mutter vom Kinde lösen (mit mꜥ).
  von Menschen 12 (Gr. auch ohne mꜥ: die Schwangere entbinden 13);
  von Tieren (A.R. in Darstellungen des Kalbens) 14.
- b) das Kind aus (m) dem Leibe der Mutter lösen 15.
  Gr. auch vom Kalb aus der Kuh 16.

IV. Schmutz, Böses ablösen.
- a) das Böse u.ä. lösen 17.
  auch mit r tꜣ: zu Boden 18.
- b) Pyr. in dem Ausdruck: im Sinne von: sich reinigen, sich waschen (im See) 19.
- c) allein für: sich reinigen d.h. sich waschen (im See). 20. Pyr.; Sargt.

V. in anderen besonderen Bedeutungen 21; bes.:
- a) Gegner trennen, sie auseinander bringen (Horus und Seth 22; kämpfende Stiere 23).

- b) das Horn lösen = ablassen von (auch mit m) vom Kampfstier 1 und übertragen von Menschen 2.
- c) die Pfeile lösen = sie ablegen d.h. die Waffen ruhen lassen 3.
- d) in dem Ausdruck: im Sinne von: frei schreiten lassen 4. Pyr.
  Sargt. auch als Bez. für die Sandale 5:

śfḫ.t-ꜥbw? — belegt seit D.18. D.18,19 mit … seit D.19 mit … als Beiname der Göttin śšꜣ.t 6. — … u.s.w. gr. … u.ä.

śfḫ — belegt seit Sargt. das Abgelegte (von Kleid 7 oder Kranz 8). auch Kleid 9 oder Kranz 10: von den abgelegten des "Gottes" (als etw. das der Tote erhält). — … u.ä.

śfḫ — belegt Sargt. als Euphemismus für den „Harn" 11.

śfḫj — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ) Wache o.ä. 12. auch als Wachgebäude 13.

śfḫ — belegt N.R.; Gr. in: als Ceremonie des Totenkultes 14. — … gr. …

śfḫ — belegt Königsgr. Erquickung o.ä. 15.

śfḫfḫ — siehe bei śnfḫfḫ.

śfśf — belegt D.18 (Zaub.) zerbrechen o.ä. (von Messern) 16.

śfśf — belegt Gr.
I. verbrennen 17.
II. Verbranntes, Asche 18. vgl. das ältere śśf. — … u.ä.

śfśf — belegt D.22 ff.; oft Gr. Wasser spenden 1. — u. ä.

dann allgemein: spenden, darbringen. — dazu

I. in der häufigen Verbindung: Gaben darbringen, spenden 2 (auch mit m: einem Gott u. ä. 3).

II. in der seltenen Verbindung 4:

śfkk — siehe bei śfkk.

śfkk — belegt seit Pyr. im Opferritual: jem. bestrafen o. ä. (mit m des Dativs) 5. — a auch m

śfg — belegt Pyr.; Königsgr. ob: verborgen ? 6.

Bes. in der Verbindung: „verborgen an Gestalt" 7 als Bez. einer Gottheit, unter Anderem von Osiris ? — n

śfg — belegt Saït. im: als Name eines Tanzes 8

śft — siehe bei śft.

śft — belegt Gr. Art Vogel 9, erklärt durch den Vogel.

śftj — belegt Nä. im: als Begrüssung 10. Ob etwa aus hsj.f tw ? „er lobe dich Amun" ?

śfṯ — belegt seit Pyr. Name eines der sieben Öle 11. Im Ritual 12; in der Opferliste 13. Herkunft u. a. aus Syrien 14; zum Salben, beim Balsamieren u. ä. verwendet 15. auch oft in offizineller Verwendung 16. — m ; D19 auch gr u. ä. — Det. a u. ä. m auch — *m/D20

śft — belegt Med. (in einem alten Buch). als Krankheitserscheinung 1, bes. in der Verbindung 2: — einmal auch

śm — belegt seit Pyr. Seit D.19 auch geschrieben. — sp auch ; seit D19 auch ,

Priestertitel, der gern auch vom obersten „Cherheb" und anderen höchsten Priestern geführt wird 3. Priester beim Totenkult 4, beim Kult des Osiris u. ä. 5. — gr ; Det. seit m u. ä.

auch śm eines bestimmten Gottes 6, z. B.: eines Tempels 7 u. dgl. Besonders auch in den häufigen Titelverbindungen:

seit A.R. 8.

seit A.R. 9. — u. ä.

Vgl. auch den Festtag śm bei pr.t.

śm.t — belegt D.18 in der Verbindung: als Kleidung des Unverheirateten (beim Schlafen) 10.

śm.w — belegt seit Pyr. auslaut -w seit M.R. öfters ausgeschrieben. Kopt. Sb.a.f CIM. — auch ; seit *m ; D19 ; seit m auch ,

Kraut.

I. allgemein: Kraut (im Gegs. zu den Bäumen, neben anderen Pflanzen u. ä.) 11. auch mit Zusätzen wie: wohlriechendes Kraut u. ä. 12. auf dem Felde, am Ufer, im Garten u. s. w. wachsend 13. — u. ä. ; *D19 gern ,

II. als Futterkraut für Rinder, Ziegen, Pferde u. ä.: als Weide 14 und auch als geschnittenes Futter 15. — , ; gr auch , ; Det. ,

III. als Gemüse (?) zur menschlichen Nahrung 1.

IV. Verschiedenes 2.
Gr. auch als Bez. für fruchttragende Ackerpflanzen 3.

śmj.t — belegt M.R., N.R.
Kräuter (als Kollektivum) 4.
Bes. auch Med.: „Heilmittel aus Kräutern" 5. — u. ä.

śmjj — belegt Pyr. in dem Namen eines Berges:
mit Kraut bewachsener Berg 6.

śm — belegt Pyr., M.R.
jem. achten, respektieren 7.
auch: einer Göttin zu nahe treten (als Sünde) 8.

śmj — belegt Totb.
einer dem Achtung erwiesen werden muss 9.

śm.t — belegt Pyr.
Achtung, Respekt vor (parallel: Liebe) 10.

śm — belegt M.R.
als transitives Verbum:
für jem. sorgen, jem. Gutes tun (der Wittwe 11, dem Mutterlosen 12, bes. dem Hungrigen 13).

śm — belegt A.R. und oft N.R.
auch smw und smj.
Beschäftigung, Tat 14.
auch mit ꜥ3: grosse Tat, Grosses 15; mit nfr: Gutes 16.
Sonst bes. mit ⟨Auge⟩: sich beschäftigen (von der Vogeljagd u. ä.) 17.
auch in der Verbindung: sich mit der Arbeit der Flurgöttin beschäftigen = die Vogeljagd betreiben 18.

śm.t — belegt D.18 in dem Ausdruck: von der Vogeljagd 19.
vgl. das vorstehende Wort.

śm — belegt Lit. M.R., Nä.
Substantiv 1. — u. ä.

śm — belegt Nä. in der Verbindung:
im Sinne von: „wie man erzählt von ......" 2.

śm — belegt Gr.
vom Herzen: froh sein u. ä. 3.

śm — belegt A.R., Saït, Gr. — oft nur ..., ...
I. alter Titel der Hohenpriester von Memphis 4. — Gr.
II. Gr. auch von Priestern anderer Götter 5.
III. in den alten Titelverbindungen:
A.R. (neben wr ḫrp ḥmwt, vgl. den späteren Gebrauch von ...) 6.
Saït. 7.

śm.wj — belegt M.R., Totb.
Art Priester 8.
auch in der Verbindung: als Priester des Sobek vom Fayum 9.
Vgl. den vorsteh. Titel sowie ...

śm — belegt Gr.
Altar 10.

śm — belegt Gr.
Gestalt, Bild u. ä. eines Gottes 11.
auch: „dein śm" = „du" u. ä. (von einem Gott) 12.

śm — belegt A.R.
als Name eines Gottes im Gau von Busiris 13.

śmj — belegt Pyr. in:
heilig o. ä. (als Adjektiv)? 14.

śmj.w? — belegt N.R. (Zaub.)
eine Barke der Götter 15.
vgl. śm3.

sm3 — belegt Pyr., Totb. vgl. sm3 „Scheitel" sowie Kopt. s.b. CMAY „die Schläfen".

Pyr. mit ..., auch vereinzelt; Totb.

behaarter Teil des Kopfes.

I. Singular.
a) zwischen „Stirn" und „Hinterkopf" als Stelle der Haarflechten: Schläfengegend 1.
auch als kranker Körperteil, der zur Heilung bespuckt wird 2.
auch im einmal belegten Namen des Piloten 3: (ob richtig?),
b) Synonym zu gs „Seite" jemds. 4.

II. die Haare am Kopf 5.
auch von den Schamhaaren? 6.

sm3 — belegt seit Pyr. Schon Pyr. auch s3m.

auch ... gr ... und ... (ohne s)

töten (Gegs. sʿnh am Leben erhalten) 7

A. töten, schlachten (durch den Menschen mit einer Waffe).

Pyr. auch ... u.ä.; später ... u.ä.

I. Menschen töten.
a) allgemein: einen Einzelnen töten, morden 8.
auch von der Ermordung des Osiris 9.
auch: „die Menschen töten" = morden 10.
b) besonders: Feinde im Kampf töten 11.
auch: „die fremden Völker töten" seit D.19 vom König 12.
Gr. als Beiwort des Horus von Edfu 13.
c) den Seth 14, den Apophis 15 töten.

Det. ...; seit ...; abk. seit *D18 ... gr ...

II. Tiere töten, schlachten.
a) Opfertiere töten und schlachten (Rinder, Ziegen u.ä.) 16.
belegt seit Pyr. (aber nicht in den üblichen Schlachtszenen des A.R. u.s.w.).
b) Nilpferd, Krokodil, Schildkröte u.ä. als Symbole des Seth töten 17. Sp.; Gr.
c) Fische schlachten (als Tun des Fischers) 18. Lit. M.R.

III. selten auch ohne ausgedrücktes Objekt: töten 19; schlachten 20.

B. töten durch die Hand (des Königs im Kampf) 1 oder durch eine Waffe (Schwert 2, Keule 3).
Besonders auch Gr. in: von der Keule 4. — u.ä.

Vgl. die ältere Schr. als Name der Keule mit Knauf und Beil (bei hd) — u.ä.

C. töten durch Tiere (vom Löwen 5 und von den Mücken 6).

D. in erweiterter Bedeutung:

I. Krankheiten, Schmerzen beseitigen 7. Med.
Würmer im Leibe durch Heilmittel töten 8. Med.
das Gift unwirksam machen 9. Zaub.

II. Köpfe, Herzen, Glieder abschneiden, ausschneiden 10. N.R.

III. vom Pferd, das einen hölzernen Wagenteil „zerbricht" 11. Nä.

sm3.w — belegt Liste der Sargbeigaben als Beischrift zu einem Gerät der Form: (unter den Waffen genannt) 12.

sm3-ʿ — belegt Gr. als Beiname eines Schutzgottes 13. Ob Fehler für sm3-ʿ?

sm3 — belegt seit N.R.

I. Schlachtopfer:
a) von Horus „auf dem Rücken seines Schlachtopfers" (d.h. Seth) 14. D.18.
b) in dem Ausdruck: ein Schlachtopfer bereiten (jemandem aus Kleinvieh) 15. Totb.

II. Schlachtstier, Schlachtrind 16. Gr.
auch bildlich von Seth 17.

śmꜣ — belegt seit Pyr. der Wildstier 1.

Pyr. auch ... seit m auch ... u.ä.

I. als jagdbares Wild 2, in Herden 3. auch bildlich 4 vom König u. ähnl., und im Namen eines Kriegsschiffes: „der Wildstier" 5.

D19 ... gr ..., ... u.ä.

Det. ..., ...

dazu auch ..., auch allein ...

II. als göttliches Wesen 6. besonders in der Verbindung 7:

śmꜣ.t — belegt Pyr., A.R., Totb. das Weibchen des Wildstiers:

Pyr. auch ...

I. als wirkliches Tier 8.

a ... m ...

II. als Göttin in El-Kab (Nechbet), in den Verbindungen:

9.

10.

śmꜣ — belegt M.R. (Liste der Sargbeigaben) als Beischrift zu einem Beutel 11.

śmꜣ — belegt D.19 eine Götterbarke 12. vgl. śmj.w.

śmꜣ.t — belegt Totb. eine Göttin 13.

śmꜣ — siehe bei śꜣm.

śmꜣꜥ — (Kaus.) belegt seit A.R. richtig machen.

a ... m ...

m auch ... *m ...

gr auch ..., ..., ... u.ä.

I. vom Urteil: A.R. im Beiwort eines Richters „der das ... richtig macht" 14. Der Ausdruck śmꜣꜥ-ḫrw ist besonders aufgenommen.

II. Med.: den Harn 15 (den Bauch 16) richtig machen, d.h. das Harnen und Abführen durch Heilmittel regeln.

Det. seit m ..., ... (selten)

gr fast nur noch ...

III. die Stricke (im Schiff beim Segeln) richtig ordnen 1. D.19.

IV. mit Objekt des Weges: den Weg weisen 2. Sp., Gr.

V. jemanden leiten (auf einem Wege, bei der Fahrt) 3. Sp.

VI. mit Obj. des Landes: es in Ordnung bringen 4. D.19.

VII. jemandem etw. zuführen (mit n des Dativs) u.ä. 5, besonders:
a) jem. sein Grab (Amt, Erbe u.ä.) überweisen 6. N.R.
b) Kostbarkeiten darbringen 7. D.18.
c) Opfergaben, Speisen u.ä. darbringen 8. Oft seit M.R. Besonders auch in dem Ausdruck: ein Opfer darbringen 9

śmꜣꜥ-ḫrw — (Kaus.) belegt seit M.R. die Stimme jemds. richtig machen = ihn obsiegen lassen im Gericht (auch mit n: gegen seine Feinde) 10.

seit m ..., ...,

..., ...

gr ..., ..., ... u.ä.

I. in der Göttersage 11, bes.:
a) den Osiris 12, auch auf den Toten übertragen 13.
b) den Horus (im Streit mit Seth) 14.
c) den Re (vom Obsiegen über Apophis u.ä.) 15.

II. vom menschlichen Gericht: einmal N.R. von einem Beamten „der den Gerechten rechtfertigt" 16.

śmꜣꜥ — belegt Nä. vgl. Kopt. ⲤⲘⲞⲨ.

... mit ..., ..., ... u.ä.

I. beten zu einem Gott (mit n), ihn anrufen 17.

II. mit n: jem. preisen o.ä. 18. Äth.

śmꜣꜥ — belegt Nä. (als Plural) Gebete 19.

śmꜣꜥ — belegt Nä. als Zubehör von Schiffen 20. vgl. smꜥ.

sm3wj (Kaus.) Belegt seit A.R. neu machen, erneuern.

seit m ..., auch seit Ende m ...

A. Ausserhalb der Formeln unter B.

I. alte Gebräuche, frühere Satzungen erneuern 1.

II. Zerstörtes, Verfallenes erneuern 2; besonders: (n ..., ... u.ä.)

a) Gebäude (Tempel, Tore, Grab u.ä.) 3; (mit ... oft n. gr | mit ... D20; Det. ...; auch ohne Det; ungewöhnlich auch: m ... n ...)

in der Verbindung 4:
auch im Sinne von: ein unfertig hinterlassenes Bauwerk fertigstellen 5. D.19.

b) einzelne Geräte u.ä. wieder herstellen 6.

III. Gr. auch vom Erneuern des Leibes, der Gestalt des Gottes d.h. vom Schmücken des Götterbildes u.ä. 7.

IV. einen Gau u.ä. wieder in Ordnung bringen 8.

V. Verschiedenes 9, unter Anderm auch in den Verbindungen:
a) wie einfaches sm3wj: erneuern 10.
b) wiederum erneuern 11.

B. in den Widmungsformeln

I. als Erneuerung von: zumeist von Bauten 12, aber auch von einer Unterweisung 13, vom Neujahr 14. Seit M.R.

II. Erneuerung des Denkmals die N.N. machte = dieses Denkmal ist von N.N. erneuert 15. Seit D.18. (... N.N.)

III. in abweichenden ähnl. Formeln 16.

sm3r (Kaus.) belegt seit M.R. elend machen u.ä., bes.: (n ..., gr ...)

I. jem. benachteiligen, zurücksetzen o.ä. 1.

II. die Feinde vernichten 2; ihre Arme erschlaffen lassen 3.

III. Tiere misshandeln 4.

sm3dj.t belegt Sargt. Name eines Schiffsteils 5 ob richtig?

smj belegt Pyr. Bote o.ä. 6.

smj (Inf. weibl.) belegt seit M.R.; oft Nä. Kopt. S. CMME: B. CEMI. (seit m auch ... (selten); mit ... sehr selten seit n; Det. ... m ... gr ...; auch ohne Det.)

berichten, anzeigen u.ä.

a. melden, berichten (an einen Höherstehenden, mit n des Dativs).

I. mit Objekt des Gemeldeten:
a) ein Geschehnis melden 7.
b) die Ernte, die Abgaben melden, d.h. über deren Grösse u.ä. 8.
c) in Verbindungen 9 wie:
eine Botschaft bestellen 10; Nä. auch: über Geschäfte berichten 11.
über jemds. u.ä. Angelegenheiten, Ergehen, Bedürfnisse berichten 12.
Bes. auch mit Bezug auf die beiden Länder 13: (u.ä.)
die Worte (der Gesandten) an den Palast melden 14. Amarna.
ein schriftliches Verzeichnis vortragen u.ä. 15.
d) auch abgeschwächt wie: etw. erzählen, mitteilen 16.

II. mit m 17 oder hr 18 des Gemeldeten: über etw. berichten. Seit N.R. (selten).

III. ohne Objekt des Gemeldeten:
a) jemandem berichten, Meldung erstatten 1.
Auch im Sinne von: eine Klage einreichen 2. Nä.
b) mit folg. direkter Rede (die mit r dd 3, m dd 4 eingeleitet wird). Seit D.18
auch: eine Klage einreichen darüber dass...... 5. Nä.
c) mit folg. indirekter Rede: etwas melden „......" 6.
älter statt des Gebrauchs unter b.

B. jemanden anmelden (durch den Pförtner) 7.
auch: eintreten dürfen „unangemeldet" 8.

auch in der Bez. der Pförtner an den Toren des Jenseits als: „der in ihm (d.h. dem betreffenden Tor, sbḫ.t) meldet" 9.

C. jemanden anzeigen, jem. verklagen 10. N.R.
auch mit ⊂⊃: Klage gegen jem. führen 11.
Vgl. auch bei A III.

D. Verschiedenes 12.
auch: einen Zeitpunkt 13 ankünden (Tag des Kampfes; Mittag; u.ä.).

ỉmj — belegt seit M.R. Meldung, Bericht. — gern ...

A. Verschiedenes.

I. Meldung, Bericht u.ä. allgemein 14.

II. Anklage 15.
auch mit ⊂⊃: Anzeige erstatten gegen jem (⊂⊃) 16.

III. briefliche Antwort 17.
besonders:
a) „Anzeige" eines königlichen Briefes = das Antwortschreiben darauf 18. M.R.

b) in Verbindungen I wie: brieflich antworten. — ... ỉmj, ... ỉmj

IV. in der Verbindung: Mitteilung 2.

V. abgeschwächt zu: Rede, Äusserung 3.
auch in der Verbindung: schlechte Rede (des Betrunkenen u.ä.) 4. Nä.

B. Nä. in der Verbindung:

I. ohne nähere Bestimmung:
a) berichten (einem Höherstehenden), dienstlich melden 5.
b) auch antworten (parallel zu wšb) 6.

II. mit Suffix des Gemeldeten bei ỉmj:
a) etw. melden, über etw. berichten 7.
b) jemanden anzeigen, verklagen 8; etw. Unrechtes zur Anzeige bringen 9.

III. mit einer Präposition:
mit ... : von jem. melden, Nachricht über jem. geben 10.
mit ... : dienstlich über etw. berichten 11.

belegt Nä. und vielleicht ỉmj r zu lesen (das Zeichen ist deutlich ...).
Klage über...... (zur Einleitung der einzelnen Punkte einer Beschwerde) 12.

ỉmj.w — belegt Sp. vom Lallen, Schreien o.ä. des Säuglings 13.

ỉmj.tj — belegt D.19 Leiter o.ä. (vom Könige) 14.

ỉmj.tj.t — belegt Gr. Bez. einer Göttin (ob: Anklägerin?) 15.

śmj — belegt seit Med.
fette Milch, Sahne (die sich bildet, wenn Milch längere Zeit gestanden hat) 1; unter den Fetten, Ölen aufgeführt 2.
Oft als Bestandteil von Heilmitteln und sonst offizinell 3.
auch in Verbindungen 4 wie: offizinell 5. — als Art Gebäck 6.
*D19/20

śmj.w — belegt Totb.
Segelleine o.ä. 7. — auch

śmj.w — belegt Lit. M.R.
Peitschen o.ä. (als Gerät zum Prügeln) 8.

śmj — belegt Sargbeigabenliste
in der Verbindung: Behälter für Peitschen (?), als Beischrift zu einem Gegenstand 9 der Form:

śmj — belegt M.R.
züchtigen o.ä. 10.

śmj — belegt Nä. in der Berufsbezeichnung 11:

śmꜥ — belegt M.R., N.R.
ein Schiffsgerät: Stange zum Stossen des Schiffes (neben Rudern genannt) 12. — Gr.

śmꜥ — belegt Pyr.
Das vorsteh. Wort übertragen auf die Beine des Falken 13.

śmꜥ.t — belegt D.19
Art Szepter (neben anderen Szeptern u.ä.) 14.

śmꜥr — (Kaus.)
belegt Pyr. und dann seit D.18. — seit D18 ..., D22, gr

A. Pyr. (Nägel) reinigen 15.

B. gut machen, glücklich machen. Seit N.R. (Selten). — *D22 ..., gr ..., gr ... u.ä. — Dazu seit D19: ..., ... und ... oder ...

I. jemds. Charakter, Art gut machen 1. auch mit r: besser als andere 2. D.22, Gr.

II. vom Gott der jemanden glücklich sein lässt (mit m: unter den Lebenden) 3. Gr.

III. jemanden glücklich preisen ? 4. Gr.

C. bekleiden u.ä. Seit N.R.

I. jem. bekleiden mit etw. (m) 5; besonders: mit dem Kopftuch 6. auch bes. von der feierlichen Bekleidung der Götterbilder 7 (griech. στολισμος). auch die Osirismumie mit Kleidern versehen 8.

II ohne Angabe womit: den Leib u.ä. bekleiden 9.

III. mit Objekt: Schmuck (ḫkr) anlegen 10. Gr.

śmꜥk — (Kaus.)
belegt Königsgr.
rösten, braten (als Bestrafung der Bösen im Jenseits) 11.

śmwn — belegt seit Lit. M.R.
Partikel am Satzanfang: gewisslich, vielleicht o.ä. (als Einleitung vorsichtiger Behauptungen)
allein 12 oder mit ... 13.
Ungewöhnlich auch mit Suffix und r und Inf.: vielleicht wird er tun 14. — spät ..., gr ..., gr ...

śmn — (Kaus. 2rad., Inf. weibl.)
belegt seit Pyr.
Kopt. S.A. CMINE : B.F. CEMNI.
bleiben lassen, feststellen u.ä.
Vgl. auch das hier hinter besonders aufgenommene, seit D.18 belegte intransitive „stehen bleiben“ u.ä. — ... seit m auch ... oft m, gr, selten spät ... u.ä. alt ohne Det. seit m ... *m

a. Eigentlich, mit Objekt der Sache:

etwas dauernd festsetzen, hinstellen u.ä.

abk. seit D19, oft gr.

mit als Det. oder für mn selten gr.

I. ein Gebäude (Tempel u.ä.) errichten 1. die Teile eines Baus (Mauern 2, Türen 3; Säulen 4, u.ä.) aufstellen.

II. ein Denkmal u.ä. aufstellen (Statue, Obelisk u.ä.) 5.
Bes. auch: einen Denkstein errichten 6; mit hr 7, m 8, r 9: an einem Ort.

III. Erde oder Himmel befestigen (durch den Schöpfer u.ä.) 10.

IV. den Thron aufstellen 11; mit n: jemandem den Thron verleihen 12.
Auch im Sinne von: die Herrschaft sicher machen 13.

V die Krone u.ä. aufsetzen 14.
auch mit n: jemandem die Krone aufsetzen 15.
auch mit hr tp 16, m tp 17, r tp 18: aufs Haupt setzen.

VI. Schmuck anlegen, umhängen 19.

VII. mit Objekt eines Körperteils:
a) abgetrennte Glieder (Kopf, Auge u.ä.) wieder ansetzen, befestigen (neben ṯsj „anknoten") 20.
b) in der Medizin: die mtw-Gefässe „fest machen" 21, einen Zahn „fest machen" 22.
c) die Füsse standfest machen 23.
d) in den Ausdrücken:
eigtl. das Herz festmachen (im Körper, auf seiner Unterlage) 24; dann oft übertragen 25: ermutigen (im Kampf), ermuntern, stärken, u. ähnl.

den Arm stärken 26.
Pyr. auch: jemds. Arm auf etw. (hr) legen = es ihn fassen lassen 27.

das Gesicht einem Lande (mit n) zuwenden = für das Land sorgen, auf es acht haben 28.

VIII. Verschiedenes 29, unter Anderm:
a) Knoten festziehen, ein Seil befestigen 30.

b) den Speer in (m) den Leib stossen 1. Gr.

B. Eigentlich, mit Objekt der Person.

I. jemanden hinstellen, feststellen 2.
auch: aufrichten (im Gegs. zum Liegen oder auf dem Kopf stehen) 3.

II. jemanden auf den Thron setzen (mit hr u.ä.) 4.

III. jemanden einsetzen in ein Amt (mit m) 5; als König (mit m) 6;
auch: einen Erben einsetzen 7.

IV. mit reflexivem Pronomen:
a) sich hinstellen: mit r gegen jem. 8; mit m: in etw. 9; mit r ḥ3.t: vor jem. 10.
b) besonders in der Verbindung: halte Stand! sitz fest! o.ä. 11.
Auch im Sinne von: nimm dich zusammen! 12.

C. Übertragen gebraucht.

I. Namen (Titulatur) bleiben lassen 13.
Auch mit hr: an einer Stelle 14; u. ähnl.

II. etw. verewigen, aufschreiben (Siegestaten, Erlasse, Ämter, Königtum u.ä.) 15;
auch mit dem Zusatz m sš: schriftlich 16.

III. die Annalen u.ä. bleiben lassen 17; ein Amt bestehen lassen 18.

IV. jemds. Würde (sꜥḥ) festsetzen o.ä. 19.

V. Zeit, Feste u.ä. festsetzen 20; Opfer, Speisen stiften u.ä. 21.

VI. Gesetze, Verordnungen festsetzen d.h. sie erlassen und in Anwendung erhalten 22.
Besonders in der Verbindung: (vom Vezier 23, vom König 24, von Thoth 25, u.ä.). Auch mit ḫt t3: im Lande 26.

VII. in der Verbindung: im Sinne von: das Recht fördern, gerecht regieren u.ä. 27.
auch in Namen von Heiligtümern (des Ptah u.ä.) 28.

VIII. ein Land, einen Ort in Ordnung bringen u. ä. 1.
Besonders auch in der Verbindung 2:
auch als Königsbeiname,
griech. mit ὁ τὴν Αἴγυπτον κατασταθμισάμενος wiedergegeben 3.

IX. die Grenzen festsetzen 4 (auch mit r: gegen den Feind);
die vier Ecken eines Baus, den Grundriss festlegen, bestimmen 5

X. in dem Ausdruck:
die Verhältnisse ordnen 6

XI. ein Eigentum, einen Besitz, das Erbe verleihen und bestätigen 7

śmn — (Inf. weibl.)
belegt seit D.18, bes. Nä.

das vorstehende Verbum in intransitiver Bedeutung (wie mn gebraucht, das daneben vorkommt 8).

stehen bleiben u. ä.

I. still stehen, sich nicht bewegen 9.
Besonders auch in den Ausdrücken:
mit ruhiger rechter Hand (beim Schiessen) 10. Nä.
mit feststehenden Sohlen (im Kampf) 11. Sp.

II. Stand halten (im Kampf) 12.
auch mit r ḥ3.t „vor jem." 13,
mit ḥr „auf" dem Kampfplatz 14

III. verweilen, sich aufhalten 15.

IV. stehen bleiben, Halt machen (nach einer Bewegung) 16. auch vom Sonnenschiff, das anhält 17, auch vom Götterbild bei der Prozession 18.

V. eine Sache steht, befindet sich an einem Ort: von einer Stele 19; von einem Feld, das wo belegen ist 20; u. ä.

VI. bestehen, dauern 21
auch in dem Ausdruck:
etw. in der Hand haben 22. Sp.

śmn.t — belegt M.R.
vom Dienst abtreten (Infinitiv) 1.

śmn — belegt D.18; Sp.
Ordnung (des Landes 2; der Zeit 3).
griech. mit σύνταξις wiedergegeben.

śmn.w — belegt Pyr.
als Teile der Leiter: ob deren Sprossen? 4.

śmn — belegt D.18 in:
die Stützen des Himmels 5.

śmn.tj — belegt Pyr. (als Dual)
„die beiden Himmelsstützen" als Bez. für Schu und Tefnet 6
Vgl. das folg. Wort.

śmn.t — belegt Sp.
die Löwin (von Tefnet und anderen löwenköpfigen Göttinnen) 7.

śmn — belegt Sp.
als Name eines Buches auf einer Mumienbinde 8.

śmn — belegt Sp.
Bild eines Gottes (als Statue 9 oder Relief 10) im Kultus 11, auf dem der Gott sich niederlässt u. ä. 12.
auch: Aussehn, Abbild 13.
u. ä.

śmn — belegt Math.
Wert, Preis (des Korns) 14.

śmn — belegt Sp.
Bez. für Opfergaben 15.

śmn.w — belegt D.18 in:
wohl alter Fehler 16 für m ḫnw.ś.

śmn.t — belegt D.19
Kultstätte, Prozessionsstation 17.

śmn.tj — belegt D.18
Kundschafter o. ä. (zur Erforschung des Weihrauchlandes) 18.
Vgl. auch die Schr. des folg. Wortes mit

śmn.t.t — belegt Pyr. Klageweib 1.

śmn — belegt seit Pyr. — auch ... u.ä.

I. Art Gans 2. Seit N.R. besonders auch als heiliges Tier des Amun 3.

II. Nä. auch in: als ein der Landwirtschaft schädliches Tier 4.

śmn — belegt Nä. (Zaub.) Art Krankheit 5.

śmnmn — (Kaus.) belegt Med. D.18 bewegen lassen 6

śmnḫ — (Kaus.) belegt seit Pyr.

gut machen, trefflich ausführen; Gutes erweisen u.ä.

Selten ... (ohne n)

Selten seit m mit ...

N.B! Im Gebrauch vielfach dem von śmn ähnlich.

*D19/20 mit ... (statt ...)

A. gut ausführen, gut verrichten. Das „gut" vielfach verblasst.

Det. seit m ...

I. Verschiedenes 7, besonders auch:
a) die Lebenszeit, das Königtum u.ä. gut sein lassen (als Gabe der Götter) 8.
b) der Wahrheit zum Recht verhelfen 9.

alt. ...

II. jemanden 10 (den Körper 11) schmücken. Seit N.R.
Bes. mit m: mit dem mnḫ.t-Kleid (im Ritual u.ä.) 12.

III. in dem Ausdruck: vom Aufschreiben des Königsnamens durch Thoth 13. N.R.

IV. Begonnenes gut zu Ende führen 14. Sp.

V. Gesetze zur Ausführung bringen 15. Auch von Befehlen, Aufträgen, Plänen, Ceremonien u.ä. 16.

VI. Speisen, Opfergaben stiften u.ä. 1.

VII. Stricke festziehen ? 2.

B. Gebäude u.s.w. gut errichten u.ä. Gern neben Verben ähnlicher Bedeutung, wie „bauen" „prächtig machen" u.dgl. Oft mit Zusätzen 3 wie: „in ewiger Arbeit", „als ein Denkmal", „aus Stein, Gold" u.ä. Im Einzelnen:

I. ein Gebäude 4 (Tempel 5, Kapelle 6) errichten. Grab anlegen 7; Grenzsteine aufstellen 8.
auch in den häufigen Verbindungen:
9.
10.

II. Wiederherstellen (Zerstörtes u.ä.) 11. Auch mit Zusätzen wie „von neuem" u.dgl. 12.

C. Gutes erweisen, wohltun u.ä.:

I. einer Stadt, den beiden Ländern Gutes tun u.ä. 13.

II. mit Objekt der Person:
a) jemandem Gutes erweisen 14; auch für den Toten (Osiris) gut sorgen (durch Balsamieren, Speisen u.ä.) 15; auch im Sinne: jemds. Andenken verewigen 16.
Oft in dem formelhaften: „der ihm wohlgetan hat", „sein Wohltäter" 17.
b) selten: jemanden wohlgefällig machen (Subjekt: seine Trefflichkeit) 18. M.R.
auch mit n: sich jemandem angenehm machen 19. D.18

III. mit Objekt der Person und m: jemanden wohl ausstatten mit etw. 20.

IV. zum König einsetzen (N.R.):
a) mit m 21 oder r 22: zum König
b) auf den Thron 23.

V. in der Verbindung: den Namen (des Verstorbenen 24; des Königs 25) in gutem Andenken erhalten. Seit M.R.

śmnḫ.t — belegt Gr. Name einer Göttin 1.

śmnḫ — belegt D.19, Gr. Erscheinung, Gestalt (des Mondes) 2.

śmnḫ.t — belegt Nä., Gr. Speisen o. ä. 3. — gr

śmnḫ.t — belegt Nä. eine Flüssigkeit 4.

śmr — belegt seit Pyr. Freund o. ä. (neben 5 rḫj „Bekannter" u. ä.): — *m, n — selten a — D19 ,)

I. besonders des Königs als Titel oder Rangstufe der Leute seiner nächsten Umgebung.
auch mit genetivischen Zusätzen wie: Freund des Königs (des Hofes u. ä.) 6. — Dyn. ff ,
auch in Ausdrücken wie „Erster (Edelster) der Freunde" 7. — Det. m, n oft, sp.

Plur. seit D18

Insbesondere auch in den Verbindungen:
a) A.R. als Bez. für Leute vom persönlichen Dienst beim König (Arzt, Toilettenbeamter u.s.w.) 8.
b) als Titel oder Rangstufe sehr hochgestellter Beamter 9. — u. ä.
Seit M.R., besonders N.R.
c) seit M.R. als hoher Titel 10. — u. ä.
d) seit A.R. als sehr häufiger Titel höchster Personen (Gaufürsten, Veziere u.s.w.). Gewöhnlich ohne Zusatz 11. — śmr , , ; seit m auch mit , ; seit m oft , D18

auch in den Verbindungen:

seit A.R. 12.

A.R. (selten) 1.

M.R.; Saït. (selten) 2

II. als Personen bei den Begräbniszeremonien u. ä. 3.
auch: „die neun śmr.w" als Träger bei Leichenfeierlichkeiten 4 (M.R., N.R.) und im Tempeldienst 5. (Gr.).

śmr.t — belegt A.R. Freundin, in den Titeln der Königin:
F. des Horus 6.
F. des Königs von Unterägypten 7.

śmr — belegt A.R. freundlich o. ä. 8.

śmr — (Kaus.) belegt Totb. krank machen, betrüben o. ä. 9.

śmr? — belegt Med. ein Tier (als Feind der Eidechse) 10.

śmr — belegt Gr. mineralisches Produkt Nubiens 11. Vgl. iśmr.

śmr — belegt Gr. Name eines Gewässers im Gau von Diospolis parva (Gau VII von Ob. äg.) 12.

śmḫj — (Kaus., Inf. weibl.) belegt Sargt., Königsgr., Nä. vergessen lassen 13. — m; * D19/20

śmḥ — belegt Pyr. Verbum 14.

śmḥ — belegt A.R. Verbum beim Bau von Holzschiffen (rammen, festschlagen o. ä.) 15.

śmḥ — belegt seit Pyr.
Art Schiff: grösseres Schiff (auch zum Transport von Vieh) 1 und Papyrusnachen 2.
auch als Götterschiff 3, auch vom Kriegsschiff des Horus in der Sage 4.
Pyr. … ; m … sp … ; Det. …

śmḥj — (Kaus., Inf. weibl.) belegt seit Totb.
I. (das Land) bewässern 5
II. (das Wasser) fliessen machen 6.
III. (den Bösen u.ä.) ertrinken lassen 7.

śmḥ — belegt Nä., Gr.
vgl. Kopt. Ak. CMAϨ.
Zweig (eines Baumes) 8.
auch in der Verbindung: Datteltraube ? 9.

śmḥj — belegt seit Nä.
vgl. griech. ἀσμαχ, ἀσχαμ.
auch …, auch …
links, die Linke. auch oft … abk. …
I. adjektivisch: links (von Körperteilen und sonst) 10, auch mit n angeknüpft 11.
II. als Substantiv: die Linke, die linke Seite 12.
Bes. mit ḥr davor: zur Linken, links von jem. oder etwas 13.
III. „links, die linke Seite" als Bez. für die eine der beiden Abteilungen der theban. Nekropolenarbeiter (neben wnmj „rechts") 14. Nä.

śmḥj — belegt Nä.
die linke Hand 15.

śmḫ — (Kaus. zu ḫm „nicht wissen"). belegt seit Pyr. seit m auch …
vergessen. seit D.18 auch …
Gegs. zu sḫꜣ sich erinnern an, gedenken 16.
Im Einzelnen besonders:
I. vergessen = nicht mehr wissen: sich erinnern an das was man vergessen hat 17. gr auch … u.ä.

II. jemanden 1 (jemds. Namen 2, Andenken u.ä. 3) vergessen, der Vergessenheit anheimfallen lassen.
Gern negiert gebraucht.
III. jemanden (etwas) vergessen = vernachlässigen: vom Gott, der seine Geschöpfe nicht vergisst 4, die Tempel vernachlässigen 5, u. ähnl. 6
IV. vergessen = nicht an etw. Unangenehmes denken 7.
Besonders: nicht an den Tod denken (Gegs. das Leben lieben, an es denken) 8; die Sorgen vergessen 9.
V. mit Infinitiv: etw. zu tun vergessen 10.

śmḫ — belegt N.R.
Ebenbild o.ä.? 11.

śmḫꜣ — (Kaus.) belegt D.18, Sp.
unter Anderm 12: vom Berichtigen einer Handschrift 13.
Sp …

śms — Kaus. von ms, msꜣ belegt Pyr.
mit reflexivem Pronomen und r: sich begeben zu jem. 14.

śmś — belegt D.19, Gr.
Schlägel (zum Eintreiben des Pflocks bei der Gründungszeremonie) 15.
auch in der Verbindung: der Griff des Schlägels 16.
gr …

śmś — belegt D.18
Fleischstück vom Rind 17.
Vgl. das vorsteh. Wort.

śmś — belegt Pyr., M.R.
Substantiv 18.

śmśj — (Kaus.) belegt seit Westcar. gr …
I. gebären lassen
a) mit Objekt der Frau: sie entbinden 19
auch mit m: sie von ihren Kindern entbinden 20. Westcar.

b) vom Nil, der den Acker betritt, um ihn gebären zu machen d.h. Grün hervorzubringen 1. Gr.

II. hervorbringen, erschaffen. N.R., Sp.
a) vom Schöpfer, der die Götter geboren werden lässt 2, der seine Gestalt schafft 3.
b) vom Nil, der Nahrung schafft 4
c) vom Acker, der Nahrung hervorbringt 5.

smśj.t — belegt D.18
die Entbinderin, als Beiname der Göttin von El Kab (Eileithyia) 6.

smś — belegt N.R.
die junge Brut des Geflügels 7.

smśw — belegt seit Pyr.
ältester, der Älteste.
auch ... auch ... u.ä.
seit Ende N.R. ...
Sp. ... u.ä.
Gr. ... u.ä.
Det. ... auch ...
oft nur das Ideogramm als Abk.

A. adjektivisch.

ältester......

I. ältester Bruder, Sohn u.ä. 8.
Besonders:
ältester Sohn, Erstgeborener 9
der (jeweils) älteste Sohn des Königs, Kronprinz 10.

II. ältester Gott (nṯr) u. ähnl. 11.

B. substantivisch

Ältester, der Älteste.

I. als Beiwort eines Gottes (Re, Osiris u.a.) 12.
auch in der Verbindung:
der Älteste, der Sohn des Re = ältester Sohn des Re 13. Gr. ... u.ä.
auch oft im Sinne von Ältester = ältester Sohn („ältester seiner Mutter", „Ältester des Re" u.s.w.) 14.
auch in Ausdrücken wie:
Ältester der Urgötter, Ä. der Erde u.ä. 15.
auch im Plural: die Ältesten 16.

II. als menschlicher Titel.
a) allein als Titel eines Priesters im Gau VII von Unt.äg. 17. Gr.

b) als später Titel 1.
c) in den Verbindungen:
smśw ìst n ptḥ
smśw h3j.t
smśw šnw.t
siehe bei den zweiten Bestandteilen.

smś.t — belegt A.R. und Gr. ... Gr. ...
I. adjektivisch:
älteste (Tochter) 2.
II. substantivisch:
die Älteste = älteste Tochter, Erstgeborene 3.
Bes. Gr. von Isis-Hathor 4.

smśw — (IV. inf.)
belegt A.R.
alt werden, alt sein 5.
Bes. in der Formel:
(er werde begraben) „indem er sehr schön alt geworden ist" 6.
Vgl. die entsprechende Formel mit ì3wj.

smś — belegt Ritual (N.R.)
huldigen (mit n) 7.
vgl. šmšm.

smś — belegt Sp. in dem Titel:
oberster der...... 8

smśwm — belegt Gr.
als Bez. des Myrrhengefässes 9 („zwischen den Tatzen") in: ...
vgl. das folg. Wort.

smśwm — belegt Gr.
Bez. für Wasser, Flut o.ä. 10.

smśm — siehe bei smśw „Ältester".

smśm — siehe bei śśmt „Pferd".

smśm — belegt D.20, Nä.
preisen o.ä. 11.

smśr.w — belegt seit Lit. M.R.
Name eines Gottes, der mit Sopd identifiziert wird 12.
Sp. ... Gr. ...

śmšr (Kaus.)
belegt Sait.
den Abend zubringen
(mit ḥr und Inf.: mit einer Beschäftigung) 1.

śmk belegt Pyr. in
ob: mit langer Locke ? 2.

śmk belegt frühes A.R. in:
als Titel eines Priesters 3.
vgl. ȝšt.t

śmkt belegt Nä.
art Balken (aus Cedernholz, von grosser Länge) 4.

śmt belegt seit Pyr. (selten)
Verb des Hörens:

I. etw. hören 5; etw. erlauschen, auskundschaften 6. auch neben śdm gebraucht 7.

II. jem. verhören 8. Pyr.; Nä.
vgl. śmtr.

Pyr. · *D18 · *D19 · *D21 · gr

śmtj belegt Pyr.; Totb.; Gr.
als Götterbezeichnung 9.
Unter Andern als Name eines Torwächters im Jenseits 10.

gr · Totb.

śmtj belegt Nä.
Richter o.ä. 11.

śmt belegt Nä.
Bez. der Ohren
(die „Lauscher") 12.

śmt belegt Med.
in offizineller Verwendung 13.

D19

śmt siehe bei śmtr

śmtj belegt Gr.
Verbum? (im zus.gesetzten Namen einer Schlange) 14.

śmtj Schminke,
siehe bei śdm.

śmtmt belegt Totb.
Lauschen, Herumhorchen (als Sünde) 1.

śmtr (Kaus., Inf. alt śmtj.t)
belegt M.R., N.R.

prüfen, untersuchen.

n auch · D20

das Zeichen *D19/20

Det · dazu noch · oder n

„foltern" auch mit

*D19/20 auch selten mit

Infinitiv D18

A. prüfen u.ä. (nicht juristisch).

I. auf die Richtigkeit hin prüfen:
a) Abgaben, Einkünfte 2.
b) von einem Mass, das „geprüft" wird 3.
c) vom Kollationieren einer Abschrift 4.
d) Akten, Annalen nachschlagen 5.
e) vom Feststellen der Wahrheit 6.
f) bildlich vom Prüfen der Herzen 7.

II. Menschen prüfen (und die Bösen dann bestrafen) 8;
jemanden erproben (hinsichtlich seiner Treue) 9.

III. sich amtlich erkundigen nach jem., nach etw. (mit Objekt der Person 10 oder Angelegenheit 11) Nä.

IV. mit r: sich umsehen nach ...... ? 12. Nä.

B. gerichtlich untersuchen.

Nä. (sehr häufig)

a) mit Objekt des Verbrechens:
es untersuchen 13.
b) mit Objekt des Verbrechers:
ihn verhören 14.
meist durch Erteilung der Bastonade und dabei auch
in Ausdrücken 15 wie: śmtr
und Formeln 16 wie:
er wurde verhört.

er wurde abermals verhört.

c) in der Verbindung:
der Untersuchungshof 17.

D21 auch

śmtr — belegt Nä. (mit Artikel p3) Untersuchung, Verhör.

I. jemdn. verhören, foltern 1. — śmtr N.

II. die Untersuchung = das Protokoll über die Untersuchung 2.

III. Plur.: die Prüfungen d.h. die Foltern 3.

śmt — belegt A.R. als Variante 4 zu: siehe bei stt.

śmd — belegt Sp. wandern 5. (einen Ort) durchwandern 6.

śmdj — belegt Sp. Name eines Gottes 7.

śmd.t — belegt D.20; Nä. geglättetes (o.ä.) Brett, wohlbehauener Balken (o.ä.) 8. auch bildlich vom friedlichen, gut regierten Lande 9.

śmd — die Augenbraue als Körperteil 10 nur Gr. belegt. vgl. aber die Schr. der folg. Wörter. — u.ä.

śmd — belegt D.18 Wink mit der Augenbraue 11.

śmdt — belegt D.19 in: „mit einer Randinschrift umgeben" 12.

śmd — belegt seit M.R. Name eines Dekans 13. griech. Σμαт. auch in Verbindungen als Teilen desselben Dekans:
M.R. 14
M.R. 15.
Gr. 16.

śmd.t? — möglicherweise ältere Lesung des alt so geschriebenen fünfzehnten Tages des Mondmonats, der später wie nebenstehend geschrieben wird. Siehe bei mt (Bd. II, S. 198). — u.ä.

śmd.t — belegt seit M.R. Eigtl. Kollektivum; Nä. aber mit Artikel m3 2. — untergebene Leute, niedere Angestellte u. ähnl. 3. — auch im Sinne von: Angestelltenschaft (neben wmw.t) 4. — Gern mit Suffix oder Genetiv: des Königs 5, einer Verwaltung (Tempel, Nekropole u.ä.) 6 u.s.w. — Der Einzelne 7 heisst Nä.: — auch; u.ä.

śmd.t — belegt Nä.; Gr.
I. Art Perlen (aus Halbedelsteinen oder buntem Glas) 8.
II. Kette aus Perlen 9.

siehe bei mśdmt.

śmd — (Kaus.). belegt Gr. tief machen (immer von der Unterwelt, die tief gemacht ist, um die Leiche des Osiris zu verbergen) 10.

śn — Pronomen personale.

A. Suffix 11 der dritten pers. plur. sie, ihr (possessiv). — auch

B. Pron. absol. der dritten pers. plur. — auch

I. als Subjekt „sie" in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat, statt des gewöhnlichen ... sehr selten in altertümlichen Texten 12. Besonders eingeleitet 13 durch die Partikel ỉśk: Königsgr. auch ohne Einleitung 14.

II. als Hervorhebung 1 des pronominalen Subjekts im sḏm·f (Königsgr.) — u.ä.

III. Königsgr. in dem Ausdruck: sie gegen sie (im Sinne von: einander gegenüber) 2.

IV. als Objekt: sie. auch im Femininum 3.

śn — der Gegenstand den die Hieroglyphe darstellt: der Zweizack 4.

śn — belegt Pyr. als Var. zu snśn: sich gesellen zu jem. (mit n) 5.

śn·w — Zahlwort: zwei 6. masc. śn·wj. Kopt. A.B. CNAY: A CNEY, CNO. — u.ä.; gr

fem. śn·tj. Kopt. A CNTE: B CNOYϯ. — u.ä.;

Vgl. auch die folg. Wörter.

śn·wj — belegt seit Pyr. die zwei, die Beiden im Sinne von: die beiden Streitenden, die beiden Parteien (zwischen denen richterlich entschieden wird). In menschlichen Verhältnissen 7. und auch von Horus und Seth 8. Vgl. auch bei śn „Bruder". — u.ä. u.ä. gr u.ä.

śn·wj — belegt M.R. die Zwillingskälber 9, in dem Satz „die Rinder gebaren ....":

śn·wj — belegt D.20 zwei Füsse, in: (alles was geht auf zwei und vier Füssen) 10. — von

śn·wj — Bez. für Sonne und Mond, zu erschliessen aus der Schreibung II (Gr.) für „zwei" und für „der Zweite".

śn·nw — belegt seit Pyr. der Zweite fem. śn·nw·t „die Zweite" — u.ä. seit; auch gr, spielend

A. selbständig (als Substantiv).

I. ausserhalb des Gebrauchs unter II ff. Im Gegensatz zu wꜥw: der Zweite, der Andere 1. Auch: „Zweiter", im Sinne von „nur einem (dem König) nachstehend" 2. Auch in seltenen Ausdrücken 3 wie: ohne dass ihm ein Zweiter war = ohne seinesgleichen.

II. Gr. auch als Abk. für „zweiter Monat" 4. — für

III. sehr oft mit Genetiv oder Suffix: der Zweite von......, sein Zweiter u.ä. 5. Besonders:
a) zweiter des...... (u.ä.) = zweites Exemplar des......: vom König als „Zweiten" eines Gottes u.ä. 6, auch von Abydos als einem „zweiten Heliopolis" 7.
b) „sein Zweiter" u.ä. = sein Genosse, sein Gefährte 8.
c) „sein Zweiter" = der Andere (von Zweien). Entweder mit vorhergehendem wꜥ: „der Eine" oder allein (N.N. und sein Zweiter; ein Jahr und sein Zweites u.s.w.). Von Personen 9, auch von Dingen 10 und Abstraktem 11.
d) in negierten Ausdrücken: ohne seinesgleichen (von Personen 12, auch von Sachen wie Tempel u.ä. 13). — u.ä.

IV. in dem Ausdruck (D.18): wiederum, aufs neue 14. (nicht: zum zweiten Mal) vgl. Kopt. CNOOYC ? 15.

B. mit dem gezählten Wort:

I zumeist nachgestellt 16, z.B.: zweites Mal.

II. vorangestellt (selten) 17 besonders:

a) in der Verbindung: zweiter Tag 18. Seit Med.

b) Sp. auch in Verbindungen wie: zweites Mal 1, zweiter Tag 2.

So wohl auch in der Nä.-Formel: als ein zweiter Tag (? zwei Tage?) geworden war 3.

sn.nw — belegt Nä. „zweiter" im Sinne von: zweiten Ranges; dann auch: schlecht. — auch

I. von einem „Ersten" der nicht als „Zweiter" angesehn werden will 4.

II. schlecht u.ä. in den Verbindungen:
5.
6.

sn.nw — belegt Pyr. Verbum: zweiter sein (neben wꜥj: allein sein) 7. — späte Var.

sn — belegt seit Pyr. Kopt. S.b. CON: a.f. CAN. — auch; und auch oft

Bruder.

A. im Singular. — D19 auch; Sp.gr.; *D19/20 u.ä.

I. Eigentlich: leiblicher Bruder jemds. im menschlichen 8 und göttlichen 9 Verhältnissen.
Bes. auch von Osiris 10 als dem Bruder der Isis und Nephthys.

II. Übertragen:
a) Bruder = Genosse jemds. 11.
b) Bruder = Geliebter (in der Liebespoesie) 12.

Plural: u.ä.; D19/20

B. im Dual.

die beiden Brüder jemds. (von Horus und Seth, Seth und Thoth und ähnl. Götterpaaren) 13. Selten seit Pyr.

Det.

C. im Plural.

Kopt. S.a. CNHY: b.f. CNHOY.

I. eigentlich von den leiblichen Brüdern eines Menschen 1 oder auch eines Gottes 2.
Auch in der Schreibung: u.ä.
jemds. Geschwister (Brüder und Schwestern) 3.

II. selten auch im Sinne von: Genossen 4.

sn.t — belegt seit Pyr. Kopt. S.a. CωNE: b.f. CωNI

Schwester. — auch ungenau seit M u.ä.

A. im Singular und im Plural. — Sp. auch u.ä.

Det. alt ohne, sonst: u.ä.

I. eigentlich:
leibliche Schwester jemds.: von Menschen 5 und oft auch von göttlichen Wesen 6, bes. von Isis (und Nephthys) als Schwester des Osiris 7.

In den häufigen Titeln vor dem Namen: „seine Schwester N.N." u.ä. 8 vielfach (seit N.R. wegen Wechsels mit [hieroglyph] sicher) von der Ehefrau gebraucht 9. — N.N., N.N.

II. Übertragen:
a) Geliebte (bes. in der Liebespoesie) 10.
b) allgemein von Mädchen im Haushalt ? 11. Nä.
c) „meine Schwester" als Anrede an eine Frau 12. A.R., M.R.
d) Genossin. Selten und bildlich gebraucht 13.

B. im Dual. — u.ä.; Sp. u.ä.

seine (u.ä.) beiden Schwestern, als Bez. von Göttinnenpaaren 14, zumeist Isis und Nephthys 15.
Auch in der Verbindung 16:

sn.tj — belegt Totb. die beiden Schlangen 17.

sn.t-nṯr — belegt seit N.R., oft Gr. Gottesschwester. als Bez. der Nephthys 18, auch der Isis 19 und der Hathor 20. Vgl. den analogen Ausdruck mw.t-nṯr. — u.ä.

šnw.t — belegt M.R. (nicht oft) die Geschwister o.ä. 1.
vgl. auch šn.w „die Brüder" mit … determ.
mit Suffix:

šn-d.t — belegt A.R. und (selten) M.R. Bez. für Angehörige im Totendienst 2.
Auch von Frauen 3.
auch in Verbindungen wie:
4. … var. …
5.
6.

šn.t — belegt M.R. u. D.18 in: Bez. für grosse Steinblöcke beim Transport 7.

šn.t — belegt A.R. in: (Holzgerät) mit dem Polierstein bearbeiten 8.

šn.t — belegt seit D.18. (oft im Plural). der Flaggenmast (aus Cedernholz mit Kupfer beschlagen u.ä.) 9., am Pylon des Tempels 10, auch am Palasttor 11.
Sing. … , Plur. … gr …
D18 … auch …
*D19/20 …

Auch mit den Namen der Schwesternpaare Isis-Nephthys, Nechbet-Buto verbunden, die in den Masten verkörpert gedacht sind 12;
z. B.:

Auch in den Beinamen der Sachmet „Herrin der Masten" 13.

der Mut „die unter ihren Masten" 14.

šnw.t — belegt seit Pyr. Art Palast (synonym mit i͗tr.t) 15
als Heiligtum des Re 16, des Min 17 und anderer Gottheiten 18.
m.n auch …
Det. …, ⊕ a auch …

Auch in den Titeln:
ältester (šmś.w) des š. A.R.
Schreiber des š. 2. M.R.

šnw.t — die „Schlangensteine" 3, siehe bei der Schr. des vorstehenden Wortes.

šnw.t — belegt seit Pyr. Fest des sechsten Tages des Mondmonats 4.
Bes. auch als Termin für feierliche Handlungen (Baubeginn, Opfer u.ä.) 5.
auch als Zeitpunkt, an dem das Mondauge voll gemacht wird 6.
seit m …
a auch mit … det.
gr … u.ä.

šnw.t — belegt Gr. als Bez. für Ägypten (auch im Gegs. zu dšr.t, parallel zu bꜣḳ.t u.ä.) 7.

šn — belegt seit Pyr. riechen, küssen.

A. etwas riechen.

I. einen Duft riechen (Weihrauch, Blumen) 8
sp …

II. (Luft) einatmen 9. Seit M.R.

B. küssen. … u.ä.

I. eigentlich.
a) mit Objekt des Geküssten: eine Person küssen 10. — seit m … und oft …
bes. auch eine Frau küssen (als Liebesbezeigung) 11. — *D19ff …
Auch den Fuss des Königs u.ä. küssen (als Zeichen der Ehrfurcht) 12. — sp …
šn-tꜣ ist besonders aufgenommen.
b) auch mit r: jem. auf die Nase (…) küssen 13. D.18.
vgl. die Schreibung — Det. Pyr. auch …
c) mit ḥr: jem. auf seinen Leib küssen = seinen Leib mit Küssen bedecken 14. Nä.
sonst … auch mit
d) mit ḥnꜥ: sich mit einem Andern küssen 15. Sargt.
m …, m …, *m …

II. übertragen (immer mit direktem Objekt):
a) Speisen küssen d.h. sie kosten 1.
b) die Hand küssen: von der Kuh welche die Hand leckt 2.
c) den Himmel küssen = ihn berühren, erreichen 3.
d) vom Wasser, das die Füsse jemds. bespült 4.

C. verehren.

I. mit n der Person, als Abkürzung für śn-tꜣ „die Erde küssen vor......" 5. M.R., N.R.

II. mit Obj. der Person: verehren 6. auch mit Obj. der Krone u.ä. 7. N.R.-Gr.

śn-tꜣ — belegt seit Pyr. Seit N.R. wohl dreilautig geworden und dann auch śntj-tꜣ, śnt-tꜣ geschrieben 8 und auch wie ein Wort behandelt 9. — Schreibung wie bei

die Erde küssen. griech. προσκυνεῖν. — Det. D18

I. ohne Angabe wovor u.ä. 10. auch mit Zusätzen 11 wie: „auf dem Bauch", „mit nach unten gewendetem Gesicht" u.ä. — abk. m, n; gr

II. mit n dessen, dem man huldigt: einem Gott 12, einem König 13. auch: jemds. Namen 14 (Antlitz 15, Ka 16, Krone 17, Aufgang der Sonne 18, u.ä.).
Besonders auch:
a) gern neben rdj ỉꜣw u.ä. „Preisen den N, huldigen dem N.N." 19; u.ä.
b) auch als Ausruf: Huldigung sei dir gebracht 20. — u.ä.

III. selten auch mit m bꜣḥ vor jem. 21; ḫft-ḥr vor jem. 22; u.ä.

IV. an einem Orte (mit r): zu jemds. Füssen, am Tore u.ä. 23.

V. Auch mit ..., km3 u.ä.: jemandem śn-tꜣ machen = ihm huldigen 24. Seit N.R.

śn-tꜣ.wj — belegt N.R. Titel eines Hohenpriesters von Memphis 25. Ob richtig?

śn.wj — belegt D.20 (als Plural) in: etwas Böses der Feinde, das geschlagen wird 1.

śn — belegt Gr. tanzen (mit n: vor jem.) 2.

śn-bj.t — belegt seit M.R. im Opferritual 3 und in der Opferliste 4, als eine Speise: „Honig......". — dazu ..., ..., ... u.ä.

śn.w — belegt seit M.R. Art Krug. Unter den Sargbeigaben 5; auch als Behälter für Flüssiges 6, bes. für Honig 7. — auch m; D18; D20; gr

śn.w' — belegt seit Pyr., seit M.R. auch św.n, seit D.18 meist św.nj geschrieben. — auch a; m; seit D18

der von Pelusium, als Name einer Weinsorte 8 — Det. ...; Ap

allein oder meist in der Verbindung 9: — u.ä.

śn.w — belegt seit M.R. seit Ende M.R. zumeist mit ... geschrieben. — m, D18, D19; Gewöhnlich seit D18:

Opferbrote eines Gottes 10 oder Tempels 11.
Bes. als Gabe für den Toten, der seinen Anteil empfängt von den Opferbroten, nachdem sie vor dem Gott gelegen haben u. ähnl. 12. — auch; gr auch ...; u.ä.

Besonders oft in Ausdrücken 13 wie: — u.ä.

śn.w — belegt M.R. in der Verbindung: als Gabe vom Felde 14

śn.w — belegt Gr. die Zunge 15.

šmj — belegt Pyr. – Ende N.R. (in alten religiösen u.ä. Texten). Pronomen personale 3. pers. dualis.
I. Suffix 1: sie beide; ihre beiden.
II. Pron. absolutum, fast 2 nur als Objekt: sie beide (von Personen 3 oder Sachen 4 männl. oder weiblichen Geschlechts).
Syr ..., seit Syr ..., seit Syr auch ...

šmj — belegt Pyr. jem. von (mʿ) Bösem erlösen o.ä. 5.

šmj — belegt Pyr. Name eines Gottes 6.

šmj.t — belegt Äth. Kopt. A. CENH (fem.)? Kajüte o.ä. 7, vgl. das ältere šntjj.

šmjk — (Kaus.) belegt M.R. und D.18 vernichten o.ä. 8.
m auch ... D18 ...

šmʿj — (Kaus.) belegt Hymnus D.21. (Wege) fahrbar machen 9.

šmʿʿ — (Kaus.) belegt seit A.R. glätten; fein zerreiben u.ä.
seit ... seit *m ...
I. glätten, polieren als handwerkliche Tätigkeit (A.R., M.R.) mit direktem Objekt: Holz, Steine polieren 10.
Auch mit m: an einem Holzgerät polieren 11.
Det. ... seit *m; abk. seit *D18 ... *D19 ...
II. in der Verbindung: fein zerreiben bei der Bereitung von Heilmitteln. Allein 12 oder auch mit ḥr: in etw. Flüssigem u.ä. fein zerreiben 13, auch mit m ἰḫ.t wʿ.t „in Eins fein zerreiben" 14.
oft nur ...
III. Med. von der ärztlichen Behandlung eines Knochens 15.
IV. übertragen: vom Herzen „es erfreuen" o.ä. 16 Lit. M.R.; Totb.

šmʿḥ.w — belegt A.R. und M.R. der Angler 1.

šmʿḥ.t — belegt A.R. Angelhaken 2.

šmw — belegt Pyr. sich trennen von jem. (mit r) 3.

šmw — belegt M.R. Bedürftigkeit, Armut 4.

šmw — (Kaus.) belegt Gr. (das Gesicht) sehend machen 5.

šmw? **šmmw?** — belegt N.R., Gr. eine wohlriechende Pflanze 6. vgl. das folg. Wort.
gr ...

šmw.t.t — belegt Med. eine kriechende Pflanze (in offizineller Verwendung) 7. Ob eine Zus.setzung mit w.t.t „Schlange"?

šmw? — belegt Spätäth. (mit Artikel p3) Ob ššn zu lesen: das Lotusszepter? 8.

šmwr — belegt Sargt., Med. entfernen, vertreiben o.ä. 9.

šmwḥ — (Kaus.) belegt M.R. verliebt machen, in Liebesrausch versetzen 10.

šmwḥ **šmwḥ-mw?** — (Kaus.) belegt Gr. trunken machen (mit m: mit einem Rauschtrank) 11.

šmwḥ — (Kaus.) belegt seit Med.
I. kochen, von offizinell verwendeten Stoffen (besonders auch ganz harten). Med. Allein 12 oder auch: in (ḥr) Fett 13; in einem Kochtopf u.ä. 14.
II. Gr. (Salbe) kochen 15.
III. seit D.19, bes. Gr. (den Bösen, seine Glieder) verbrennen 16. Auch mit m: mit Feuer 17.
*med. D19 ...; *sp. ...; gr ... u.ä.

śnwd (Kaus.).
belegt Totb.
weichen lassen, sich entfernen lassen 1.

śnb belegt seit Pyr.
gesund werden, gesund sein. (Eigenschaftswort: Verbum und Adjektiv).

gr auch mit
m auch gr oft
m auch ungenau ,
Det. alt ohne; seit m
abk. nur in Formeln

A. vom Menschen.

Gern neben Verben wie ꜥnḫ, wḏꜣ, ḏd u.s.w., zumeist mit śnb an letzter Stelle.
Vgl. bei ꜥnḫ.
Im Einzelnen sonst:

I. gesund werden (vom Kranken) 2.
Gern mit dem Zusatz: „sofort gesund werden" 3. — śnb u.ä.
Auch in der Verbindung:
(dies und das als Mittel anwenden) so dass er gesund wird, bis er gesund geworden ist 4.
Gr. auch mit r: gesund werden von einem Leiden (u.ä.) 5.

II vom gesunden Zustand des Leibes und der Glieder 6.
Auch als Adjektiv 7.

III. gesund sein = noch am Leben sein.
Sp. als Zusatz zum Namen: N.N. der noch wohlauf ist (im Gegs. zu mꜣꜥ-ḫrw) 8.

IV. allgemein: sich wohl befinden 9.
So besonders auch in den Nä.-Briefformeln:
a) „mögest du gesund sein" allein 10 oder mit entsprechenden Wünschen mit ꜥnḫ, rnp u.ä. dahinter 11 oder auch davor 12.
b) „es ist gut wenn du gesund bist" 13

V. Verschiedenes 14.

B. Nicht vom Menschen

I. vom Herzen: sich freuen, froh sein 15.
II von einem Ort 16 (Stadt 17, Wüste 18, u.ä.) ruhig sein, in gewohnter Weise sein u.ä.

III. Gr. vom snb.t-Krug, der „gesund ist" mit (m 1 oder ḥr 2) einer Flüssigkeit.

IV. von einem Heilmittel: heilsam o.ä. 3. Med.

V. vom Jahr 4;
auch in der Verbindung:
fruchtbar an allerlei Kraut 5. D.18.
Vgl. aber śnb-rnp.t.

śnb belegt seit Amarna
oft Sp. und Gr.
als transitives Verbum.
Ob für sśnb?

gesund machen u.ä.

I. jem. gesund erhalten 6.
II. einen Kranken gesund machen 7.
III. ein krankes Glied (Auge u.ä.) heilen 8.
IV. eine Krankheit heilen 9.
Auch übertragen: den Schaden „heilen" (den ein Bauwerk erlitten hat) 10.
V. einen Ort von (r) Bösem befreien 11.

śnb belegt seit Pyr.
die Gesundheit, das Wohlergehn.
Substantivisch gebrauchter Infinitiv des vorst. intransitiven Verbums.
Sehr oft mit ꜥnḫ, wḏꜣ u.s.w. verbunden (die voranzustehen pflegen) 12.
Im Einzelnen besonders:

I. Gesundheit u.s.w. geben 13.
II. in Ausdrücken wie: in Gesundheit 14. — u.ä.
III. Nä. in dem Ausdruck: Gesundheitszustand 15.
IV. Gesundheit u.s.w. ist bei jem. (mit ḫr, ḥꜣ u.ä.) 16.
V. eine Lebenszeit gewähren „im Verein mit Gesundheit" 17. — u.ä.

śnb-ỉb — belegt D. 11 in den Verbindungen: als Bez. für Notjahre, Hungerjahre 1.

śnb-rnp.t ? — belegt Gr. als Bez. für ein ungünstiges Jahr ? für Hungersnot ? 2.

śnb-ḫprw — belegt Gr. Name der elften Stunde der Nacht 3. var. … u. ä.

śnb.t — belegt Med. Genesung, Gesundung 4.

śnbtj — belegt Sp. als Zusatz zum Namen: N.N. der noch am Leben ist 5. Ob richtig ?

śnb.t — belegt Gr. Name einer Göttin 6.

śnb — belegt M.R. (alter Text). als Teil des ḫnj-Schmuckes: dessen Fransen o. ä. 7. vgl. das folg. Wort.

śnb — belegt N.R. – Gr. Sp. auch śbn. Art Pflanze als Material zu Knoten u. dgl. benutzt 8. auch als zauberkräftige u. ä. Pflanze aus Buto 9 und Chemmis 10. gr. … sp. auch … u. ä.

śnb — belegt Nä. Art Fruchtbaum 11.

śnb — Binde siehe bei śbn.

śnb — belegt vereinzelt Opferritual N.R. statt nśb … im Wortspiel mit nbś-Früchten 12.

śnb.tj ? — belegt A.R. in: unter Priestertiteln 1.

śnb — belegt Gr.
I. von Wasser, das einen Ort erreicht 2.
II. späte Schr. für sbn. 3.

śnb — belegt Gr. verbrennen 4.

śnb — belegt Med. in: Art Gespinst ? 5. vgl. die śnb-Pflanze.

śnb — belegt Lit. D. 18. vom Verscheuchen (des Schlafes aus den Augen) 6.

śnb — belegt Gr. bauen 7.

śnb.t — belegt Gr. der Himmel 8. auch von der Decke eines Saales 9.

śnb.wj — belegt Sargt. doppelter Teil des Schiffes 10. var. …

śnb.t — belegt A.R.; Gr. Art Boot 11. gr. …

śnb.t.t — belegt Sp. ein kleines Tier 12.

śnb — belegt Gr. Bez. für Atemluft 13.

śnbb — belegt Pyr.; A.R.; N.R. sich begrüssen mit jem. (eigtl. nach der Gesundheit fragen), einander treffen u. ä. (mit direktem Objekt oder mit ḥnᶜ) 14.

śnbb — belegt Sp. Verbum: vom Wind der dem Grabe Kühlung bringt o. ä. 15.

ṡmp — belegt Sr. eine Pflanze, die bei der Füllung des Mondauges durch die Götter verwendet wird 1. vgl. ṡnb.

ṡmp — belegt Sr. Verbum vom Herzen: froh sein 2. vgl. ṡnb.

ṡmp — belegt Sp. (das Gesicht) verstümmeln 3. vgl. wmp ? vgl. nsp „Messer".

ṡmp.w — belegt Totb. als vereinzelte 4 Variante zu nsp.w „Wunden".

ṡmf — (Kaus.) belegt seit M.R. — meist …; auch selten ohne …:

atmen lassen u.ä.

I. Atem geben.
a) eigentlich: dem Erstickenden u.ä. 5.
b) übertragen: dem Armen 6, (seiner Stadt u.ä. 7) Atem gewähren = ihrem Mangel abhelfen. M.R., Sp.

II. entleeren.
a) ein beladenes Schiff von seiner Last (mit m) entleeren, es „leichtern" 8. D.18
b) das was im Leibe ist (d.h. die Gedanken) entleeren 9. Lit. M.R.

III. vom Herzen: es erfreuen o.ä. 10. Sr.

ṡmf — belegt Königsgr. Kleidungsstück des Priesters (neben kmj) 11. vgl. ṡnb.

ṡmf — belegt seit Lit. M.R. Kopt. sb CNOYQ — gr … und besonders: … u.ä.

I. das Vorjahr (auch im Segs. zu t3 rnpt „dies Jahr, das gegenwärtige Jahr" 12) in genetivischen Zusätzen: „...... des Vorjahres" 13.

II. ungewöhnlich Nä. auch: das kommende Jahr 14.

ṡmfr — (Kaus.) belegt seit A.R. — auch …; seit m auch …; seit D18 auch …; gr auch … u.ä.

schön machen, gut machen.

A. Eigentlich.

I. etw. verschönern.
a) ein Bauwerk 1. auch vom Wiederherstellen u.ä. 2.
b) den Leib, die Haut verschönern (auch von Schönheitsmitteln) 3; die Augen mit Schminke verschönen 4.

II. Aegypten, einem Ort Gutes erweisen u.ä. 5.

III. Speisen 6 (Duft 7; Begräbnis u.ä. 8) schön machen = schön darbringen (erzeugen; durchführen).

IV. Verschiedenes 9.

B. Übertragen.

I. Kranke u.ä. heilen 10. Sp.; Sr.

II. jem. schön bestatten 11. Sp.; Sr.

III. das Herz erfreuen (mit m: mit etw.) 12. Seit A.R.

IV. M.R. in der Verbindung: die Geschäfte von etw. gut erledigen 13. — … mit Suffix.

ṡmfr — belegt Nä. ein Gegenstand (aus Ebenholz u.ä.): Zierrat o.ä. 14.

ṡmfr.w — belegt Amarna. ein Vogel von schwarzer Farbe 15.

ṡmfḫfḫ — (Kaus.) belegt seit Pyr. (alte relig. Texte) — n …; Königsgr. auch ohne n: …; Pyr. ohne Det.: …

lösen 16. Besonders vom Lösen der Mumienbinden 17. auch: die Schritte „lösen" 18.

śnm (Kaus. zu wnm, Inf. weibl.) belegt seit A.R.

essen lassen, essen.

[a] , [m] ; seit [m] meist ; [gr] auch , u. ä.

A. essen lassen, speisen.

I. mit Objekt dessen, der zu essen bekommt.
  a) Personen speisen, auch mit m: mit etw.
     allgemein: jemanden speisen 1.
     auch von der Speisung der Verstorbenen 2 und der Götter 3 (durch Opfergaben).
  b) Tiere ernähren 4.
     Bes. vom Nudeln des Geflügels 5. A.R.
  c) die Feuerbecken mit (m) Weihrauch versehen 6. D.18.

II. mit n der Person (und Objekt der Speise): jemandem zu essen geben, jemandem eine Speise darreichen 7. N.R.

III. Speisen darbringen auf (ḥr) dem Altar 8. M.R.

Det. [a] ohne oder ; [m] , , , ; dazu [m] , [gr] ; [m] auch nur

B. essen u. ä. Seit Lit. M.R.

I. essen, von Personen.
  a) ohne Angabe der Speise: essen 9.
  b) mit Objekt des Gegessenen: eine Speise essen 10.
     Bes. in der Verbindung 11:
  c) mit Objekt der Speise und ḥr: vom Altar 12.
  d) mit m: von einer Speise essen 13; von der Milch trinken 14.

II. von den Würmern, welche die Leiche nicht verzehren sollen (neben: wnm) 15. Gr.

III. vom Feuer, das den Leib der Bösen verzehrt 16. Gr.

śnm.w belegt Pyr., Totb., D.18. Speisung (eigtl. auch Fütterung, vgl. die Schr. mit) 17.

[a] ; Totb. ; D.18

Besonders auch in der Verbindung: … u. ä. als Bez. göttlicher Wesen 18. Pyr., Totb.

auch

śnm.t belegt D.18, Gr. Speisen, Nahrung 1.
[sp] , ,

śnm belegt Lit. M.R. Gier o. ä. 2.

śnm-mś belegt Totb. und Gr. lügen, verleumden o. ä. (Gegs. Wahrheit) 3.
[gr] , , ,

śnm belegt Lit. D.18 und oft Gr. traurig sein, Trauer.
[gr] , , , , , ,

I. als Verbum finitum: traurig sein, trauern 4.
   auch vom Herzen als Subjekt 5.

II. als Substantiv (Gr.): das Trauern, die Trauer (Gegs. Freude).
   griech. mit πένθος wiedergegeben 6.
   a) in Ausdrücken für: die Trauer beenden u. ähnl. 7.
   b) von (r) Trauer befreien 8.
   c) Verschiedenes 9.

śnm belegt Gr. (die Köpfe der Besiegten an ihren Schöpfen) packen 10.

śnm belegt D.18 Regenflut 11; Regenströme 12.

śnm beten siehe bei śnmḥ.

śnm.tj belegt Totb. Art Tier 13. vgl. śnb.t.t ?

śnmj.t belegt Lit. M.R. eine (wuchernde?) Pflanze 14.

śnmf siehe bei śnf.

śnmḥ (Kaus.) belegt Totb. von betrügerischen Manipulationen an der Wage 15.

śnmḥ belegt seit D.18. beten, flehen.
oft ; selten ohne ; [sp] mit , auch ohne ; Det. , , ; auch

I. mit n: zu jemandem flehen (zu einem Gott 16; zum König 17, u. ä.)

II. mit *ḫft ḥr*: zum König flehen 1. *Äth.*

III. scheinbar mit direktem Objekt: jem. anflehen 2. *D.20* und *später* Viell. nur Auslassung von *n* ?

IV. ohne Angabe dessen, zu dem man fleht 3. Auch in der Verbindung: Stelle des Betens (vom Tempel) 4.

śnmḥ	belegt seit *D.18*. das Gebet 5. auch mit *dd*: ein Gebet sagen 6; mit [Auge]: ein Gebet verrichten 7. mit *sdm*: ein Gebet erhören 8
śnn	belegt *Med.* und *Gr.* ein mineralischer Stoff 9.
	I. *Med.* als etw. offizinell Verwendetes (neben: Schminke u. ä. 10), bes. bei Augenkrankheiten 11.
	II. *Gr.* a) in Aufzählungen kostbarer Minerale (Edelsteine u. dgl.) 12. b) als Name einer Art Myrrhe 13.
śnn	belegt *Gr.* als Name einer heiligen Schlange (Agathodaimon) 14.
śnn.w.t	belegt *Pyr.* Ausdruck für Verehrung 15. vgl. *sn (-tꜣ)* „Erdküssen" ?
	siehe bei *śn.nw*.
śnn	belegt *Gr.* Name eines Dekansterns 16.
śnnj	siehe bei *śnt* als dessen jüngere Schreibung
śnntj	belegt *Nä.* (D.21) als Schreibung 17 für *sn-tꜣ* „Erdküssen".
śnntjw-tꜣ	belegt *Nä.* (mit pluralischem Artikel) Herrscher, Befehlshaber 18 Ob irrig für *snn* ?

śnrw	(Kaus.) belegt *Totb.* (Sp.), *D.18*. erschrecken lassen 1.	D.18
śnr	belegt *Med.*, *Nä.* eine Pflanze (neben Papyrus, Rohr u. ä.) 2, der Samen (*pr.t*) offizinell verwendet 3.	
śnrw	belegt *Nä.* ein Produkt Nubiens 4.	
śnhj	belegt *MR* – *Sp.* registrieren, mustern.	meist mit [Zeichen]:
	I. gewöhnlich mit Bezug auf Personen a) Arbeiter 5; Soldaten 6 mustern.	mit, mit, D.19/20 mit; auch ohne Auslaut. Det., D.18 einmal
	b) ein Namensverzeichnis revidieren 7. c) Verschiedenes 8.	
	II. vereinzelt auch mit Bezug auf die Waffen 9.	
śnhj	belegt *Nä.* (mit Artikel *pꜣ*) das Verzeichnis 10.	
śnh	belegt *Gr.* in: „Fest des ......" 11.	
śnh	belegt *D.19*. Name eines Gottes 12.	
śnh.t	belegt *Gr.* Beiname der Hathor 13	
śnhj	belegt *Gr.* als Plural „die grossen ...... der geflügelten Sonnenscheibe" als Bez. der Göttinnen der Monatstage 14.	
śnhp	(Kaus.) belegt *D.18*. früh auf sein (von der Sonne) 15.	
śnhp	(Kaus.) belegt seit *Med.* aufspringen lassen u. ä. 16. Besonders:	meist; statt auch Det.

I. mit Bezug auf Personen: (Schlafende) aufwachen lassen 1; (Beamte, Truppen) in Bewegung setzen, tätig sein lassen ? 2.

II. die Überschwemmung „kommen lassen" o. ä. 3. Sp.; Gr.

III. Med. in dem Ausdruck: (Steifes o. ä.) beweglich machen ? 4.

śmḫp (Kaus.) belegt Gr. (den Leib) zeugungsfähig machen, durch Kräuter 5 oder Räucherung 6. — auch

śmḫmḫm (Kaus.) belegt Gr. jauchzen o. ä. 7; das Jauchzen 8.

śmḫś (Kaus.) belegt seit Amarna. aufwecken (Schlafende am Morgen 9; Tote 10).

śmḫd (Kaus.) belegt Pyr. jemandem (mit n) dienen? dienstbar gemacht sein ? o. ä. 11.

śmḥ belegt seit A.R. Kopt. sbr ⲥⲱⲛϩ. — meist seit D18

binden, fesseln. — gr. … u. ä.

I. Personen fesseln (irdische Feinde 12; den Apophis u. ä. 13); auch die Arme 14, den Kopf 15 fesseln (Sp.). Allein oder mit m: mit einer Fessel 16, mit r 17 (n 18, m 19): an den Füssen, an den Armen fesseln. — Det. … m … gr …

II. böse Tiere binden und dadurch unschädlich machen 20. Zaub.

III. das Gift „binden" = unwirksam machen 21. Zaub.

IV. umwinden (von der Schlange) 22. Auch in dem Beinamen der Schlange: die sich um den Papyrus windet 23

V. Verschiedenes 24.

śmḥ.t.t belegt Totb. Fesselung 1.

śmḥ belegt Gr. Art Priester in Ambos 2. — var.

śmḥ belegt Nä. verkehrt sein (von den in Unordnung geratenen Monaten) 3.

śmḥ belegt Sp. (Türen) öffnen 4.

śmḥ3 belegt Lit. M.R.; Nä. (Zaub.). (Zaubereien) unwirksam machen u. ä. 5.

śmḫ belegt Pyr.; Gr. — gr.

I. (ein Kind) aufziehen 6. Pyr.

II. sich verjüngen 7. Gr. vgl. śmḫḫ.

śmḫj.t belegt N.R.; Gr. das Alter 8. vgl. die Schr. von śmḫḫ „verjüngen" mit … — gr.

śmḫ3ḫ3 (Kaus.). belegt A.R. (das Herz) erfreuen 9.

śmḫbḫb belegt Pyr. (den Türriegel) wegziehen 10.

śmḫn (Kaus.) belegt seit Sargt. (in alten Texten). — m … , … seit D18 … sp … u. ä.

jung machen.

I. ein Kind aufziehen 11, den Leib eines Kindes gedeihen lassen 12. Immer mit Bezug auf Säugen.

II. den Leib des Mondes verjüngen 13. Gr.

III. den Toten wieder verjüngen, neu beleben 14. Sargt.; Sp.

śmḫn — belegt M.R., Sait. (jem. mit seinen Aussprüchen) lenken o.ä. 1. — sait.

śmḫḫ — (Kaus.) belegt seit N.R. vgl. śmḫ. — gr — D18 auch

verjüngen (trotz).

I. sich verjüngen 2; den Leib verjüngen 3. — dazu oder auch

II. die Monate sich erneuern lassen 4.

III. in dem Ausdruck: die Luft an jemds Nase sich erneuern lassen 5.

śmḫḫ — belegt Sr. (das Wasser) sich erneuern lassen 6.

śmḫt — (Kaus.) belegt seit Pyr. — auch

stark machen. — D19 auch ohne gr x. u.ä.

A. Eigentlich.

I. die Arme stark machen 7; den Leib stark werden lassen 8. auch als Aufforderung an Arbeitende: strengt Euch an! 9. — Det. seit D18

II. eine Person stark machen 10.

III. Ägypten (Theben u.ä.) stark werden lassen (gegen die Feinde u.ä.) 11.

IV. die Kraft (pḥ.tj) stärken 12.

V. den Sonnenglanz verstärken (vom Himmel als Subjekt) 13. Pyr.

B. übertragen.

jemanden 14 (sich selbst 15) bereichern, reich machen. A.R.

śmḫ.tw — belegt Med. Versteifung, Steifheit (in den Gliedern) 16.

śmḫ.tw — belegt Sr. in: in Unordnung gebracht o.ä. 1.

śmḫ.t — belegt D18 (Zaub.). Verschleimung, Schleim (in der Nase) 2. vgl. mḫḫ.

śmḫ3ḫ3 — belegt Sargt. aufstören o.ä. 3.

śmś — belegt M.R. als Berufsbezeichnung 4.

śmśj — belegt seit D18 vgl. śmśn. — D18 selten

preisen, verehren (einen Gott; auch den König 5). mit direktem Objekt des Gepriesenen 6; auch statt dessen mit m 7 oder ḥr 8. auch ohne Objekt 9; auch neben „tanzen" 10. — zumeist — gr auch — Det. *D19/20 n auch — gr

śmś.w — belegt seit D18. Lobpreis, Verehrung, Gebet (immer mit Bezug auf einen Gott). — meist u.ä. — gr u.ä.

Insbesondere: — Det. D18 meist ohne, sonst oder

I. die Lobpreisungen jemds. hören oder erhören 11.

II. den Gott verehren u.ä. „mit (m) Lobpreisungen" 12.

III. in Ausdrücken für: Lobpreisungen darbringen (mit , u.ä.) 13.

śmś-13b.t — belegt Königsgr. als Name eines preisenden Gottes 14.

śmś — siehe bei śmśn.

śmśn — belegt Königsgr., Sr. preisen, verehren (den König 15, oder einen Gott 16). vgl. śmśj. — *Sp. gr

śnśn — belegt Gr. Lobpreis, Verehrung. Selten 1 statt des gewöhnlichen śnś.w.

śnśn — belegt einmal M.R. sehr oft Sp. und Gr. (für śśn).

riechen; atmen

sp. gr.

A. riechen. M.R.; Gr.

I. mit Objekt: (Weihrauch, Wohlgeruch) riechen 2.

II. mit m: von einem Duft riechen 3. Gr.

auch ... u.ä.

B. atmen. Sp. u. Gr.

auch

I. ohne Angabe dessen was man atmet (von einer Person 4, von der Seele 5, von der Nase 6 als Subjekt).
Bes. auch im Titel des späten „Buches vom Atmen" 7:

II. mit Objekt: Luft, Lebenshauch u.ä. atmen 8.
Auch mit m: durch die Kehle 9.

III. mit m (selten): von der Luft u.ä. atmen 10.

C. als Schreibung für śnśn „sich gesellen zu" Seit Pyr.

śnśn — belegt Sp. der Odem 11.

śnśn — belegt seit Pyr.; oft Gr. sich gesellen zu; sich (etw.) vereinen mit......

... u.ä. auch ...

... u.ä.

Ende N.R.

gr

Dat. ohne, seit m ...

seit Pyr. auch ... selten

gr ... alt. gr oft ...

A. sich gesellen (reflexiv).

I. mit direktem Objekt. Seit M.R.
a) eine Person gesellt sich zu einer anderen 12
auch für: sich mit jem. befreunden u.ä. 13
auch vom Toten, der sich zu den Göttern gesellt 14.
auch: sich dem König im Herzen (m ib) verbinden = ihn verehren 15. M.R.

b) vom Gott der sich mit seinem Bilde 1, der sich mit seinem Sitz 2 im Tempel vereint. Gr.
c) der Gott gesellt sich zum Licht = wird von ihm beschienen 3. Gr.
d) Duft 4, Licht 5, Luft 6 gesellen sich zu etw.
e) Schmuck 7 gesellt sich dem Körper.
f) Mastbäume 8 (Kronen 9) erreichen den Himmel, gesellen sich den Sternen.
g) zusammengehörige Dinge (beide Augen, die Kronen u.ähnl.) vereinen sich mit einander 10.

II. mit präpositionellen Verbindungen
Alt mit ..., seit D.18 mit anderen Präpositionen.

Insbesondere:
a) sich zu jem. gesellen, sich mit jem. verbrüdern (mit n 11, m 12, ḥnʿ 13, ḫrm 14 u.ä.).
mit ḥnʿ Sp. auch im Sinne von: sich vermählen mit...... 15.
b) sich unter die Sterne gesellen (mit mm 16., m 17).
c) der Gott vereinigt sich mit seinem Bilde u.ä. (mit ḥnʿ 18, ḫr 19).
d) Kronen verbinden sich mit dem Haupt 20, Kleider, Wohlgerüche mit dem Körper u.ä. 21.
(mit m, m, n, ḥnʿ).
e) die Kronen verbinden sich mit einander (mit m ib) 22.

III. ohne Angabe womit (selten): sich vereinigen, sich verbrüdern u.ä.
Auch mit dem Zusatz m sp 23:
Von Personen 24 und auch von Dingen u.ä. 25.

B. gesellen (transitiv). Nä.; Gr.

mit Objekt und präpositioneller Verbindung.

I. jemanden sich (mit n des Dativs) verbinden, sich zum Freunde machen 26

II. jem. (etw.) mit etw. Andern sich vereinigen lassen, vereinigen: den Gott mit seinem Bilde 27, das Haupt mit Schmuck 28, das Herz mit Freude 29, einen Raum u.ä. mit Wohlgeruch 30, u.ähnl. 31 (mit m, n oder ḥnʿ).

śnśn — belegt D.19 neben ḥtp: (Friede und) freundschaftliche Verbindung (zwischen zwei Staaten) 1.

śnśn-kȝ·wj — belegt Gr. Name des Tages, an dem Sonne und Mond gleichzeitig sichtbar sind (also wohl Vollmondstag) 2.

śnśn — belegt Totb. faulen oder stinken (vom Leichnam) 3.

śnš — belegt Pyr. (die Ohren) öffnen 4.

als jüngere Schr. für sn, siehe dort.

śnšmšm — belegt Sargt. (die Zähne) schärfen 5 vgl. nšm.

śnšn — belegt Gr. (das Herz der Feinde) in Furcht versetzen o.ä. 6.

śnḳ — (Kaus.? ; vgl. semit. ינק). belegt seit Pyr. Kopt. Sb ⲥⲱⲛⲕ. — seit D.18 gern — Det. , später (oft)

säugen ; saugen.

A. säugen, saugen lassen. Seit Pyr.

I. eigentlich:
a) von einer Frau (Mutter, Amme), die ein Kind säugt 7. auch mit m: mit der Brust 8; mit der Milch 9.
b) von einem Tier (Kuh 10, Schaf 11).

II. übertragen: nähren u.ä. 12. Gr.

B. saugen. Seit Pyr.

I. mit direktem Objekt: die Brust 13 (die Milch 14, die Mutter 15) saugen.

II. mit m: an der Brust 16, an der Mutter 17, von der Milch 18 saugen.

śnḳ — belegt D.18 als Bez. für die Brust in den Beiworten 1 der Ammen: Oder Verbum?

śnḳj — belegt D.19 in: von Hathor als freundlicher Amme (vielleicht bildlich) 2. vgl. śnk

śnḳ — belegt Gr. preisen o.ä. (mit n) 3.

śnḳb — belegt Sp. trauern (die Var. hat mkm) 4.

śnḳrḳr — belegt D.18 (alt) von einem guten Zustand (bei einem Gebäude) 5.

śnk — belegt Pyr. eine Eigenschaft (mit Bezug auf das Herz) 6. — var. Totb.

śnk — belegt Pyr., Königsgr. — Königsgr.
I. vom Untergehen (von der Sonne) 7. Pyr.
II. vom Verschwinden ins (m) Wasser (von Ertrunkenen) 8. Königsgr.

śnk.w — belegt Pyr. Stelle wo die Sonne untergeht (Segs. ȝḫ.t „Horizont") 9.

śnk — belegt M.R. in der Verbindung: als schlechte Eigenschaft: „frei von......" 10. vgl. śnk und die folgenden Wörter.

śnk — belegt Totb., Königsgr. dunkel; besonders in:
I. mit dunklem (d.h. verhülltem) Gesicht, als Bez. des Sonnengottes 11. auch im Plural: als Wesen im Jenseits 12.
II. dunkler Weg (oder Weg der Dunkelheit?, vgl. śnk.t) 13.

śmk — belegt Totb., Sp. Name eines Gottes 1.

śmkj — belegt Königsgr. als ein Name des Sonnengottes (in der Unterwelt) 2.

śmk.t — belegt Königsgr. als Name einer Gottheit (Mumiengestaltig ohne Bart) 3.

śmk.t — belegt seit N.R., oft Gr. die Dunkelheit.

I. eigentlich: die Dunkelheit (Gegs. das Licht), bes.:
a) die Dunkelheit erhellen u.ä. 4.
b) das Dunkel vertreiben u.ä. 5.
c) Licht spenden „nach der Dunkelheit" 6.

gr ..., ... u.ä.
dazu ..., ...
Königsgr. ...
gr auch ...

d) in Götternamen wie: im Dunkeln befindlich u.ä. (parallel mit entsprechenden Ausdrücken mit kkw) 7. — ... u.ä.
e) Verschiedenes 8, unter Anderm 9 auch vom Todesdunkel (Sp.).

II. bildlich gebraucht: Gr. vom opfernden König „in dessen Herzen kein Falsch ist" u.ä. 10. — ... u.ä.
vgl. das ebenso gebrauchte smk.t

śmk.tj — belegt Gr. (Edfu) für das Vorstehende: das Dunkel (erhellen u.ä.) 11.

śmk.t — belegt Totb. in: als Name eines Gottes in der Unterwelt 12. Ob „der dunkle Ort"? oder nur andere Schr. für śmk.t „Dunkelheit"? — var. ...

śmk.w — belegt Königsgr.
I. das Dunkel 13.
II. in der Verbindung: als Name des Sonnengottes 14. die Var. hat ... „Herr der Strahlen".

śmk — belegt D.18 (alt) Bez. für die Zunge (mit der die göttliche Kuh Hathor das Königskind leckt) 1. vgl. śmkj.

śmk — I. belegt Lit. M.R. in: vom Urwasser (das bei der Schöpfung beseitigt wurde) o.ä. 2.
II. belegt Totb. in: als Name eines Tores im Jenseits 3. — ... als Var. zu: ... Sp ...

śmk — belegt Gr. Priesterin im Gau von Elephantine 4.

śmkj.t — belegt D.20. Art goldenes Gefäss als Mass für Bier 5.

śmk.t.t — belegt Sp. als Name einer Gottheit 6.

śmktkt — belegt D.18 in: Klatschreden o.ä. 7.

śmktkt — belegt Gr. etwas Schlechtes, vor dem das Heiligtum bewahrt werden soll 8. vgl. das vorsteh. Wort.

śmt — belegt Sp. (den Osiris) beweinen o.ä. 9 (parallel rmj).

śnṯj — belegt seit Pyr. Kopt. s.a. CWNT — ... seit m auch ...

gründen, schaffen. — seit D19 auch ... gr auch ...

a gründen. Seit Pyr. — *m auch ..., ..., ...

I. ein Feld „gründen" d.h. mit dem Messstrick ausmessen 10. Pyr. — alk. seit m, oft gr ... m ...

II. ein Bauwerk gründen
a) allgemein: ein Grab, einen Tempel u.ä. gründen 11. auch mit m: aus (? mit ?) Stein 12. Nä. — Det. meist ..., *n ...
b) mit Bezug auf Gründungszeremonien 13 — dazu auch seit m ...

Das Zeichen später auch ...

c) das Fundament gründen 1. Sp.

d) in Ausdrücken 2 wie:
(der Bau) gegründet auf seinem Fundament 3. u.ä.

(der Bau) auf der Erde gegründet 4.

III. eine Stadtanlage (Amarna 5, Edfu 6) gründen.

B. (gut) schaffen. Seit Pyr.

I. Erde 7, Unterwelt 8, Aegypten 9 schaffen. N.R., Sp.

II. die Glieder für (n) das Neugeborene schaffen (von Chnum) 10. D.18 (Zaub.).

III. die Augen schaffen dem (n) Osiris (von Horus) 11. Pyr.

IV. bei der Ceremonie der Mundöffnung in der Verbindung: wie wohl geschaffen ist dein Mund 12.

C. Übertragen.

I. planen, ausdenken (im Herzen, mit dem Gesicht) 13. Sp.

II. Leute „ansiedeln" an (m) einem Ort 14. Aufseher einsetzen für (n) Leute 15. Nä.

śnṯ — belegt seit M.R. Fundament, Grundriss u.ä. — Schreibung wie das Verbum. Det. D.22 auch ... dazu auch zuweilen ... u.ä.

a. Eigentlich.

Insbesondere:

I. Grundmauer eines Baus 16.
auch mit Massangaben 17.
auch in Ausdrücken 18 wie:
(ein Bau) bleibt auf seiner Grundmauer, ist auf sie gesetzt u.ä. u.ä.

II. in der Verbindung:
Fundament einer Umfassungsmauer 19. Nä.

III. Baugrube (sie ausheben, sie mit Sand füllen u.ä.) 1.

IV. Bauplan, Grundriss 2.
auch deutlich von dem gezeichneten 3 Plan.

V. Verschiedenes 4.
auch in späten Priestertiteln 5 wie: u.ä.

B. Übertragen.

Insbesondere:

I. von der Schöpfung 6. N.R.

II. vom guten Wesen jemds. als einem Fundament, das nicht einstürzt u.ä. 7. D.22.

III. in dem Sprichwort:
im Sinne von „ich will meine Sache haben so wie sie war" 8. Westcar.

śnṯ.t — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel tꜣ 9. Wenn ohne Artikel, im N.R. von vorsteh. Wort nicht klar zu scheiden. — u.ä. dazu auch ...

Kopt. S.A. ⲤⲚⲦⲈ : B. ⲤⲈⲚⲦ

I. Grundmauerwerk 10.

II. Grundriss 11.

III. Fussboden (Gegs. Decke) eines Raumes 12.

IV. von den vier Pfosten o.ä. eines Gerätes 13.

V. bildlich gebraucht 14.

śnṯ.tj-Ḥr — belegt D.19 Titel des Prinzen Cha-em-weset als Hoherpriester von Memphis 15.

śnṯjj — belegt M.R. Kajüte 16. vgl. das wohl hiermit identische śnj.t. — auch ...

śnṯ — belegt Königsgr. Glieder, Leib o.ä. 1. — u.ä.

śnṯj.t — belegt Königsgr. Substantiv 2.

śnṯrj — (Kaus.). belegt seit D.18 (selten) göttlich machen, heiligen. — auch ..., spät ..., gr ..., u.ä.

I. den König 3; die Seele (bꜣ) des Toten 4.

II. den Leib (durch Balsamieren) 5.

III. den Tempel weihen o.ä. 6.

śnṯr — belegt seit Pyr.; oft Gr. räuchern, beräuchern; reinigen. — Schreibung wie śnṯr „Weihrauch".

I. beräuchern, auch mit (m) Räucherwerk 7. Seit Pyr.
- a) jemanden 8; jemds. Gestalt u.ä. 9.
- b) mit reflexivem Pronomen: sich beräuchern 10.
- c) Tempel 11; Weg 12; Altar 13, u.ä.

II. Alt auch verbunden mit Reinigung durch Wasser 14.

III. Gr. geradezu für reinigen mit Wasser 15.

śnṯr — belegt Rituale N.R. u.ä. Räucherung? 16. parallel zu ꜥbw „Reinigung" 17.

śnṯr — belegt seit Pyr. — ª ..., u.ä.

Die Voranstellung des ... sowie gewisse alte Schreibungen scheinen darauf zu deuten, dass man ... als respektvoll vorangestellten Genetiv angesehen hat 18. — seit Ende a.R. auch ...; seit m ...; seit m ... u.ä.; seit D18 ... D19 ...

Kopt. S CONTE : B CONϮ.

der Weihrauch.

I. Allgemeines: Herkunft des W. (aus Punt 19; Nubien 20; Asien 21); Weihrauchbaum 22. — selten auch seit ª ...

frischer 1, trockener 2 u.ä. Weihrauch. — selten auch ..., u.ä.

in Form von Kügelchen u.ä. 3. — das ... alt auch ...

Bereitung und Verarbeitung des Weihrauchs 4 — Det. ..., m ...

und Ähnliches 5. — abk. seit ...

II. Verwendung als Räucherwerk 6, besonders:
- a) der Weihrauchduft steigt auf, man riecht und atmet ihn u.ä. 7.
- b) in Ausdrücken wie: räuchern 8, auch mit m: vor jem. u.dgl. Ähnlich auch mit kꜣp, rdj u.ä. — auch ...
- c) in Ausdrücken wie: Weihrauch aufs Feuer vgl. bei ḫt und śḏ.t.
- d) mit Weihrauch „reinigen" 9. — u.ä.

III. Verwendung im Kultus und im Grabe u.ä.
- a) im Ritual des Kultus 10.
- b) in der Opferformel 11, bes. in der Folge:
- c) in der Opferformel 12, und ähnlich 13. Die Verbindung: siehe bei kbḥ

IV. Verschiedenes.
- a) als Zusatz zu Ton 14
- b) statt der Tinte in der Magie 15.
- c) offizinell verwendet 16, besonders als Bestandteil von Medikamenten 17.

śnd — belegt Pyr. Substantiv (im Plural) 18. vgl. śnd „Kleid".

śnd.w — belegt A.R. als Festbedarf (neben mnj.t ...; genannt) 19.

śnd — belegt Med.
offizinell verwendet 1
vgl. śnr.

śnḏ — das Wort, das die Hieroglyphe darstellt: Gänsebraten.
Nur im Schriftzeichen belegt.

śnḏ — belegt seit Pyr.
Infinitiv alt nur in der Schr. belegt.

alt ..., ... u.ä.

m ..., ...

Kopt. S. CNAT.

sich fürchten, Furcht haben vor......

*D19/20 auch ..., ..., ... u.ä.

I. ohne Angabe, wovor man Furcht hat 2.
auch: furchtsam kommen, dastehen 3.
auch negiert im Imperativ: fürchte Dich nicht! 4.

m auch mit ...

gr ... , ... u.ä.

dazu ... seit m ...

II. gewöhnlich mit präpositionellem Ausdruck dessen, wovor man Furcht hat.
Zumeist mit n, auch mit r, ḥr, m.
Im Einzelnen:

alt. seit m oft ..., ...

mit ... seit Pyr.

a) sich fürchten vor einer Person 5; vor jemds. Macht, Schrecklichkeit 6; vor jemds. Namen 7.
auch in dem häufigen Ausdruck: „der vor dem sich...... fürchtet" 8. — ... .

b) abgeschwächt zu: Ehrfurcht haben, Respekt haben vor 9.
So besonders Sp. in: als Strophenanfang in Hymnen, im Sinne von „habt Respekt vor Gott N.N." 10. — ... Gott N.N.

mit ... vereinzelt 11 Sp.

mit ... selten 12 Lit. M.R. und N.R.
auch im Sinne von: sich Sorge machen um etw. 13.

mit ... N.R. und Sp. vielleicht 14 statt n.

III. mit Infinitiv: sich fürchten etw. zu tun.
a) mit direktem Infinitiv 1
vereinzelt Lit. M.R.
b) mit n 2 oder r 3 und Infinitiv.
Selten Lit. M.R. und N.R.

śnḏ (śnḏ.w) — belegt seit Pyr.
M.R. und N.R. auch eine Form śnḏ.w.

Schreibung wie beim Verbum.

m, n auch ..., ...

die Furcht.

I. Furcht, die jem. empfindet.
a) selten ohne Genetiv oder Suffix 4;
auch in dem Ausdruck: furchtsames Gesicht 5. Lit. M.R.; D.18.
b) mit Suffix oder Genetiv: seine u.ä. Furcht 6.
auch negiert: ohne dass er Furcht hat 7. — ... u.ä.
auch in Verbindungen wie: aus Furcht vor......; auch mit folg. Satz (selten) 8. — ......
aus Furcht vor...... 9. — ......

II. Furcht, die jem. einflösst, Furchtbarkeit.
a) ohne Genetiv oder Suffix, besonders: in Verbindung mit einem Eigenschaftswort 10
sehr furchtbar u.ä. — ..., ...
in Ausdrücken wie: Herr (Herrin) der Furcht = Furchteinflössend u.ä. 11.
Immer von Personen (Menschen, König, Gott);
D.18 auch vom Krokodil 12 (im Vergleich mit dem König).
b) Besonders auch mit Suffix oder Genetiv: jemds. Furchtbarkeit u.ä. (die gross u.ä. ist 13, die in die Herzen dringt 14, u. ähnl. 15).
auch in Verbindungen 16 wie: wegen seiner Furchtbarkeit.
auch in Ausdrücken für: die Furcht vor sich einflössen 17, in die Herzen 18, in die Feinde 19 u.ä. geben. (mit m, auch mit anderen Präpositionen 20 wie mm, r, ḥ3 u.ä.)
ähnlich selten auch mit wdj „werfen" 21 und mit spḥr 22.

III. in der Verbindung: siehe bei ḥ3 - śnḏ.

śnḏ.t (śnḏ.w.t) — belegt seit M.R. M.R. und N.R. auch eine Form śnḏ.w.t. — Schreibung wie beim Verbum, unter Zufügung von ⲧ

Seit Ende N.R. nicht immer sicher vom männlichen Wort zu scheiden. — m,n auch

die Furcht. — u. ä.

I. Furcht die jem. empfindet.
a) selten ohne Genetiv 1.
Auch in den Verbindungen:
ohne Furcht 2. N.R. (ob Infinitiv?).
Jahr der Furcht 3. D.18; Gr. (ob Infinitiv?)
b) auch mit Suffix (Genetiv) 4;
auch negiert: ohne dass er Furcht hat 5.
auch in Verbindung mit Präpositionen: aus Furcht vor ...... (mit m 6, ḥr 7, u. ä.).

II. Furcht die jem. einflösst, Furchtbarkeit
a) ohne Genetiv oder Suffix 8, besonders: in Verbindung mit einem Eigenschaftswort 9: sehr furchtbar
in Ausdrücken wie: Herr (Herrin) der Furcht = Furchterregend u. ä. 10.
b) mit Genetiv oder Suffix: jemds. Furchtbarkeit (die gross ist, eindringt u.s.w.) 11.
auch in Verbindung mit einer Präposition: wegen jemds. Furchtbarkeit 12. — u. ä.
auch in der Verbindung: die Furcht vor sich einflössen (auch in die Herzen u.s.w.) 13.
Ungewöhnlich auch: Furchtbarkeit eines anderen Landes 14. D.18.

śnḏ.w — belegt seit Pyr. der Furchtsame.

I. Pyr. in dem Beinamen der Göttin Nut: die den Furchtsamen (d.h. den Toten) schützt 15.

II. seit M.R. der Furchtsame, Ängstliche 1 (im Gegs. zum sḫm ỉb dem Gewalttätigen 2), den man schützen muss u. ähnl. — D19 — seit

Besonders in den Ausdrücken: den Furchtsamen in Schutz nehmen 3.
dem Furchtsamen [freundlich] das Gesicht zuwenden 4.

śnḏ — belegt Gr. Name eines Gottes 5.

śnḏ.t — belegt Gr. Beiname der Hathor 6.

śnḏ — belegt Gr. Kleid für Götterbilder 7.
auch in der Verbindung: als bes. Art dieses Kleides 8. — u. ä.
Vgl. das alte śnḏ

śnḏ3ḏ3.w — belegt Med. offizinell verwendete Flüssigkeit 9. vgl. nḏ3ḏ3.

śnḏm — (Kaus.) belegt seit Pyr. — a,m — seit Gr

angenehm machen. — m — seit m

a. Verschiedenes — mit — oder — selten seit n

I. den Geruch angenehm machen 10. Bes. mit als Objekt: den Geruch des Mundes 11, des Körpers 12, einer Person 13, eines Gebäudes 14 angenehm machen, wohlriechend machen. — *sp, gr — Det. seit gr gern

II. Gr. Wohlgerüche u. ä. angenehm machen = sie bereiten 15.
Auch in der Verbindung 16: — N.

III. erquicken, heilen
a) (Kranke) Körperteile 17, bes. auch die mtw-Gefässe 18.
b) Gr. vom Balsamieren, Salben 19.
c) Krankhaftes, Leiden lindern oder heilen 20.

IV. eine Person angenehm machen u.ä.
a) jem. erfreuen o.ä. 1; bes. auch mit Wohlgerüchen 2.
b) mit n: jemandem Angenehmes antun o.ä. 3. Ält.

V. einen Ort angenehm machen 4; bes. mit Wohlgerüchen 5.
Auch einen Weg gut gangbar machen 6.
Auch von der Überschwemmung, die dem Acker wohltut 7. Gr.

VI. bildlich:
a) in dem Ausdruck: vom Lösen geschäftlicher u.ä. Schwierigkeiten 8. M.R.; D.18.
b) Steuern, Abgaben lindern 9. Gr.

VII. Verschiedenes 10.
Auch in der Verbindung: als Zubereitungsart des Fleisches (neben: frischem und gekochtem Fleisch) 11. Nä.

B. in der Verbindung:

I. das Herz erfreuen (ohne Angabe wessen) als lobendes Beiwort jemds. u.ä. 12.

II. jemds. Herz erfreuen (der gewöhnliche Gebrauch).
a) allgemein: jemds. Herz erfreuen 13; es erfreuen mit etwas (mit Gaben, mit Musik, Lobpreis u.ä.) 14.
Bes. auch Totb. und oft Gr.: etwas den Göttern antun (Gaben bringen u. dgl.) „um ihr Herz zu erfreuen" 15. — N.
b) Bes. auch von erfreulichen Mitteilungen (brieflich u.ä.) 16.
c) Gr. auch passivisch: erfreut werden, froh sein 17.

III. Med. vereinzelt statt des blossen s͗nḏm „lindern" 18.

s͗nḏm

belegt seit M.R.
intransitiver Gebrauch des vorstehenden Verbums: es sich angenehm machen.
Besonders 19 im Sinne von: ruhen, sitzen, sich niederlassen.
Anscheinend urspr. vom Sitzen auf dem Stuhl.

oder
mit — seit D19
Gr — u.ä.
Det. , u.ä.
D18 Gr Sp.Gr
abk. D19

I. ohne Angabe, wo man sitzt u.ä.

a) mit ḥr und Infinitiv: sitzen und etw. tun 1.
b) im Sinne von „ruhen", „ruhig verweilen" 2.
c) in dem Ausdruck: Wohnort 3. u.ä.
Auch: Ort wo man sich niederlässt (nach einer Reise) 4. Gr.

II. mit präpositionellen Ausdrücken des Ortes, wo man sitzt u.ä.
Insbesondere:

mit
a) auf einem Sitz 5.
b) an einem Orte 6.
Auch: an einem Orte wohnen 7.
Auch: an einem Ort sich niederlassen 8.
Auch: an einem Ort Halt machen (auf dem Marsch) 9.
c) in einem Hause sitzen 10; in ihm ruhen (im Schlaf) 11.
d) am Scheitel sitzen (von der Schlange) 12. Gr.

mit
a) auf dem Thron sitzen 13; auch: auf dem Thron Platz nehmen 14.
b) auf dem Boden hocken 15.
c) auf dem Pferde sitzen 16.
d) sich in einem Lande niederlassen 17.
e) vom Gott, der sich auf seinem Bilde niederlässt 18. Gr.
f) von der Schlange, die auf dem Haupt sitzt 19. Gr.
g) auf den Füssen (ḥr rd.wj) kauern 20 Gr.

mit an einer Stelle sitzen 21.

mit unter dem Schatten von etw. sitzen (bildlich) 22.

mit neben jem. sitzen 23.

mit auf einem Gegenstand angebracht sein 24.

und ähnlich mit noch anderen Präpositionen 25.

III. Selten mit direktem Objekt: auf einem Thron u.ä. sitzen 26. Sp.; Gr.

s͗nḏm

belegt Sp.; Gr.
Sitz, Wohnsitz 27.

śnḏm.t — belegt Gr.
Beiname der Hathor 1.

śnḏś — (Kaus.)
belegt A.R.
Verbum 2.

śr — belegt seit Pyr.
Ob mit Kopt. ⲥⲓⲟⲩⲣ zusammen zu bringen?

Vornehmer, Fürst.

m auch ... (sing.).
m auch ...

In der ideographischen Schreibung von wr nicht immer sicher zu trennen.

Pyr. auch ... m auch ...

I. Fürst, Herrscher.
Pyr. vom toten König 3.
Später oft von Göttern (Osiris und Andere), allein 4 oder auch mit genetivischen 5 Zusätzen: Fürst der Götter (von Heliopolis, der Ewigkeit, der weissen Krone u.ä.).
Gr. in der Verbindung: „Fürst der Wahrheit" auch vom König beim Darbringen der Wahrheit 6.

Sp. auch ...

Det. Pyr. ...
sonst ...

II. Ratgeber, Rat.
a) des Königs.
Gern parallel zu śmr 7.

Auch in der Verbindung:
der Rat der Fürsten 8.
Auch mit genetivischen Zusätzen wie:
Rat des Palastes u.ä. 9.
b) eines hohen Beamten, dessen beigeordnete Räte 10.

abk. seit m ... u.ä.
*D21 ... gr ...

III. von den höchsten Beamten 11.

IV. als militärische Rangstufe 12, neben anderen Offizieren, im Gegs. zu Fussvolk und Wagenkämpfern, u.ä.

V. als höherer Richter (Verhör abhaltend, Mitglied der ḳnb.t u. ähnl.) 13.
Auch in dem Ausdruck:
vor Gericht 14.

VI. Allgemein: der Vornehme, der Edelmann (im Gegs. zum Geringen, zum gewöhnlichen Volk u.s.w.) 15.
Auch: unter die Fürsten gelangen = ein Vornehmer werden u.s.w. 16.
Auch in der Verbindung: zum Vornehmen erheben 17. N.R.

VII. Verschiedenes. Besonders 1 auch in den Verbindungen:
a) grosser Fürst. Seit M.R.
von Menschen (selten) 2 und als Göttertitel (des Osiris und Anderer) 3.
b) grosser Fürst. Seit N.R.
als Göttertitel 4, von hohen Beamten, Offizieren 5, vom Oberrichter 6, u. ähnl. 7
c) das Fürstenhaus (in Heliopolis) als Ort wo die Götter Gericht gehalten haben u.ä. 8.

a ... m ...

Auch in der Verbindung 9:

śr.t — belegt A.R.; M.R.; D.18
I. Amt des śr-Fürsten 10.
Besonders in:
der im Fürstenrang ist, als Beamtentitel 11.

a ...
D18 ...

II. als Kollektivum für „die Fürsten" in:
als Titel des Osiris 12. D.18

śr — belegt A.R.; M.R.
Fürst sein 13.

śrj — belegt Sp.
Name eines Gottes 14.

śr — das Tier, welches das Schriftzeichen darstellt:
die Giraffe. Nur in der Schreibung des folg. Wortes belegt.

śr — belegt seit Pyr.
vorhersagen, verkünden.

... seit m selten auch ...

I. vorhersagen:
was kommen wird 15, was geschehen wird 16, das Morgen, das Ende 17, etwas, ehe es noch da ist 18; u. ähnl. 19

Det. ...
seit m auch ... *m ...
abk. m, gr ...

Auch in dem Ausdruck:
Orakelstätte 20. N.R.

II. verheissen, in Aussicht stellen:
a) Siege 1, Königtum 2, langes Leben 3, Jubiläen 4.
b) was der Gott verheisst, das geschieht 5.
c) jemanden (vorher) proklamieren, zum König (mit r) bestimmen 6.

III. etwas bekannt machen, ankündigen:
a) den Morgen 7, die aufgehende Sonne (bes. durch die Paviane) 8.
b) Feste, Opfer ankündigen 9.
c) etw. laut auf der Strasse verkünden 10. Sp.
d) einen Weg weisen 11. Sp.

IV. Verschiedenes 12, besonders in den Verbindungen:
a) jemds. Gute verkünden 13; Gutes verheissen 14.
b) jemds. Furchtbarkeit bekannt machen 15. Gr.
c) Kampf beginnen 16. Seit NÄ. vgl. Kopt. ⲥⲡ-ⲙⲁⲁϩ.
d) im Namen eines Tores im Jenseits 17.

ḥrw.t — belegt D.18 — Prophezeiung 18.

ḥr — belegt Spätäth. (mit Artikel pꜣ). Rat o.ä. (des Gottes) 19.

ḥr — belegt seit M.R. — Verbum:
I. mit Objekt des Ortes 20.
II. mit Objekt der Person und m 21 oder r 22 des Ortes.
III. mit Objekt der Sache 23.

ḥr.t — belegt seit Totb. Kopt. A. ⲥⲟⲩⲣⲉ; B. ⲥⲟⲩⲣⲓ. Dorn, Stachel. — gr.
I. Dorn oder Stachel (einer Pflanze o.ä.) der sticht, den man aus dem Körper zieht 24.

II. vom Stachel des ḥntj-Tieres 1. Med.
III. Med. in dem Ausdruck: eine Tätigkeit bei der Bereitung eines Medikaments 2.

ḥr — belegt seit Lit. M.R. — D.19 (med) — gr.
I. vom Haar einer Frau (wohl von der künstlichen Perrücke im Gegs. zum natürlichen Haar) 3. Lit. M.R., Sp.
II. Haar eines Tieres (unter Anderem des Esels) 4. Med., Gr.

ḥr.t — belegt Sp. — Haar (des Rindes) 5.

ḥr — belegt seit D.19, oft Gr. — n, u.ä., gr., u.ä., auch
die Handpauke:
die Hände halten sie 6.
die Pauke spielen, sie schlagen (mit ḥj und anderen Verben) 7.
mit (m) der Pauke spielen 8, u. ähnl. 9.

ḥr — belegt D.22 und Gr.
pauken, die Pauke spielen 10.
besonders in dem Ausdruck: mit der Pauke pauken 11; auch ohne m 12.

ḥr — belegt A.R. in: als Aufschrift eines Kornspeichers 13. vgl. ḥnj.

ḥr — belegt Gr. — Schmutz o.ä. 14.

ḥr — belegt Gr. — ausbreiten u.ä. 15. vgl. Kopt. S.B.A. ⲥⲱⲣ.

ḥr.w — belegt A.R. und M.R. in der Opferliste. Art Gans 16. Später dafür die ... Gans. — Det.

ḥr — belegt seit Pyr. — auch oft:
I. Art Gans.
Alt oft nur ḥ geschrieben 17.
a) als Tier im Vogelteich 18; als Geflügel 19. — Det. — D.20

b) als Opferspeise u. dgl., besonders 1 in der Opferliste u. ä. 2.
c) in der Ceremonie: das Freilassen der vier "Gänse" (beim Minfest und sonst) 3.

II. als Schreibung 4 für die šr.w Gans.

šr.t		belegt seit D.18 (Nä. mit Artikel t3). Gans 5. Bes. als Opfer für die Götter 6 und den Toten 7 (in der Opferliste für älteres šr).	meist ... ; *D19ff ... u. ä.
šr.t		belegt A.R. Name einer Göttin 8.	
šr3.t		belegt Sargbeigabenliste als Variante 9 des šj3.t-Kleidungsstücks.	
šrj		belegt seit Pyr. (im alten Ritual). (die Köpfe) abtrennen o. ä. 10.	m ... n ... u. ä.
šrj		belegt Med. in: als offizinell Verwendetes 11.	
šrj(.t)		belegt Gr. von Holz gebraucht ? 12. vgl. das Vorstehende ?	
šrj.t		belegt N.R. Standarte, Feldzeichen	auch ... , ... u. ä. *m ... u. ä. Det. ... u. ä., ... , ...
		Nur in dem militärischen Titel: Standartenträger allein 13 oder mit Zusätzen: des Heeres 14, der s3-Truppe 15, eines Schiffes 16, einer Rudermannschaft 17; u. ähnl. 18.	abk. ... u. ä.
šrj.t		belegt Med. Krankheitserscheinung: ob Husten ? 19. Auch in den Verbindungen:	auch ... u. ä.

1.
2.

šrj.w		belegt Pyr. eine Schlange 3.	var.
šrw		belegt Sargbeigabenliste: Schmuckband für den Fuss 4.	
šrw.t		belegt Ritual N.R.; Gr. Art Kleidungsstück 5.	gr
šrw		belegt Med. ein Tier 6.	
šrw		belegt Pyr. mit reflexivem Pronomen: sich [auf (ḥr) die andere Seite] wenden 7.	
šrw		belegt A.R. Befehl zur Einstellung von Leuten zur Arbeit (od: Versetzung ?) 8.	
šrwj		(Kaus.). belegt Med.; N.R.; Gr. vertreiben, entfernen.	*D19 ... , ... D19 ... , ... ,
		I. jem. von (ḥr) seinem Platz vertreiben 9.	
		II. Krankheit, Schmerz vertreiben 10; Durst beseitigen 11; Ärger verscheuchen 12.	gr
šrwḫ		belegt Sargt.; Med.; D.18.	
		I. von ärztlicher Behandlung (der gewöhnliche Gebrauch). Besonders: a) den Kranken in Behandlung nehmen 13, ihn behandeln mit (m) bestimmten Mitteln 14. b) einen bestimmten äusseren oder inneren Körperteil behandeln 15. Auch vom Herzen 16; auch bildlich im Frauennamen (M.R.) 17.	ungenau ... , ... Det. ... ; auch ... , ...

c) Krankhaftes behandeln 1, besonders Wunden 2 und Geschwülste 3.

II. ausserhalb der medizinischen Literatur.
a) kranke Körperglieder behandeln 4. Sargt.
b) mit sdwḫ „balsamieren" zusammengeworfen 5. Totb.
c) einen Greis [ärztlich] pflegen 6. D.18.

śrwḏ (Kaus.) belegt seit Pyr. fest sein lassen, gedeihen lassen.

[a] u.ä. — seit [m] ... , ... , — seit [D18] auch ... — [gr] auch ... , ... , — ... u.ä. — dazu seit [m] auch ... — [n] auch mit ... (infolge Verwirrung mit śrd).

I. Körperteile (Arme, Knochen, Leib u.ä.) kräftig, leistungsfähig machen 7.

II. den Leichnam erhalten 8. auch vom Erhalten des Sarges 9.

III. von Dingen aller Art 10.
Besonders:
a) Bauwerke u.dgl. erhalten, nicht verfallen lassen 11.
b) Gerätschaften, Waffen gut herstellen 12.
c) Zerstörtes, Verfallenes wieder in Stand setzen 13.

IV. Opfer, Feste dauernd bestehen lassen u.ä. 14.

V. die Grenze erhalten 15.

VI. Namen (Taten, Gesetze u.ä.) dauernd erhalten, bestehen lassen 16.
auch mit Zusätzen wie: bei den Nachkommen, für die Ewigkeit u.ä. 17.

VII. Personen.
a) Götter bleiben lassen, besorgen u.ä. 18.
b) von Menschen 19, auch vom König 20: es ihnen wohl ergehen lassen.

VIII. Verschiedenes 21.
auch im Kult: vom Anlegen des Kleides 22.
vom Anzünden der Kerze 23; u.ä.

Seit N.R. Schreibung für śrd „wachsen lassen", siehe bei śrd.

śrbpt belegt Nä. Verbum ? 1.

śrpt belegt Nä. Lotusblatt 2. vgl. altkopt. CAPΠOT. auch in der Verbindung: als Göttername 3. griech. Σερφουθ μουισρω. vgl. śꜣp.t

śrpt belegt Nä. (mit Artikel tꜣ). Wedel 4.

śrpt ? belegt Gr. in: Beiname des Min 5. Abrichtig ?

śrf belegt seit Pyr. Eigenschaftswort (Adjektiv und Verbum).
warm, warm sein.

[a] ... seit [m] ... — [n] auch mit ... — [gr] auch mit ... für ...

I. als attributives Adjektiv: (Det. auch ...)
warm.
a) warmes Brot (d.h. frischgebackenes) 6.
warmes Bier (d.h. frisch bereitetes ?) 7.
warme Bratenstücke 8.
b) Gr. als Bez. für die Opfer 9.

II. mit bestimmendem Substantiv, in der Verbindung: im Sinne von „eifrig", „sorgsam", o.ä. 10.
vgl. auch bei śrf „Wärme".

III. als Verbum finitum
a) Flüssiges u.ä. erwärmen 11. Med., Gr.
b) vom Brot: gebacken ? 12. Gr.
c) Sp. u. Gr. in der Verbindung: ... u.ä. siehe bei śrf.
d) A.R. bildlich von der heiss gewordenen Säge ? 13.

śrf — belegt seit M.R.
die Wärme.

I. eigentlich.
Fast nur Med. von der Temperatur einzunehmender u. ä. Heilmittel in den Verbindungen:
a) in Wärme = in warmem Zustand, warm 2.
b) in Fingerwärme (d.h. so, dass man es gerade noch anfassen kann) 3.
angenehm warm 4.
c) zwischen den beiden Wärmen = lauwarm o. ä. 5.
d) etw. aufwärmen 6.

(auch mit … ; abk. …)

II. in übertragenem Gebrauch.
a) Hitze = Leidenschaftlichkeit o. ä. 7.
in Ausdrücken wie:
sehr hitzig 8.
beherrscht (gern neben gr „ruhig") 9.
ruhig, kühlen Blutes 10.
b) Hitze, Fieber (als Krankheitserscheinung) 11, besonders bei Wunden 12. Med.
c) in dem Ausdruck: alles Warme = alle lebenden Wesen ? 13. D.18.
ob richtig ?
d) in dem Ausdruck: eifrig, sorgsam 14.
griech. κηδεμονικῶς.

śrf.t — belegt Med.
Erhitzung als Krankheitserscheinung 15.

śrf — belegt Med. in:
als offizinell Verwendetes 16.
vgl. ḥk.t śrf.t.

śrf — belegt N.R. in der Verbindung:
Musse gönnen, Musse gewähren 1.
auch mit n: den Soldaten 2; dem Gefolge 3, den Pferden 4.

śrf — belegt Nä. und Gr.
vgl. Kopt. S ⲥⲣϥⲉ, aud. ⲥⲣⲟϥⲧ.
(gr auch …)

ruhen, zur Ruhe bringen.

I. intransitiv:
a) sich niederlassen, ruhen 5.
auch mit ḥr: auf einem Sitz 6.
b) in der Verbindung:
Stunde des Ruhens 7.

II. transitiv:
a) zur Ruhe bringen, in der Verbindung:
den Angreifer zur Ruhe bringen 8. Sp., Gr. (u. ä.)
b) in negativen Sätzen mit unklarer Bedeutung 9. Nä.
vgl. das Folg.

śrf.tj — belegt D20 in:
ohne müssig zu sein 10.

śrf — belegt Gr.
Bez. für das Wasser 11, bes. das der Überschwemmung 12.
Ungewöhnlich auch mit Bezug auf Wein: Flüssigkeit o. ä. ? 13. (u. ä.)

śrf — belegt Gr. in:
sich erlaben o. ä. am Wind 14.

śrf.w — belegt Lit. M.R.
von einem der Luft schaffen soll 15.
vgl. das Vorstehende.

śrf — belegt Nä.
Grundbesitz, Vermögen 16.

śrf.t — belegt Med. (Zaub.)
Art Wurm 17.